### Morgenausgabe

Ar. 581 45. Jahrgang

Sidentide 83 II. marallide 3.66 IL. im poraus gebiber. Poliberug 6.82 IL. sinist. Deficigetd, Austaubschemme mem 6.— II. pce Nonet.



Conntag 9. Dezember 1928

Groß Berlin 15 Df. Auswärfs 20 Pf.

## Zentralorgan der Gozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redattion und Berlag: Berlin GB 68, Lindenftrage 3 Bernfprecher: Ponboli 292-297 Telegramm-fibr.: Cogialbemofrat Berlin

Bormarte:Berlag G. m. b. S.

Boltichedfonto: Berfin 87586 - Bonffonto: Bonf ber Arbeiter, Angeftellien und Bramten Ballit. 65. Distonto-Gefellichaft, Depofitentaffe Linbenfrr 2

# Was ift mit den Kanonen?

Gine Anfrage nach Lugano.

Strefemann trifft fich heute mit Briand und Chamberlain in Lugano. Da die Tagesordnung des Ballerbundrats nichts enthält, was die Anwesenheit der leitenben Staatsmanner notwendig macht, muß man annehmen, daß die brei Manner miteinander über Dinge fprechen wollen, die nicht auf der Lagesordnung des Böllerbundes, wohl aber euf sener der europäischen Bolitik siehen. Man denkt da an Ubrüstung. Reparationen und Käumung.
Indes wird über die Ubrüstung nicht viel zu sagen sein, denn der hisherige Mißerfolg aller auf sie gerköteten.

Beitrebungen ift offentundig und durch ein Dreimanner-gelprach auch nicht zu bebeben, und über bie Grunde tonnie man langer reden, als man in Lugano Zeit haben wird. Bas die Revarations frage betrifft, so wird man sich hüten, über Summen und Zahlungsmodalitäten zu sprechen, bevor die Sachverständigensommission gearbeitet hat — und wann die zusammentritt, steht noch nicht einmal set. Wöglich, daß bah man darüber nach Lugano etwas mehr wiffen wird. Bleibt die Raumungsfrage, über die aber haben Chambersain und Briand ichon por einigen Tagen in ihren Barlamenten gesprochen, und gwar in einer Beife, bie vernuten läßt, daß fich auch hier noch immer alles am alten

Wenn Strefemann feinen Rollegen in Lugano erflaren bag angefichts ber frangofisch-englischen Bolitit burch bas gange deutiche Boll abne Unterschied ber Bartei ein ft a r es Unbehagen gehe, murbe er gans gewiß nicht zuviel ogen. Und wenn er hingufügen follte, daß bas Schwimmhola bee Außenpositif, die mehr gefühlsmößig eingestellte Masse, ich von der dieberigen Richtung abzuläsen beginnt, so würde auch das den Tatsochen entsprechen. Solche Symptome perdenen jorgjäftige Beachtung derjenigen ausfändlichen Bo-litter, beneu es um die Fortsetzung des in Locarno begonnenen Werfes ernftlich zu tun ift.

Mare die rein vernunftmäßige Stellung ber bisherigen beutschien Außenpolitif nicht jo siart, dann wäre es aller-dings heutzusage etwas schwer, sie gegen diesenigen migersotz teidigen, die ihr ihren angeblichen "totalen Mißersotz" bah der Forlidritt zu einer neuen Ordnung mit Siebenmellenstiefeln vollsteit. Wenn mehr als zehn Jahre nach Liegslichten von dem Ariege die Welf wohl geordnat haben oder daß sieh der Forlidritt zu einer neuen Ordnung mit Sieben-mellenstiefeln vollstedt. Wenn mehr als zehn Jahre nach Lriegslichte von dem Ariege über generalen von anderen noch nichts erfüllt ist, menn die Frage, was Deutschland zu zahlen hat, noch immer der endgültigen Regebung harrt, wenn weite Gebiete der gleichberechtigten und vertragstreuen Bollerbundsmacht Deutschland immer noch non frem den Truppen beseit find und wenn um das Recht Deutschlands auf Raumung ein neuer elender aragraphenstreit enifesselt wird, dann wird man in gang Deutschland vergeblich einen Denichen fuchen, ber bereit wäre, der frangösisch-englischen Außenpolitik ein Loblied zu

Dies im gegenwärtigen Augenblid auszusprechen, scheint ins Pslicht gerade berjenigen, die an der bisherigen Außeniltit i e st halten, weil sie keine andere sehen, die verinfilgerweise get den werden könnte. Die Sozialdemoatische Pariei bekennt sich auch heute noch zu ihr. Sie war
, die dieser Außenpolitit die Bahn gebrochen und sie ständig kördert hat, ganz gleichgültig, ob sie sich in der Oppolition der in der Regierung besand. Die Wahrheit, daß Europa
es gesicherten Friedens bedarf und daß für ihn ein fre un den Daitliches Einnernehmen amischen Deutsch-Dajtliches Einvernehmen zwischen Deutschand und Frankreichen ber und die erste, grundlegende Boraustung ist, bleibt bestehen. Sie bleibt unberührt von den ichwantungen der innenpolitischen Machtverteilung und von en Schwächen und Fehlern der Staatsmanner.
Uns, die wir stets bemüht sind, die anderen zu verschen, wäre es eine Erleichterung, wenn wir einmal eine ner ein in fitze an Erleichterung, wenn wir einmal eine n

chen, wäre es eine Erleichterung, wenn mir einmal eine nern ünftigen Grund das Barriere zwischen wenn deutschen und dem französischen Bolt stehen mußwelchem Iwed tann es dienen, daß Frankreich in einer Beste des Mistrauens und der Feindschaft erstarrt ist. daß es, mit Lean Blum zu sprechen, an dieser "Enklave des Arieckes sie einer Welte des Friedens" noch immer seschält? Das Schlimmste an diesem Zustand ist doch, daß auch tein französisches Interesse sür seiner Auftand ist doch, daß auch tein französisches Interesse sür seine Auftand ist doch, daß auch tein französisches Interesse sür seine Auftand ist doch, daß auch tein französisches Interesse sür seine für seine Aufrechterhaltung sprinzt, daß ern nuch durch das Gese der Trägbeit, das seiner auch für das Denken gilt, und die unbestimmte Angst, daß Frankreich seine Interessen underen übelnehmen —, daß Frankreich seine Interessen underen übelnehmen —, daß Frankreich seine in schließen anderen übelnehmen —, daß es eine in schließen Bolt ist ist macht.

Es gibt in Deutschland eine Minderheit, die diese schlechte oliik Frankreichs gern dazu benüßt, um gegen die deutschranzösische Berständigung zu hehen. Es gibt eine große

# Diftator Hugenberg.

Einziger Parteivorsigender. - Er befestigt feine Stellung.

Die beuffcnationale Parfeivertrefung mar geftern verfammelt, ! um den neuen Borftand ju mablen. Die bisherigen fiellvertretenben Borfigenben, die Abgrordneten Schlange-Schoningen und Singtojefretar a. D. Wallraf, hatten nach der Bahl Sugenbergs jum Borfitenden im Berbft ihre Memter nledergelegt. Das Ergebnis der geftrigen Musfprache mar, daß auf die Reumahl fellvertretender Borfigender vergichtet murbe. hugenberg bleibt alleiniger Borfigenber mit dittatorifchen Vollmadien.

Die beutschnotionale Breffestelle teilt mit: Die beutich. nationale Barteivertretung murbe am Sonnabend im Reichstag mit einer Rede des Borfigenden Geb. Finangrats f) u gen . berg über die gefanttpolitische Lage und die Entwicklung und die Mufgaben der Bartet eröffnet. Der Borfigende ftellte anichliegend ben Entwurf ber Sagungsanderungen gur Beratung. Die Sohungeanderungen wurden in ber von bem Borfigenden porgeschlagenen Form nach eingehender Mussprache mit übermaltigender Mehrheit angenommen.

Der Grundgebante ber Sagungeanderung ift ber, in ben Mittelpuntt ber Gefamtorganisation ben Bartelvorftand ju ftellten, in bein neben famtlichen Landesverbanbsvorfigenben eine gleiche Bohl gugemahlter Mitglieder Sin und Seineme haben. Es sollen badurch die Auffassungen, wie sie im Lande die Grundlage ber beutschnationalen Weliausfassung und Bolisif bilden, auch in den Mittelpunts ber Tatigtelt ber Zentrolorgane der Partei gestellt werben. Darque ergab sich in Berbindung mit bem Wunsche nach einer Bereinsachung der Organisation bie Aufbebung der bieherigen Instanz der Varietseitung. Diese war dieber ein selbständiges Zwischenglied zwischen Barteiversibenden und Borfland. Der Barteiporfigende hatte icon in feinen einleitenben Musführungen ble Bildung eines Arbeitsaus. dulfes bes Borftanbes angefündigt, ber ale Organ bes Barteivorstandes wie andere Musichuffe aus feiner Mitte jederzeit gebildet werden fann und nach dem Borichlag des Bartei. porfigenben bemnächft gebilbet merben foll. Jut die Barteiverwalfung wurden die Buftandigkeiten anderer Inflanzen aufgehoben und auf den Parteivorfigenden übertragen.

Bu Mitgliedern des Barteiporftandes wurden die nachstebend aufgeführten Berjonen gemabit: Bang, Grof Behr, Behrens, Frau D. Birdhahn, Carlien, Diedmann, Diller, v. Dommes. n. Drganber, v. Dziembowifi (Bagern 1), Chersbach, v. Freitngh-Loringhopen. v. Goldader, Gürtner (Bapern 2), Sartwig, Safilacher, Bergt, Jager-Celle, Roch, Freiherr v. Landsberg, Frau Lehmann, Leopold, v. Lindeiner-Wildan, Logemann, Lowal, Menhel. Fran Miller-Otfried, Mumm, Oberfohren, Oungy, Frau v. Rechenberg, Frau Richter-Geibetberg, Sieveting, M. Schiele, Frau Schirrmacher, Schulze-Frontfurt a. d. D., Schwecht, Spahn, Spuler (Bonern 3), Thomson, Frau Ubrich, Ballrof, Beilnbod (Bapern 4).

Bu ben gemöhlten Borftanbemitgliebern treten automatifch laut Satjung die Borfigenden der beftebenden Canbesperbanbe. die Borfigenden der Barteifrattionen im Breugifchen, Bauerifchen, Burttembergifden, Gadfiichen, Babifchen, Beffifden und Thuringifden Landtag, im Breufifden Staatorat, Die Ehrenvorfigenden und Ehrenmitglieder ber Partei, der von ber Partei gestellte Reichstagsprafident und ber Brafident des Preufifden Landtags, bas gefchaltsführende Borfrandemitglied und ber Schafmeifter.

Der Sinn diefer Beschlüffe ift die Dittatur Hugenbergs in der Deutschnationalen Volkspartet. Er ist einziger Worfigender. Er bat eine Reihe licherer persönlicher Andänger in den Borstand gebracht: Bang. Freitagd Loringhoven, von Goldader, Gürtner, Leopald, Duaah, Sievefing. Er wird aus dem Borstand eine kleinen Arbeitsausschuß ernennen, der sein engeres Direktorium bilden wird.

Orai Weltarn ist ausgeschaltet Wohl gehören die Wort

Graf Beftarp ift ausgeschaltet. Bohl gehoren bie Borligenden der Bandragsfrattton en dem Borftand an. aber nicht ber Borfigende der Reichstagsfrattion, sondern herr Gracf, der Bizeprasident bes Reichstags. Die Konstruction gegen Westarp springt in die Augen.

# Kaaszum Zentrumsführer gewählt

Botum des Parteitags: Raas 160, Joos 92, Stegerwald 42 Stimmen.

fioin, & Dezember. (Cigenbericht.)

Der Reichsparteifag des Jentrums ficht unter dem Zeichen völliger Bermirrung. Unüberbrückbare Meinungsverschlebenheiten machten einen einheitlichen Borichlag des Parteiausfcuffes jur Juhrerwahl unmöglich. Die Differengen waren to groß, daß nicht einmet der Parteitag am Sonnabend vormittag erften Puntt der Tagesordnung etledigen und zur Wahl des Borfigenden fcreiten tounte. 201s dann bis nachmittags 5 Uhr immer noch keine Verständigung erzielt war, überließ man die Entscheidung ohne Initiative dem Pariellag. Das Ergebnis ist eine geradezu katastrophale Riederlage des Gewerkschaftsjührers Stegermald.

Bon den 400 Delegierten murben insgesamt 318 gulfige Stimmen abgegeben. Davon entflelen auf Aaas 160, ben Abgeordneten Joos 92 und auf Stegerwald 42 Stimmen. Ein er-heblicher Teil der Delegierten hatte fich der Stimme enthalten, ohne daß der Borfigende davon irgend elwas mitteilte.

Raas nahm die Wahl unfer demonffrativem Beifall feiner Unhanger an, obwohl er in allen Borverhandlungen immer wieder ertlärt hatte, daß er die Jührung der Bartel mit Rudficht auf seinen Gefundheitszustand nicht übernehmen konne. Riederschmelternd wielle das Ergebnis auf die Anhänger von Siegerwald. Man haffe nach feinem bisberigen Auftreten felbft in feiner engften Umgebung eine folde Riederlage nicht erwartet,

### Siegerwalds Rechenschaftsbericht.

Die Sonnabendvormittagsihung des Zentrumsparteitages wurde, nachdem die Wahl des Borsihenden verschoden worden war, mit einem Rechenschaftsbericht des Reichstugsabgeordneten Stegerwald "Zentrum und deutsche Politit" eingeleitet. Stegerwold zeigte offen, daß ein Teil des früheren Zentrums den liebergang zur Republik nur widerstrehend mitmachte, daß bis in die Zeitzeit noch sehr viele Zentrumsanhänger die neuen Neichsfarben innerlich nicht anerkennen mögen, daß vor allem auch die Ent-

Mehrheit, die diese schlechte Politik bedauert und offen kritisiert, um die deutsch-französische Berkländigung über den letzen Punkt hinwegzubringen, der für sie gesährlich ist. Für dieses Bestreben wirdt sie um Unterstützung nicht nur bet allen einsichtigen Franzosen, sondern det allen Politikern, die auf den Gang der Dinge Einssuh haben. Es kann ihr darum auch nicht gleichgültig sein, wenn Herr Eha m ber-la in der französischen Politik auf einem fasschen Wege solgt, sie auf ihm vielleicht noch vorwärtsdrängt, statt ihm freundlichassische Tussehe eines Locarno-Garanten doch zu fast die Ausgabe eines Locarno. Garanten doch zu fast die Ausgabe eines Locarno. Garanten doch zu formal aus. Wir sehen den tieseren Sinn des Locarno. Bertrages derdens zusammenstehen und dadei von den Garanten unterstützt werden sollen. Das kann nicht geschehen, wenn aus dem Friedensmontel des Garanten vorlugt.

Nuch wenn die Ansierten tousernden das kurlifikken

Auch wenn die Alliierten tausendmal das "suristische Recht" hätten, noch ein Jahr die zweise Zone, noch sechs Jahre die dritte besetzt zu halten — was mit durchschlagenden

Gründen bestritten werden kann —, auch dann würde die Aufrechterhaltung der Besatzung Unrecht und Unssinn bleiben: Unrecht, weil das angebliche Recht zur heutigen Situation nicht mehr paßt, und Unssinn, weil kein Ime d sichtbar ist, der durch die Anwendung dieses brutalen Mittels erreicht

"Zurüd die Kanonen!" hat nach Locarno Herr Briand in Genf ausgerusen. Die ganze Welt hat es im Rundsunt gehört und war Ohrenzeuge des brausenden Beisalls, mit dem die Bersammlung diese Ankündigung ausnahm. Seitdem hat Herr Briand noch viele Reden gehalten, wie nur er sie halten kann, und die Welt war von ihnen entzüdt. Bloß die Kanonen stehen noch immer da, wo sie gestanden hab en. Wer nimmt es dem deutschen Bolke übel, wenn es nur mit halbem Ohr auf die Gespräcke von Lugand härt und mit gespannter Auswertsamkeit nach den Kanonen im Rheinsand und in der Hialz dieses, die sich nicht von der Stelle rühren.

ehidlung zur Demokratis bei weiten Kreisen des Jankuns kogiologischen Widerstand sinde. Arbstend sest Steger-wald diesen Kreisen auselmander, daß leine Revolution porüberzu-gehen pilege, abne daß irgendwelche Bolfsteile manche liefen Gogehen pilsge, ohne daß irgendwelche Bolfsteile manche tiefen Gemiliswerie eindüßen müßiem. Daß eine fiarte Unzufrieden. deit durch die Reihen des beutigen Jontiums geht, nuß auch Siegerwald anertennen. Besonders seit den letzten Bahlen mit ihren sur des Zemirum überreschenden Berwiten an Stimmten und Mordaten sei der Wanschein Beit dus der Reglerung zu ziehen, danie is sich zunächst einmal erhole und leine eigenen Barzeisagen ardne. Aber, so weine Siegerwald — der Jung, dem Staates zu dienen, ist größer als der Reglerung nicht und bewischende ihren, ist größer als der Winsch nach Auche; denn in Deutschand liegen die Dinge so, daß eine Reglerung nicht und eine Aber eine Winderheitsregierung von rechts nach eine sache von Unter fann der Zenderheitsregierung von rechts nach eine sache von Unter das Zentrum aufges dalb des Kadinetts dieiben, so mille es trogbem einen großen Tell der Verautwortung mit übernehmen, sei es in der Form der wohlber Berantwortung mit übernehmen, fei es in der Horm der wo d. i.
ber Berantwortung mit übernehmen, fei es in der Horm der wo d. i.
ber flenden Keutralität, si es durch beilingungslose Zuflimmung zu Regierungsvorlagen oder deren Ablehnung. Wenn
aber ohne solche Unterfrügung eine Regierung micht existieren tönne.
so sei es bester, von vornderein in der Regierung zu sein und dort
beim Wachelum der Politit mitzuwirfen.

Siegermald beipruch bann biefenigen Buntte ber Jentrums-politit, bie in ber legten Beit tiefe Dein ungeverichleben -beiten innerhalb ber Bartel bervorgerufen haben. Dazu gehürt heiten innerhalb der Partei hervorgeruien haben. Duzu gehört in etster Limie die Frage des Kanzertreuzerbaus. Es gebe eine große Strömung, beionders in der Zentrumstugend, die sich nach den Ersebnissen des Weltsrieges gegen den Wehrwissen des Voltes richte und sich dadet auf päpitlichen Rundschreiben richteten sich aber nicht nur an die deutsche Abreite, sowdern seine vielluchr an alle Bötter, desondere ader an die Katholissen der ganzen Welt gerichtet. Aber auch Deutschland tönnte teine Wehrprolist nicht völlig nindhäunig von den anderen Staaten gestalten. Deshald sei- die Justimmung des Jentrums zum Panzertreuzer knotzvollisch vorwendig gewesen, um Oftpreußen von den freuger fenerspolitifch notwendig geweien, um Oftpreugen por Hand-freichen gu fcupen.

Als ameiter Gegenstand inwerer Auseinandersehungen beim Jentrum sei die Beamten frage zu vennen. Dier ist Steger-mold als Berson sturt beteiligt. Er tellte mit, daß er iethst mit bem Beneutribvirat gemeinsam die Streitsrage ausgeräumt habe, daß er einen von ihm geschriebenen Brief, der wider seinen Willen ver-Sejentlicht murbe, ausdrudlich gitrudnehme und im übeigen erttare, bon ein Berufabeamtentum im Gtaate unentbehr.

Din weiteren Berknuf seiner Rede beschäftigte fic Stegerwald mit dem, was er Fehler in der Staatsfonstruktion neunt, tehnte die Autherichen Boricklage mir Expenseung des Kelches ebenso ab wie die Borichlage des Deutschen Städtetuges. Er bertangte ober, das die Zentrumsportet über Bergangenes hinwegsehe und resolut und warm mit dem beutschen Vollend dem beutschen Stonte zu verwachjen luche. Es tomne bet der führerwahl nicht barauf an, ob der Gewählte webt rechts oder nicht lints stehe, sondern auf ben Geift, der in der Partei lebe.
Die Rede Stegerwalds wurde mit dem unstrutivem Bei-

### Pazifiemus, Rapitalismus . . .

Das moeite Referot erfictiele Universitatsprofeffor Raber. ich eider Bonn. Er sprach von der religiös-fütschen Zentrumsoul-fusigung und von der kuffallung der Zentrumswähler, die Trodition der Bartet hauptsächlich im Aulturkampf zu erditen. Aber eine rein konsessionelle Bartet dade haufe in der Politik keine

Wallensbergdelgung mehr.

Die drift i de fatholilde leberzaugung verpfiede zum Dienit am Bolls und Staate. Man werde verlichen, auf Erund der Köntunischauung die parhandenen Spannung an und Gesen is de auf die ert derne auspieleichen. Der Kedner fuhr dann mörlich forte Wir kommen dabei in Kompi mit anderen Weltamschauungen, vor allem mit dem Sozialismus, der loge nicht wehr iv lehe auf mniertälle und wirtlichaisticke Art vorließt, iondern keine Krajt vielmehr auf die kulturpolivische Propaganda leht. Da milien wer erkennen, welche Gefahren von dieler Gelte kroben. Buch der Alberalismus lunt neuerdings seine Berteien sieher welkanlichauslich zu untermauern. Gerode aber, wenn das Kentrum weltanlichauslich Politik treiben will, treien immer nie u.e. Broblemen gehört auch der Pazisismus. Friedenslisde ist siehen Broblemen gehört auch der Pazisismus. Friedenslisde ist siehen des Christentums, also auch des Kentrums. Aber im Staatsleben gibt es auch das Gedo i der Kot wehr wie im Beden des eingelnen. Nuch die Erhaltung der Staats und Bollspersprichtischeit ist für den Zentrumsanhänger gott gegeben e B411 d.t. Deshald fann die Friedensliebe nicht dahin ausgelegt werden, das das Voll sich nicht gegen underechtigte Angriffe wehren dürfe.

Aluser einem Oberbürgermeister aus dem Grenzgebiet fam mur nach der Libg. Dr. Krone als Kildrer der Zentrumsjugend zum Rhort. Er ertfärte u. a., es tomme nicht darauf an. daß man den Frieden erhalten will, sondern mit welchen Mitteln das gescheben soll. Es gebe aber auch für die Zentrumsjugend ein Bro-biem des Kapitalismus, und auch diesen gegenüber müsse die Bartel klar Stellung nehmen, wenn sie erreichen wolle, daß die Jugend wieder an die Partei glaube.

Der ftilrmische Belfall, ber biefen Sahen folgte, fleß erkennen, bog eine ftarte fogtate Stromung binter biefen Jugend-forberungen fieht. Aber die Debalte konnte nicht fortgefaut werden, benn möhrend der Rede Krones betrat nach ftundenlanger Geratung ber Borftand wieder ben Gaal. Der ftelloertretende Borfinente, Juftigent Donnig Roln, hielt eine Lobrede auf Marg und Marg bantte, von Beijall überfchutet.

Hierauf — es war eben 5 libr nachmittags — wurden simisside Anwelende, die nicht stimmberechtigt oder nicht Bertreter der Jentrumspresse sind, aufgefordert, den Saal zu verlassen, da die nun folgende Aussprache über ben neuen Partelwar-ilkenden eine innere Angelegenbeit des Zentrums fol. Mit der Wahl, deren Ergebn's wir aben wiedergegeben haben, war

ber erfte Berhandlungstag beenbet.

### Sugenberge Rure. Gine Entichliegung gur Reparationefrage,

Die Parieivertretung ber Deutschnationalen Bollspartei nahm nach Refernten ber Reichetageobgeordneten Duaes und Bang einstimmig eine Entickliehung zur Reparationsfrage an. Es beift barin, bag Deutschland außerstanbe fet, Tribute aber Repa. rationsgablungen gu leiften, well es feinen Export-Aberichun habe. Wenn gleichwohl in bliberiger Art weiter transferfett worbe, fo muffe, bies gu einem nenen Bufammen brnd, ber beutiden Birtideft und Babrung filheen. Atcht die Aufhebung des Transferschutzes tonne ber Ausgangspuntt pon Berhandlungen lein, sondern nur die berechtigte Forberung der lutfächlichen Einschaltung biefen Haupthebeis des Dawes-Bertroges. Ein Burgerfum, bas bie untrogbaren Baften folder Bertrage un Bege ber Kommerzialifterung übernehme, weihe fich und bie Sinatesibnung bem Bulammenbruch. Deutschand thune nur noch eine gewisse internationale Telbutfählgfelt wiedergewinnen, wenn feine Rahrungogrundlage im Dften wieder. bergeftellt merbe, die ihm burch bie Berfifidefung ber Dfigrengen geraubt fei.

# Schwarzhemden : Maskerade.

Muffolini fünbigt in der römifden Kammer neue Ruftungen an.

In der hentigen legten Gigung ber Rummer maren alle Mbgeordneten mit Musnahme ber Anbanger Cafanbras, Giolinis und ber menigen Rationalfatholiten im ichmargen Demb erfchienen, bar auch ber Dinifterprafibent und bie Dinifter trugen. IR uffolint mutbe ju Beginn eine Sufbigungs. abreife überreicht, bie von allen falchiftifcen Abgeordneten unterschrieben ist. Musselint ergriff blerauf bas Wort zu einer Rede, in ber er zunächste turg bie Errungenschaften bes Flaschismus auf innerpolitifchem Gebiete Schilberte und bann bie Bebeutung bes neuen Dahlgefeses befprach Auch bas Gebiet ber guswärtigen Politif murbe von ihm birg berührt. Immer mehr und mehr werde, fo erflatte ber Minifterprafibent, jest von allen Geiten vom Grieden gerebet. Ran babe fogar einen Friebensvertrag, namlich ben Retlogg. Batt unterschrieben, ber jo erhaben fet, Intlien werbe natürlich, falls noch weitere Friebenopatte guftanbe famen, auch biefe familich unterfcreiben. Gemiffe Beute behaupteten

nun, bag biefer numberbare Friede nur burch ben italienifchen Im pertaltanius gefiort werde. Bahrend aber bie gange Belt berart nur vom Grieben rebe, bewatfneten fich alle Rationen bis gum auberften. Wenn man eine Beltung auffchlage, fo lefe man wer non nauen Unterfeebooten, pon neuen Ereugern und anderen Ruftungen. Wenn biefe Ruftungen bei ben anderen Rationen meitergeben follten, marde er fich verpflichtet fuhlen, im Interesse der Sicherheit Italiens gleichfulls mit neuen Militärforberungen por bie Commer ju treten. Schlieglich erfidere Deuffolini. bag Italien es fich lange überlegen werde, ob es einer Dacht feine Freundicheit ichenten jolla. Beim Italien aber einmal einen Freundichaftspatt abgeschloffen habe, bann merde es fich nicht bavon abbringen laffen, sondern bie zum außersten gehen. Um Schuffe feiner Rebe fprach Muffolini ben Bunfch aus, bag ibm ber himmet bie Ennbe verfeiben moge, ibn fo lange am Beben gu erhalten, baß feine Mugen noch bas große neue Stallen ichauen tonnien. Stürmicher Beifall und bas Abfingen fafchifti.

### Die Führerfrifen.

Rage - Bentrumsführer. - Sigenberg - Diftator Der Deutschnationaien.

Das Zentrum und die Deutschnationale Bolfspartei haben ernfte Führersorgen. Die Vorgänge auf dem Zen-trumsparteitag in Köln haben weitgebende Meinungsverichlebenhelten innerhalb ber führenben engeren Burteikorperichaften und zwischen biesen Körperschaften und bem Parteitag selbst enthult. Der Barteivorstand prasenierte Stegerwald, ber Parteiausschuft midersprach. Dann prasentierten
belbe einstimmig unter Beisall Joos — ber Parteitag aber mablte Raas gegen Joos und Stegermald.

herr Raas, Brofestor des Rirchenrechts an der tatho-lifch-theologischen Fasuität in Bonn, Geiftlicher Rat, Domtapitular, Bapfilicher Sausprafat, foll jest die Sorbe ber

Bentrumsanbanger gufammenhalten.

Die Entscheidung bes Bentrumsparteitages ift von großer Bedeutung für die Beurteitung der Berhaltniffe im Benteum. Die Bentrumsarbeiter haben fich febr energifch bemerigar gemacht. Immer fiarter find fozialrabifale Buge in ber chriftlichen Arbeiterbemegung bervorgetreten - ale Rud. wirlung der Machtballung des organisterien Rapitalismus, unter dem Eindruck des Mistrucks dieser Macht gegen die Arbeiterbevölkerung und das Golk. Diese Tendenzen haben im niederen Kierus eine starte Stütze gesimden, eine katholische Lehre gegen den Kapitalismus ist im Enistehen, die seldstwerständliche Gegnerschaft gegen das Unternehmer-tum wie gegen das kapitalissische System ledt im Bewuhlsein ber Benirumsarbeiter.

Diese Entiviciting bat tiefe Beunruhigung un Unter-nehmerlager hervorgerufen. Man sprach vom "ethischen Bolschemiss", von einer Breisgabe des Unternehmer-frendes durch die katholische Kirche. In der "Kölnischen

Seitung" pon gestern fiest man:

"Im übrigen, wo man auch hinhört, Forberungen über Norderungen und immer en ble gleiche Abreffet ben Arbaits geber in der Wirischaft. Wenn es fich dobel nur um merichaft. liche Fragen breben murbe, tonrie man es, balb fatafftisch gestimmt, in der Erterninis hinnehmen: im deutschen Balt ift die Grundrichtung wirtschaftlichen Dentens der Arbeitnehmerftandpuntt. Aber welt über ben Bereich ber Wirifchaft hinaus idnt bie von flinten Literaten vertretene Bolleftimme auf allen Gebieten bes fufturellen und fogialen, natürfich befondere bes ethifchen Gebiets und fcmettert ihr Schimpflied non bem "Raubtiercharatter" bes "Rapitalifien". 3ft es nicht eine Ungebeuerlichteit, bog gerade bie Rirde, beren umflammernbe Forderung bach ble fittliche Belbstdarftellung bes einzelnen ift, por ber Gefahr fieht, mit an ber Muffofung ber jungen und bamit hoffnungsvollen Boltstrafte in Unmahrhaftigfeit und Reffentiment ju mirten."

Diefe Meufierung beleuchtet bas Wefen bes Ringens im Bentrum. Die prinzipiellen Berteidiger des Kapitalismus haben angesichts des Bordringene des "Arbeitnehmerstandpunktes" an die Kirche appelliert. Drastisch hat vor furzem
die "Bergwertszeitung" ausgerusen: wo bleibt die
kirchliche Oberleitung?

Die Führermahl im Zenirum ichlog eine intereffonte Enischeidung in fich zwischen zwei löfungen: die herbe gusammenguhalten durch eine Anertennung ber Forberungen ber Benirumsarbeiter, ober burch bie firchliche Mutoritat ben offenen Austrag ber Wegenfage ju per-binbern. Der Bariellag bat ben zweilen Beg eingeichlagen.

Die Deutichnationale Bollspartei bat bie gleiche Rrife erlebt. Der Rampf ber driftlichen Bewertichaf. ten in ihren Reihen jun Miertennung und Mobernifierung ten in ihren Reihen um Amerkennung und Modernisterung der Pariet ist in eine Führertrise eingemundet. Sie ist gelöst worden durch die Wahl Hugen ber as zum Barteivorssigenden. Er hat sein Amt benügt, um sich in der Organisation seiner Partei eine diktatorische Stellung zu verkhaffen. Er ist beute der einzige Borsigende der Bartei, seine Besugnisse sind erweitert, der Borstand, der ihm zur Seite steht, ist zum großen Teil mit seinen unmittelbaren Gesolgsleuten beseht worden. Er wird tünftig auf die Auswahl der parlameutarlichen Bertreter der Deutschnationalen Bolts-partei großen und bestimmenden Einfluh ausüben können — parausgesent, das seine Dittauur seine Partei nicht ausein-

Der Ausgangspunkt ber Führerfrife im Bentrum mie in ber Deutschnationalen Boltspartel mar bas er machen be Rlaffen be mußtfein in ben Ropfen ber drifflichen Bemertichaften, ibr Drangen nach Ginfluß und Gleichberechtigung. Die Löfungen bier wie dort richten fich gegen biefe Bestrebungen. Im Zentrum der Bersuch, die seinblichen Tendenzen durch kirchtiche Autorität zu binden, bei den Deutschnationalen die Einsehung des ausgesprochensten Keprasentanten des Unternehmertums als Diftator, the Offenbarung ber Mbficht, bie Gemerticaften in der Bortet fo niebergubalten, wie man fie in Staet und Wefellicaft nieberhalten möchte.

Wir zweifeln allerbings, bag beibe Lolungen ben Brogef bes Bordringens bes Arbeiterstandpunties aufhalten tonnen!

### 21 Milliarden Gesamtschuld?

Berechnung einer frangöfifchen Zeitfdrift.

paris, & Dezember. (Eigenbericht.)

Die Zeitichrift "Curope Rouvelle" beingt in ihrer weneften Musgate eine ausführliche Darftellung bes gegenmartigen Stablums ber Reparations. und interattlierten Schutdenfrage. Sie tommt darin in dem Gefantergebuis, doft Deutschland auf Grund der Batfour-Formet eine Gefamtichund von neun Milliarden Dollars int. hiervon feinen jedoch die bereits auf Grund des Dames-Diana ge-feifteien Jahlungen, Bejuhungefosten, Refilfusionen und direfte Reparationeleiftungen en Amerika im Betrage von vier Millenden abzuziehen, fo doft ein Gefamt betrag con ffint Mil-Harben Dollars bleitt, Dieje funt Milliarden Dollars ober 21 Milliarden Mart tommen noch der Molifit der "Europe Nouvelle" als Shlafflumme fur die Gefamthopo der von Deutidland ju leiffenben Jahlungen in Betracht.

### Das Gintreffen in Lugano.

Bis auf Chamberlain, ber erft Somtag mittig in Luguns ermariet wied, find alle Teilnehmer an der Ratstagung ifizmifice eingetroffen. Biel beachtet wird, daß bievmal neben Setarolo auch ber italientiche Unterftaatefetretar Grafidt, ber befonbert Bertrauensmann Muffolinis, fich jur Teilnahme an ben Comber befprechungen ber Augenminister nach Sugano begeben bat.

### Protest der Reichsregierung.

Gegen Induffriefpionage ber Gurele.

Die Reichbreglerung bat in Paris und bei ber Mheinlandlommission Bertochung begegen eingelogt. bağ die Beamten den französischen Geholmpolitzet (Saret6) im befestem Gebiet gu Zineden ben Jubuftete fplonage bezipenbet wenden.

### Die Mainzer Berhaffungen.

Die Berhaftungen der Befanungsbehörbe in Moint ftüten fich auf die Ordonnang 71 der Rheinlandkommission vom 26 Januar 1921 über die Sieberbeit der Besagungstruppen. Rau ben Berhafteten find einige wieder entlaffen worben. In faft befinden fich noch ein Beamter und brit Arbeiten Der Unirag auf Bulaijung eines beutichen Ur-malteiftingmilden abgelehnt worben. Die Ordonnang 71 droht besonders ichwere Strofen an; in ich weren Gallen wird lebenslängliche Zwangparbett verhangt.

### Größere Bereitschaft in Polen.

Die deutschen Borfchlage werden geptuft.

Baridian, 8. Dezember. (Eigenbreicht.) Radbem bie legten Unterhandlungen zwifden ben Delegations führern eine sachiche Annaherung der deutschen und polnischen Gorberungen in der Kohlen, und Schweinefrage ergeben hat plat die polnische Presse ihre dieberigen Ungrisse wet to Dr. hermes mertlich gedampst. Die beutschen Boricklöge wet es jest von den pointigen Regierungsstellen geproft, worauf in. Dezember neu verhandeit werden fall. Es bürfte fest alles von den Zugeständniffen abhängen, die die Bolen für den deutsch Industrieimport machen werben. Falls biefe Jugoftanbniffs at reichen, wird ber balbige Abichtuf ber beutich-policie Sandelsvertrogeverhondlungen nicht mehr für unmögli

### Sumaner Girafvollzug!

Beffaltung der Zeierlage in den Gefängniffen

Der preugliche Juftigminister beftimmt in einer allgemeinen Berfügung, dos bei der Durchführung der Dienstanerdnung für Sonntage, Weihmichten und Reujahr in den Gefangenenonstatten Borsorge dajür zu treisen ist, daß die Gesangenen ausreichend wit Jese so is verjorgt werden. Der Minster bezeichnet es semer als erwünsche daß nach Möglichkeit durch beiehrende und unterhaltende Mufitaufführungen, Bortrage und bergtelcher innerhald ber burch die Anordming bedingten Folgen von vier bzw. drei freien Tagen ben Gofangenen getftige Anregung geboten

fiommunifiliche Verleumdungen gegen Conbenhove fielerabl. Entgegen ben von Tommunfhilder Seite fiammenden Engriffen gestig ben Führer ber Kansuropa-Bewegung erlidren die beiden Schal meister De. Artur v. Em in ner : Berfin und Seitsonschef Dr. Giel mund Irolde-Wien, daß Coudenhore Kalerabe im junt Jahren die Pansuropa-Union im Ehrenomi leiter und daß sintiliche Beitrage u b Spenden von ben Schapmeistern verwaltet

411

Zely



Bieviel Tage noch und in den Straffen, auf den Platen werden wieder die grünen Weihnachtsmälder aufwachsen, als Reste unseres olten Beihnachtsmarttes werben hier und ba Buben aufgeschlagen werben, in benen mir Chriftbaumfchmud, funftfeibene Schlipfe und beforierte Wefferkuchen toufen konnen. Es ist nicht zu leugnen, daß deles enmichens Linderparadies uns im tiefften Grunde des Herzens mehmiltig frimmt, und borum haben wir faum noch einen wahlmollenden Blid für diesen Budenzauber übrig. Es gibt is auch sonft so viel zu sehen! Alle Geschäfte haben ihre Fenstar be-sonders siedensoll dekoriert. Der Kunde ist König. . und die Mabel birtter dem Ladentiich find feine geharfamen Dienerinnen. Ranchmal möchte man fast Stlavinnen fagen, aber das frimmt freb lich wieder nicht, benn eine Stionin ift ummerbin ein Berigogenfland, und the herr forgt baffir, bag fie menistens fatt zu effen hat. Aber bet unferen "Geschäftsmädeln" ist bas was anderes. Die stehen im freiem Arbeitspertrag. . .

### Möglichst unter Tarif.

ertiarie einer dieser Kaufhausbesiher der Berireterin des Id.
in seinem eigenen Beixied aber zahlte der Edelmann noch nicht einmal Tarijgebölter. Was des bedeutet, weiß man erst, wenn man Ald vergegenwärtigt, daß eine 20jährige Ungestellte im Sinzelhandel Pertäuferdn 108 Mart Tarijgebalt hat. Davan gehen dann noch die Steuern, Krantentosse. Angestelltenversächerung, Erwerbologenversicherung ungesähr 11 Mart ab. bleiben also 67 Wart übrig. Kreifeberung ungesähr 11 Mart ab. bleiben also 67 Wart übrig. Greifich, das ist ja noch ein junges Rädel, und die meisten mögen wahl Glüd haben und noch bei den Eltern wohnen. Aber wenn die einmal nicht mehr da sind, was dann? Natürsich steigt ja das Gebalt, und zum Schuß tann eine Vertäuserin im Einzelhandel wohl lo 100 Mart drutte verdienen — norausgesett, daß sie so lange Arbeit dat. Denn das ist noch eine Frage für sich; junge Röbel sind eben billiger, weniger selbstbewußt und det manchen Chein auch aus anderen Gründen noch beliedter. Im Engroshandel können die

") Siebe auch Rr. 533 und 569.

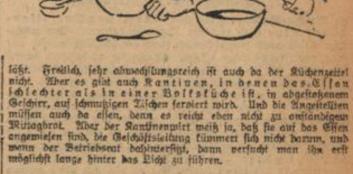
Angestellten mondmat wirklich noch "im Hause alt werden" — ober freilich sehen do die Löhne noch viel schieder aus. Da steigen sie nur dis auf ungefähr 140 Wart. Aber gerade diese "saliben" frirmen, mit dem Personal, das sozusagen mit der Kirma verheiraiet ist, zahlen ostmals längst nicht den Tarislahn. Dafür gibt en dann eine "Beid nachts gratisstation", ein Wier i oder ein Orites den Gehalts. Wenn aber eine stünfundbreistigterine Ange-kalle. freste, die einen eigenen steinen Hausstand bat, eine Erhöhung ihres sürstlichen Gebasts von 120 Wart beantragt, dann läßt der Chef sie rusen und sogt nätersich mishtilligend zu ihr: "Mer Fräusein I. — warum beschweren Sie sich denn. Sie daben dach ein ganz ichnes Gehait! 120 Rart im Ronat!" Und topiwodelnd denst der ache Herr an die Zeit, als er auch mal in diesem Geschäft 120 Mark verdierte, und vergigt nur, daß das ungefähr 40 Iahre her ist. ... Ueberdaupt sind das so neumadische Angesegenheiten; jeht reden die Leute sogar von Uederstunden, die sie bezahlt haben mollen . . . mer dat deun früher was vom Achtstundentag gewuht! Und dei ihm mird meiter so lange vergebeitet, wie er aben nette ist. meiter fo lange gearbeitet, wie es eben nötig ift.

### Bie fie leben.

Die eine Seite ihres Lebens fennen mir jo alle. Giner ober ber andere kennt vielkeicht auch noch so ein junges Radel, das zu har ach oder bei Bermandten wohnt, die Hälfte von ihren knapp hunden Rart abgibt und mit dem Rest für Neidung, Fahrgeld und Laichengeld leidlich aussommt. Bon ben anderen aber miffen mir nichts. Wer aber ichon mal in biefen Beimen ber Beilsarmee, ber Inneren Mission oder ohnlichen Anstalten geschlasen hat — in diesen Anstalten, die ein Kohn auf das Wart "Deim sind, der hat hier überall die Mädel angetroisen, die binter dem Ladentisch, auf der Straße einen jo guten, mandymal einen fast damenhaften Eindruck wachen. Manifuri find die Hande (das bar man sich abgeleben, mie wachen. Manikuri sind die Konde (das dar man sich abgelehen, mie man das mache), und alle Ronate windeltens einmal muß man mit dem Budikopf zum Friseur. Wer in dem kalten "Helfsarm esteller", in dem das Beit jeht 70 Pienulg kostet, standen für 18 Schlaigösse nur 8 Waichhüssen, natürlich nur mit kattem Basier. Füns der Rödel, die da modaten, waren Angestellte eines großen Warendaufes in der City, sie wohnten dier, weil sie nicht einmal das Fahrgeld von ihrem Gedalt erübrigen konnten. Und ich denste nach an die junge Ruster, deren Kindlein in einem Heim untergebracht war, und die in ihrer halbdunsten Ede, auf der Beitrante sigand, an dem Basichamstürelchen sier den Kleinen nähte. Auch sie war Angestellte des gleichen Kausdaufes, sie datte soger tante sipand, an dem Waichsamtsuelchen sier den Aleinen nähte. Auch sie war Angestellte des gleichen Kaushauses, sie hatte sogar schon hundersstümsundzug Rarf Brussogedalt. Kelns dieser Rädel kennt auch nur das deschedenste "zu Hanse". Ihren ganzen Besih baden sie in ihrer Betlisste verschlossen, niemals können sie in einer gemüllichen Eck, die ihnen allein gehört, die Beine unter den eigenen Tisch steden. Sie sind nicht viel besler dran, als ein Etrassing in einer Ingar manchmal im Aspl, wann die Reudelchossung eines Aleidungsstüdes die Geoschen sie des Schlasgeld deausprucht der. Das Gegenstüd dazu ist die alternde Angestellte, der es gelungen ist, ein beschense Stüdchen zu erringen. Über das ist auch alles, dem selbst wann das Geld noch für die "Bollsbühne" reichen mürde— sie ist zu müde, zu müde.

denn selbst wenn das Gew mude.

— sie ist ja zu müde, zu müde.
Aber in einem daden es die Angestellten unserer großen Warenhäuser und Spezialgeschäfte wenigstens gut! Sie können von Warenhäuser und Spezialgeschäfte wenigstens gut! Sie können von Warenhäuser und Spezialgeschäfte wenigstens gut! Die ber Kantine effen! Und immer, wenn bundert darauf hinweist, daß ein erwachsener Menich nicht von tnapp hundert Warf im Ronat leben fann, dann fammt godhicher der Hinweis auf die Kaminen, in denen es sich ja so dillig und aut leben läßt — ein richtiges Mittagbrot gibt es da für vierzig Psennig! Das stimmt, und wir haben auch wirklich einige Kantinen, in denen man für fünsundvierzig die sechzig Psennig wirklich ganz gut essen



### Bie fie fich helfen.

Run, es gibt verschiedene Wege, sich in dieser Rifere ein wenig zu belsen. Denkwärdig wird die Alage einer fleinen Strohendiene bleiben: "Et is nischt mehr los. Wehr wie 'ne Tosse Rosse wollen bleiben: "Et is nischt mehr fos. Wehr wie 'ne Lasie Kastes wollen die Freier einigch nich aussehen. Et sitt ja jest jenuch "folide" Mähela, die dofor mitsehen. "Ta, es gint jest genuch "folide Rädela, die dafür. "Md, was werden doch noch inwere für größe Läne gerebet, non der Befämpiung der Geschlichestrauthelten, von "Baltsaufartung" und ähnlichem Jinuader! Und dann werden die Rädela durch diese Köhne, wenn sie sich mürbenehungert haben, der Prositiution in die Arme geseichen. Aber vorher, na, da sollen sie eben sehn, wo sie bleiden!

sie eben sehen, wo sie bleiben!

Co altr aber doch immerbin schon andere, die suchen sich andere Hilfe. Das sind die Ausgestärten, die einsach zum "Ientrasserband der Angestellten" gehen, wenn sie der Reinung sind, das ihr Gehalt sogar noch unter dam mahrtich veschehenen Laris bleidt. Und dem Ide sit sie ed vann oft genug nüglich, durch einsache Rücksprache, ohne Gerichtsurfeit zu mindesten die Torispheiter zu erreichen. Kan glaudt nicht, wei groß die Dissernz sein samt: Da wurde einer Arischtigen Verschuleria noch das fürstliche Gehalt von 90 Mart (bruste) gezahlt — noch der Rücksprache vesam sie dos. Larispedalt von 182 Kart! Eine Dreiundzwunzligsährige kam von gleichsalts von 182 Mart! Eine Fünsundbreißigsährige kam von zleichsalts von ihr ieht freisich salt das Höchnung, und wenn sie kann. Die wohnt allein, sogar in eigener Richnung, und wenn sie kochnachtsheißigsdend den leiten Kunden bedient hat, dann brauck sie noch nicht einmal unter dem Beilmachtsbeitund in denn freisermee siehen. Bie auf es doch solch Rädel in ihran alten Lagen haben tarm, wenn sie immer das Geschäftsinteresse wahrningen, wenn sie immer das Geschäftsinteresse wahrningen.

So ficht bas Privalleben ber jungen Mabel aus. Und wir taten gut, uns gelegentlich einmal baran zu erinnern, wenn wir einmal im Jahre mit unferen armen Grofchen richtige Könige von Kaufmanns Gnaden — auf die weihnachtliche Cinfaufstaurnee gehen. Dann merben wir mohl mandmal auch liebensmurbiger. dulbiamer fein mit ben armen Dabein, diefen weiblichen Glioven bes Rapitals.

# 50ldat Suhren.

Roman von Georg von der Bring.

Copyright 1927 by J. M. Spoeth Verlag, Berlin.

Wir schweigen eine Weile, vorn fällt ein Artillerleschuß. "Berbe mich wieder hinhauen", sage ich endlich.

Babit aber möchte gern noch eiwas Unterhaltung haben. Er flüstert erregt: "Aber, warte noch, da muß ich dir erdählen von gestern. Ich war doch dadei, als wir die Bertwundeten holten. Wir legten sie in die Kapelle. Sie machten sich alle recht aut, lagen mäuschenstill, obwohl mancher nur noch breiviertel war. Bloß ein Russe war dabei, der mühlte derum und schlug um sich. Sie hatten ihm einen Streckverband gemacht, und er hatte wohl tolle Schmerzen. Er allein schrie, er schrie, doch man sich hätte die Ohren zuhalten mögen. Wie ein Schwein, das geschlachtet wird, damit du es dir denten kannst — höllisch, Suhren! Wir ja verstanden nicht, was er schrie, denn er schrie russisch. Aber man merkte doch, daß es Worte waren, und sunner dieselben Worte— immerzu und höllisch. Sogar die Aerzte liesen wie Hunde berum und knurrten darüber. noch breiniertel war. Blog ein Ruffe war dabei, der mühlte berum und fnurrien barüber.

Bie ich noch so stehe, sagt auf einmal ein anderer Russe

duf deutsch zu mir: "Berstehst du, was er schreit, Kamerad?" Es war ein todblasser Mensch, viellelcht ein Offizier, und sachelte. Dann sagte er: "Er schreit "Menschheit, hilf mir"."
Ich sagte es niemandem, konnte auch keinen Sinn barin linden. Es fiel mir aber mieber ein, al Albering seinen Roller bekam, heute mittag — bu weißt. Genau so wie Albering hatte er sich, dieselben Augen, dieselbe Schreieret. Und num gebe ich mir Rühe, beides zusammnzubringen. Kannst du es?"

"Rein", fage to, holb von Sinnen vor Midigfeit.

Geichente.

Am Sonniagmorgen ist der dritte Jug in Tverdini. Geldwebel Engelte hat offenbar den Besehl mit auf den Weg bekomme ich eine fallich Appelle abzuhalten, denn für heute, Sonnin Stiefeln und Schnurschuhen. Ich aber habe meine Schnurichuhe fortgeworfen!

Ein Gemehrappell ist an fich nichts Besonderes. Man telnigt die Knarre, tritt zur festgeseigten Stunde in zwei

Bliedern an und zeigt sie mit einigen eingeübten Griffen por, bligfauber und silberschillernd im Laufinneren. Beim heutigen Sonntagsappell indeffen gehore ich zu den vier Beuten, die portreten mußten, weil fie mit ihrem Gemehr "aufgefallen" sind. Der neue Unteroffizier, Sergeant Sotel, nimmt die Socie ernft, und er bat gang recht, wenn er be-hauptet, daß in meinem Lauf noch etliche Staubteilchen figen, und daß auch das Schloß nicht einwandfrei gereinigt ist. Auf seinen Besehl muffen wir vier heute abend um sechs Uhr noch einmal mit dem Gewehr antreten, und zwar nicht bei ihm, sondern beim Unteroffizier vom Dienst. Er selber will natürsich seinen Ausgang haben. Das Schlachtselb vom vorigen Mittwoch liegt nahe beim Dorf, und die ganze Kompanie brennt datauf, es vach dem Appell in Augenschein zu

Klees gehört gleich mir zu den "Aufgefallenen". Wir zwei sigen hernach vor der Scheune und machen uns von neuem und in schlechter Laune an das Gewehr. Es ist 4 Uhr über, und alle Kameraden find fortgegangen bis auf ben Boften, ber bruben an ber Strafe auf und ab ichlendert und jedesmal, wenn er an einer Brandftätte porbeifonimt, mit ben Stiefeln in ber Alche mubit.

Alces spitt such ein Streichholz an, um damit die seinen Ritzen am Schloß zu säubern. Er sagt höse: "Was in diesem neuen Sergeanten siedt, das hätte ich dir sogleich sagen können." "Was denn?"

"Gift stedt brin — Gift gegen alle Leute, die nicht wie er mit dem Spaten gearbeitet haben, besonders gegen die Lehrer. Bon den vier Aufgefallenen sind drei Lehrer, merkst

"Biellsicht", sage ich und lasse mich uicht stören. "Ich gebe zu, beruhigt sich Alees nach einer Weise, "daß gerade wir Lehrer sicher viel ungeschickter im Reinigen sind als die anderen, auch Albering, aber der imponiert ihnen durch sein freches Gesicht. Alle reinigen sie besser als wir. Babst gar, der mit Maschinen umgegangen ist, braucht kaum eine halbe Stunde, wenn ich zwei brauche, und hernach ist seine Bewehr sauberer als meins. Ich habe mich selbst über-

"Bolltommen richtig", sage ich aus Gewohnheit. "Bohl wahr." macht Klees, "aber ich bleibe dabei, daß der Götel einen Kief auf die Lehrer hat, als Psychologe sieht man das. Er hat eben in ber Schule verschiebentlich Prügel erhalten, die er nicht verschmerzen tann.

Run tommt Babit quer über bie Strafe und tragt eimas

Biolettes unterm Arm. Er tritt zu uns und breitet es froblich auf der Erde aus. Es ist ein Priestergewand, er hot es in der Kirche auf dem Fußboden gesunden und will sich

daraus ein Hemb naben. "Du haft doch deine zwei Hemben", wende ich ein. "Hemden kann man in diesem Lauseland nie gerug haben!" sagt er. "Außerdem ist noch was Besonderes dran." "Recht was Besonderes, ein Brieftergewand als Hemd zu haben!" spottet Klees.

"Fühlt den Stoff", enigegnet Pabst und hat eine trause Stirn. Wir sühlen und sagen: "Der Stoff ist gut und seicht." Pabst schuttelt den Kopf: "Das ist Rebensache. Hauptsache ist: Er ist glatt und

dicht gewebt, hat asso teine Löcher, wo Läuse sich dein halten können. Sollten mas welche hineinkommen, so kann man sie herunterbursten. Hieraus soll ein Hemd werden, das ich

mir lange icon wuniche. Ich habe das Kragen latt." Wir sehen ihn mit Staunen ans Schneibern geben. Er holt sein Reservehemd, breitet es auf der Erde aus, dect das Brieftergewand darüber und schneibet mit einer winzigen

Schere zu. Schon hot er zwei gleichgroße Stücke Stoff, die er sofort zusammennähen wird.
"Soll ich es nun zum Knöpsen machen oder nicht?" fragt er, es hat seine Borteile, wenn man es auftnöpsen kann, bestonders an heißen Tagen und auf dem Marsche. Es hat aber auch feine Borteile, wenn es geichloffen ift, naturlich mit weitem halsloch, auf daß der Schabel durch kann; benn fo

Er ift bereits beim Raben und entichließt fich lacheind: "Ich mache es zum Zuknäpfen, es sieht ichöner aus." Während Klees und ich fortschren, am Gewehr nach Schmugresichen zu suchen, erzählt zus Pahst von einem

Spaziergang. "Stellt euch ein Stud Scheibenhautg vor, sagt er, "quer zu den Zellen durchgeschnitten, und seht euch die Schnitt-fläche an, so habt ihr des Schlochtseld. Es ist nännlich ganz dicht mit Löchern dedeck, mit mannestiesen. Unsere Leute und ebenso die Kussen debeck, mit mannesticzen. Umsere Leure und ebenso die Kussen daben sie während des Gesechts aus-geworfen. Sie haden sich einsach in die Erde verkrochen, die unseren viereckig, die Russen — wie es gerade traf. Wäre die Schlacht stehen geblieben, so hätte ein seder nach links und rechts weitergebuddelt und seinem Nebenmann "guten Tag" gesagt. So entsteht dann der Graben. Hier aber iht nichts von Schügengräden zu bemerken, nicht ein Stüd, dem mit hrachten sie zum Danansausen. Gertsenung seiet. mir brachten fie gum Davonlaufen. (Fortfehung foigt.)

Die Gründung der Berliner Berlehrs-A.-G. ift gestern mittag vollzogen worden. In den Anflichtsrat wurden gewählt: Stebtrat Reuter als Lorfitender, bie Stadtverordneten Dr. Bohmann, Arille, Mm. berg (von der 200.), Dr. Steiniger (Qual.), Schwars (D. Bb.), Dr. Michaelis (Dem.), Lauge (B.) und Edwend (Romm.), ferner Stadtbanrat Dahn, Stadtbaurer Dr. Abler, Stadtfammerer Dr. Bange. Letterer ift ftollberiretender Borfigender bes Muffichterate.

Der ueu gufammengefente Muffichtorat hat fofort die Wahl bes Boritandes vallingen. Gewählt findt Stadt-verorducter Brolat, Direktor Lüdte, Dr.-Ing. Majerczik, Direktor Quarg und Oberbaurat

Bangemeifter.

### Rückritt des Porzellan Direktors.

Dunfte Borgange in ber Mannfattur.

Direttor Maufang von ber Staatliden Porgellan. manufattur wird in biefen Ibgen gurudtreten. Bon guftan-biger Stelle wird biergu bemertt, bag ber Midtritt an fich aus gesundheitlichen Gründen arfolgt. Gleichzeitig wird jedoch barnut hingewiesen, daß sich in leiter Zeit berausgestellt habe, daß Direktor Moufang seiner Aufgade sich nicht gewach en gezeigt habe. Es feien Dinge norgetommen die des gegenseitige Bertrauen er-Schieter hatten. Diese Dinge lägen jeboch nicht auf ftrofrechuschem Gabiete. Unter anderem felen mit eines Reihe von Kunstern auberordentlich ungunftige Bertrage abgefchlaffen morben, bie gur Folge gehabt hatten, daß ein Defigit ertstanden fet, abmahl zugegeben merden muffe, bag bie gettlichen Berhaltuiffe ber Staatlichen Borgellonmanufaftur in ben legten Jahren fehr zu munichen übrig gelaffen

Bu feinem Rachfolger ift einftwellen Dr. Doelle vom preuflichen Handelsministerium als Kommissar ernannt worden.

### Der Miederauferstandene.

Tret Sterbeurfunde und Grabiefel moh! und munier.

Richt geringes Erstaunen padie am Connabend ble Standbefiger und befigerinnen ber Martthalle in ber Binbenftrabe, als mit ber größten Gelaffenhelt ein felt brei Jahren Totgenfanhter, ber Blumenhanbier Dito Doring ploglich unter bnen erichen. Befonders amei fainer engeren früheren Rollegen, amei Blumenhanbler, tonnien fich por Bermunderung toum faffen.

Dite Doilog mar por etma 3% Johren |purlos ous der Martihalle, wo er jahrelang einen Stand gehabt hatte, verschwunden. Seine Familienmitglieder some Rollegen und Betannten melbeien sein Berschwinden bei ber Dolltel, beren Rachsorschungen aber ergebnickes blieben. Im Juni 1976 sand man einen Mann en Grunemald erhangt auf. Die frubere Freu Dorings, ber Boctler des van Daring bemohnten Houses und mehrere Standinhaber, benen die Bilber bes Erhängten pargelegt nurben, glaubtan, in bam Gelbstmarber Otto Doring gu erfennen. Der Tote wurde dann auch als Otto Döring auf dem Friedhof in Shildhorn besta,itet; seine Grabtasel steht noch heute auf bem Grabe. 3m Ceptember 1925 bescheinigte die guftanbige Stelle ber Kriminalpolizet auskrudlich, daß die im Grunemold aufgefundene Beidje bes anfange unbefannten Mannes Bentisch fet enter Deto Daring. Muf Grund hiefen Schreibens ftellte ber zustantige Standesbeamte am 3. Februar 1926 ordnungsgemäß die Sterbemrtunbe aus. Die Behörben hatten fich aber geiert. Es mar micht Dito Daring, ber fich im Grunewold erhangt batte, Bier der Tole Ift, weiß man auch heute noch nicht. Deto Daring war jebenfalls nar 3% Jahren, perenloft burch eine ferlifche Stärung, aus Berlin meggezogen, ohne fich objumelten und ohne femanden zu benachrichtigen. Er fuhr nach Medlenburg und nahm auf einem Gut eine Stellung als Gantner an. Bier biett er fich bis gu feinem fetigen Biederericheinen auf. Tropbem er auf bem Gute allgeille gemelbet war und non bort aus mehrfach Briefe foldte. batten bie Berfiner Beharben nie etwas von bem lebenben Doring erfahren. Mir fle mar er bis zum heutigen Zage mit und begraben auf bem Griedhof in Schildharn.

hoffantsich wird es bem "Wieberauferftandenen" nicht fo geben wie feinem Beibenegenoffen, bem Seemann Dar Bothte, ber, krogbem er gesund und munier auf der Erde herumläuft, von einer Hamburger Behärde amtlich to gesagt worden ist. Wathte wartel bis heute noch auf seine amilich beglaubigte Wiederauferstehung, die war ihm trop seines seitslichen Daseins immer noch verweigert.

Gold und Gilber in ber Baugenbe.

Einen mertwürdigen Fund mechten Bouarbeiter beim Bou ber Uniergrundhahn in der her mann fir ahe. Dort lagen eine Begirtes werben, die höheren und mutteren Schulen ebenfo mie die in Rostau läht fie rafen por Bezerschlagene goldene Armbanbuhr, eine filberne Handrasche, ein Boltoschulen. Geoffnet fit für Erwachsene die Bucherei Montag, über eine gestimmingssüchtige Brille

# Die Berliner Verkehrs:21.1.G. Der Kitsch um das Matterhorn.

Randbemertungen eines Alpinifien.

Richt von ber Handlung bes Films "Der Kompf um bas | Motterhorn" foll hier bie Robe fein, noch pan bem Bert ber ichans spielerischen Leistungen ber Darsteller. Jeder wirtliche Freund der Felsen- und Bleischerweit wird es nur bedauern können, daß eins ber ichonften Gehlete ber Well und eine ber trogischften Episaden in ber Geschichte bes Alpinismus zu einem Schundroman-Manufript migbraucht murten.

siter wellen wir nur vom Standpunkt des Bergtundiger Kritif üben. Der Film fangt mit einer glatten Unwahrheit an: die Handiung beginnt, wie behauptet wird, im talienischen Dorf Breuis auf her Südieite des Katterhorns. Im Wirklichteit sind die Aufnahmen auf Echweizer Boden dei Zermatt gemacht worden, denn alle Bilder des Maiterhorns zeigen diesen Bergriesen von der klassischen ganz anders — und sterigen von kernen ganz anders — und sterigen wiell weiger erhaben — aus. Ob überhaupt eine Szene wirklich am Matterhorn selbst gedreht wurde, bleibe dahnvallesst. Die westen Aletterfelbft gebreht murbe, bleibe bahingestellt. Die meiften Kletteraufnahmen find jedenfalls gang anderswo gemacht worden. Ieder Jermait-Kundige erkennt auf den ersten Blick, daß es sich um das nicht ganze 3000 Meter hobe Kiffelborn handelt, einen resalts tietnen Felsenkegel, teisen Fuß in fünf Minuten von der Station Kotenboden der Gornegrafdahn zu erreichen ist und besien Gipselbesteigung als die leichteste Klettertour der gangen Fermatter Gegand bekannt ist. Freilich gibt es auch an diesem Berg, mie an jedem, schwierigere Routen. Dit man aber einmal oben, dann kann man mittels Geli und sonsitzer Hillsmittel die tolliten Afrodabenman miliels Seil und ionstiger Hilfsmiliel die tolliten Afroderen-tunftstilde geschrlos aussühren. An solden Rögeben ist der Kilm überreich, aber nur der Late wird sich durch diese alpinistischen Unmöglicheiten blussen iassen. Gletscher partien, die dei Tagez- und Rochtbeseuchtung im Film gezeigt werden, gibt es dei der Ratierdorn-Besteigung überhaupt nicht. Gleischerwanderungen mit Faceln, die man wiederholt vorsührt, gehören in das Keich der sensationschissernen Regisseurphaniasse, nicht in das Gedief des

Alpinismus. Anfonsten ist man vor teiner Unwahrlichelnsichteit zurüchgescheit. Herr Luis Trender, der übrigens durchaus den Eindruck eines erstlichsigen Hochtauristen macht, entschließt sich kurzerhand, das Matterharn allein zu beiteigen und bemassinat sich lediglich mit Kut und Pickel. Ruchack, Nantel. Proviant sud anscheinend dei einer solchen Unternehmung, die noch beute zund 18 Standen dauert und damals, als er noch seine Hütten gab, ein mehrtägiges Wagnie war, überstüßiste sein Führer Armand

Carrel ift offo nicht mir ein fabelhafter Alleingänger, fonbern abens brein ein Hungorfünftler. Später färft ihm feine Frau bei Smrm und Bind auf dem Gleticher nach — in Jestagstleid und Laneschien. Stundensang wurdert fie so (angeblich) auf dem Gletscher Man sollie die verantwortlichen Registeure und Schauspleier zur Berafe für diese Albernheit verurieilen, auch nur fünizig Meter mit ungenageben Schufen wif einem Gleischer vor einer Kamera spazieren zu gehen, damit sich das Publistum über ihre Purzelbäume gehörig tustig machen kann und ihnen die Luft vergebt, in Zukunst einen derarrigen Unsun dem Unkundigen zu bieten

geht, in Zurunst einen berartigen Unstun dem Undundigen zu dieden.

Auch an Anachronismen ist der Film überreich. Es
tei dantbar anerkannt, daß dei dieser Handlung, die 1865 spielt, sorg
jäitig vermieden murde, Lesegrapdenstangen und elektrische Gluddien des Bereich der Atradinse gelangen zu lassen. Aber die
modernen Eispidel sund zwar langstielige Ilroser, und nicht
turzistelige Echweizer Pickol), die non den Bergstelgern im Han
denugt werden, daben in dieser Handlung nichts mi luchen. Diese
Irrium ist um so weniger entschung nichts mi luchen. Diese
Irrium ist um so weniger entschlächer, als es in Zermatt ein
alpines Ruseum gabt, wo die wirklich damals benutzten
Bickel an den Bänden und in Blirinen ausbewohrt sind – und
diese Rickel sehen ganz anders aus, eher wie Aerte. Berum
baben sich die Herren nicht die Rühe gegeben, dieses Minimum
an Ausellenfudium zu treiben? Karum doben sie den Führer
Wickel Eroz, der den Erstelleigung nerunglickte, durch
einen umtersehien, glatirasterien Schauspteler darsiellen lassen,
während im besonen Auseum Photographien von Eroz ausgestellt
sind, die sin als einen stämmigen Karum mit wallendem Bart wahrend im besorten Auseum Photographien von Eroz ausgestellt sind, die ihn ols einen stämmigen Manu mit wollendem Bart zeigen? Alls das Absturzunglick durch Seilriß gelschen ist, noch Köhnniper den Seilrest, der ihn mit den beiden Führern Inug-walder verdindet, und ichtendert ihn austentbrannt in den Abzundt, und droar gerade nor dem Possieren jener (ganz unwahrscheinungen Stelle), die nur durch langwieriges Abseilen übermunden wer. en fonnte. Ja, womit sollen dem die drei llederlebenden herunter-tammen. Einen mit einem Fallschirm?

Benug! Man tonnte noch Dugenbe folder Unmahrichein Genug! Man tounte noch Dugen de solaser intendational lichteiten und Unmöglichteiten aufgählen. Aber uns konnut es darauf an, den Heren Regisseuren und Schauspielern, gleichviel ab sie Deutsche aber Italiener sind, zu zeigen, daß sie nicht ungestraft seden alpinissischen Unsug dem Grohisadspublisum dieten können, sondern daß es auch solche Austrauer sidt, denen man nichts vormachen kann und denen die Spalien der Presse offen stehen — auf daß es nicht wieder porkonung!

3. Sch. midu wieber porfound!

tleiner silberner Beutel, ein subernes Medaisson mit dem Zeichen K. B. und zwei silberne Teelössel, die J. M. gezeichnet sind. Der Kund staumt ohne Zweisel aus einem Eindruch oder Diedstahl und ist vielenicht von flüchtigen Berbrechern weggeworsen worden. Die Sachen tonnen von Bestahlenen dei der Dienststelle B. 3 im Polizeiprafidium befidnigt merben.

### Eine neue Bildungsftatte.

Gröffnung einer Boltebucherel für Berlin-Mitte.

Der Bermaltungsbegirt Berlin-Mitte vermehrt feine Bilbungs fidien um eine große Botts bil dieret, die am Montag eröffnet mich. Sie ist in dem nördlichen die über das Mojenischer Tor hinaus reichenden Teil des Bezirtes auf dem Grundsüde Brunnen itra he 181 in mas eingerichteten Köumen nasse gebracht. Die Moteilung für Erwacht eine der ein 1000 Rinds die Westernahmen der Reitung der der ein 1000 Rinds die Westernahmen der Reitung der ein 1000 Rinds die Westernahmen der eine Lieben der e Bande, die Kars will man den Beitand die auf 10 000 Bande bringen, und sie spätere Erweiterung auf 15 000 Bande ist genügend Raum vorhanden. Für die Jugend ist eine besondere Abteilung bestimmt, die sest 2000 Bande hat, im Rärz 2000 Bande baben mirb und noch darüber hinaus erweitert werden dom. Beiden Ab-und behagliches Beim gefchalfen. Gebr hilbich ift besonders

ble Augenblesehnfle. Um Connabend murden die Raume mit einer fleinen Beier, an Um Gonnabend wurden die Rüume mit einer fleinen Feier, an der Vertreier der Zezirfsverwaltung und der Siedtverwoltung teilnahmen, ein ge weiht. Oberbürgermeilter Böß selber übergab die name Bildungsflatte der Oeffenklichleit. Er had bervor, daß biefes Wert vom Rezirtsamt Verlin Alitte und vom Bürgermeilter Schneider mit graher Liebe gefördert worden ist. Die Schön heit dieser Käume lei tein Zuslel, se iet nach den Anichanungen unserer Zeit nur Gelbst verständlichte für eine Stätte, die der Bildung des Kolles dienen mit. Bürgermeilter Schneider hie der bestonte, dah möglichte Fühlungnahme der Vächerabsamien mit den Büchereibenugern angestreht werden wird. Die Besucher werden dier nicht nur ein sch nes Keim, sondern auch Verständen ist sint ihre Aese wah af ha sinden Für den Besuche verden Bücherei und Lesehallen werden unter der Lügend die Schulen des Begirfes werden, die höberen unter der Ingend die Schulen des Bezirfes werden, die höberen unter der Ingend die Schulen des

Mitiwoch, Sonnabend von 4 dis 8 Uhr, Dienstag und Freitag von 12 dis 2 Uhr (Sonniag und Donnerstag geichlossen), die Leschalle wochentaellch von 3 die 8 Uhr, sür die Jugend die Bückerel Dienstag und Freitag von 1 dis 4 Uhr, Mitiwoch und Sonnabend von 126 Uhr die 50 Uhr (Sonniag, Rontag, Donnerstag geschlossen), die Leschalle von 123 die 186 Uhr.

Der Lottagssaal bisherdergt zurzeit eine Ausstellung von Jugend die ihr iten und von Eraphiten. Am Montag. 8 Uhr, spricht der Naler Jegerabend über das Kandwartliche der eraphitischen Surft.

graphifchen Kunft.

### Reflame.

Eine Mostauer Lölung der Bohnungsfrage

"Ante Hohne" vom 7. Dezember: "An naues Stahtplerief in Mosteu" — "Mohnungen für 18 000 Berfonen" — "Mohnraus pon 610 000 Aubifmeiern" - "Aille Bequemlichteit, Jentratheinung Malchräume, Bab, Kino, Spetseraum, eine Kost, ein Ambulatorium. eine Apothete, eine Schule, Kindergarten, Krippe".

Ra, das ift body eine Leiftung! Ramentlich wenn man nicht fo gang genau lieft. Donn vermedfelt man leicht Bobs nungen für 15 000 Betjonen mit 13 000 Bohnun gen. In Wirtlichteit tann es fic nur um ben vierten Leil as Biohnungen handeln. Das ergibt auch bie pompole Siffer non 610 000 Aubilmetern, die jebem imponiert, ber nicht meiß, daß ein Raum non 5 Meter Bange, 4 Meter Breite und 3 Meter Habe alleit fon 60 Aubilnuter beanfprucht. Lius 610 000 Lubilmetern laffes fich tourn mehr als 4000 Aleinmohnungen berftellen. Wenn 15000 Personen in 600 000 Kublimetern wohnen follen, fo fommes auf bie Perjon 40 Rubifmeler, b. p. ein Raum von eina 3×4 Mate. Brundfläche, worin aber ber Untell bes eingelnen an Ruche, Wolde raum, Bab, Kino ufin miteingerechnet ift. Sein eigentlicher Babaroum ift also erheblich fleiner.

Doch immerhin: es ift boch etwas. Wo fleben nun diefe 800 000 Kubilmeter mit den mustergültigen Bahnungen? — Auf dem Papier. Man lieft nänelich in der "Noten Jahne": "Das Wohnungsbaufornites dar den Entwurf genehmigt." Das Ganze ift einstwellen noch Bopter und Bielftift.

Für einen tatsächlich arsolgten sährlichen Wahnungeben von 25 000 Bahnungen in Berlin hatte die "Rate Fahne" nichts als Hohn und Spott. Ein paplerenes Projett für eima 400 Wahnungen in Mostau läßt fle rafen por Begeifterung. Es geht bach nicht



# 3. Beilage des Vorwärts

# Streng vertrauliche Aussperrung.

Unternehmer und Rommuniften der fachfifden Tegtilinduffrie.

Mus Chemuig erhalten wir von gut unterrichteter ! Seite die Radricht, daß die Tegrilindustriellen für Best . Mittelfachfen, Thuringen am Freitag in Chemnis eine Tagung abhielten, um Stellung zu nehmen zu den Ber-handlungen, die am Montag im Reichsarbeitswinlisterium beginnen. Auf dieser Tagung ist, wie uns versichert wird, der Zeichluß gesaßt worden, in dem Tarisgediet West fachsen-Thürdingen die Aussperrung vorzunehmen. Dieser Beschluß ist jedoch als streng vertraulich begeichnet morben.

Soweit die Nachricht. Wir würden ihr von pornherein teine Beachtung geschentt haben, wenn nicht die Quelle, aus der fle uns zugeht, eine durchaus vertrauenswürdige und ionst zuverlässige ware. Immerbin kann man an der Richtigkeit der Rachricht zweiseln. Es ist nicht üblich, daß man einen solchen Beschluß faßt, ohne ibn laut hinauszuposaunen. Der Usus bei den Unternehmern ist eher umackehrt. Man verfundet vor einer Berhandlung vor ben Schlichtungsinstanzen, daß man auf feinen Kall die Löhne ergoben tonne und wurde, und lieber Die Produttion einftellen werde. Es find oft genug Ausiperrungen angefündigt und Rundigungen der Arbeiter vorgenommen worden, die Richt ernft gemeint maren und nur den 3med hatten, einen Drud auf die Arbeiter baw. Die Schlichtungsinftangen auszuüben. Es ift uns tein einziger Fall befannt, daß die Unternehmer jozusagen unter dem Musichluß der Deffentlichfeit ausgesperrt hatten.

Dazu tommit noch folgendes: Geit einigen Tagen erhalten wir Rochrichten aus Sachfen, Die offenbar von ben Textisindustriessen sand enten, und in benen immer wieder die von den Kommunisten ausgehnde Gestabreiner Arbeitseinstellung die Rede ist. Runmuß man wissen, daß der Einsluß der Kommunisten unter den Textisarbeitern in Sachen und Thüringen gieich Rull ift. Soweit Kommunisten bet den sachsisch-thüringischen Lexislarbeitern sich untinn, sind fie sehr vorsichtig, wenn de ihre eigene Haut zu Markie tragen sollen. Der Kampfeeist der kommunistisischen Tertilarbeiter tobt sich ausschlich lich gegen die Leitung bes Textilarbeiter Berbandes aus.

Jur Austration diene folgende Tatsache: Die Funk-tionare der Chemniger Textisorbeiter nahmen dieser Tage Stellung zu dem Schledespruch für Westsachsen-Thüringen. Auf Borichlag der Bezirksleitung wurde der Schiedespruch mit allen gegen zwei Stimmen abgelehnt. Die zwei Bertreter, die für den Schiedespruch stimmten, waren -

Die Kommunisten haben den stristen Besehl "grundställich Opposition" zu machen. Sie müssen im mer anders als die andern handeln. Sie müssen im mer anders als die andern handeln. Sie müssen im mer dagegen sein. Und da die "reformissische Bezirssleitung Ach gegen den Schiedsspruch erklärte, sahen sied die Staling Junger von der "Gesahr", so zu stimmen, wie die Bezirss-leitung vorschug. Die unentwegen Konumunisten besamen es also mit der Angst zu tun. Würde man sie nicht als Berräter in weitem Begen aus der KKD, hinauswerfen, weim sie einem Antrece der resormissischen Rezirssleitung venn sie einem Antrage der reformistischen Bezirksleitung dustimmien? — In dieser Angst stimmten die vor lauter Varolen offendar blödsinnig gewordenen Kommunisten für den "Schandschledsspruch".

So fieht die kommunistische Geschr aus, auf die sich Die Unternehmer berufen. Mit ber Courage ber Untermer scheint es nicht anders bestellt zu sein, wie mit der

Courage ber Kommuniften. Gie möchten aussperten, aber nur "freng vertraulich". Die Tegtilinbuftriellen haben nach bem Musgang ber Rubraus perrung begreiflichermeife teine große Buft, fich in eine Riederlage hineingu-reiten. Der Deffentlichkeit flarzumachen, daß die ungeheuren Gewinne, die wir gestern aus ber sächsischen Lexislindustrie mitteilten, zum Ruin sühren und daß die sächsischen Zegtilarbeiter bei Löhnen, die teilweise noch unter ben Sägen der Bohlschrispflege liegen, ein üppiges Leben führen, ist selbst für Unter-nehmersyndizi ein hoffnungsloses Beginnen. Dober mohl die "strenge Bertraulickteit" des Aussperrungsbeschlusses, wir nicht ernster nehmen als die sächsichen Tertilinduftriellen felbft.

### Tagung des ADGB.

Organifationsfragen und Gozialpolitit.

fliel, & Dezember. (Elgenbericht.)

Der Bundesausschuß bes ADGB, tagte nach ber öffentlichen Kundgebung am Freitag und Sonnabend in einer nicht öffentlichen Situng. Oberregierungsrat Joachem vom Reichsarbeitaministerium sprach über die Grundlagen des Ar-

offentlichen Sitzung. Oberregierungsrat Joach'im vom Keichsatseitaministerium sprach über die Grundlagen des Arbeitsetenumisterium sprach über die Grundlagen des Arbeitsetenumisterium sprach über die Grundlagen des Arbeitsetenum der Larlivertrag die Grundlage der Arbeitsversialiung sei: Der betreffende Paragraph im Arbeitsgesehduch deckt sich fast wörtlich mit dem ersten Arkste des derundlage der Arbeitsversialiung sei: Der betreffende Paragraph im Arbeitsgesehduch deckt sich fast wörtlich mit dem ersten Arkste des deuch in Ausstand Arbeiter und Unternehmer gibt, wonon die größere Grunpe die diennliche Hond ist. Das sind verselbständigte linternehmungen ähnlich wie bei uns die Reichsdahn und die Reichspohn in die Kangesstanden ehrstlichen Urbeitstohn erstikteren der kleichen Arbeitschaft, und die Kungesstande, die Ausäänder sind.

Die Grundlage des russischen ürbeitstohnes ist, anders ein Deutschand, der Arbeitschaft verhängsierser nicht durch Tarifverstag, sondern im Betrieb geregest wird. Das wirte sich sie deutscherschaft verhängsierischen micht durch Tarifverstag, sondern im Betrieb geregest wird. Das wirte sich sie Arbeitschaft, sondern durch die Betriebsarveilagen entschaft werd angewerischen laus, wie der der der der der der der die Gestriebsarveiligenen der Betriebsarveiligenen der Betriebsarveiligenen der Betriebsarveiligenen versach. Dies Betriebsarveiligenen in der der Betriebsarveiligenen in der Beitschaft der Arbeitsverzieligen versach. Dies Betriebsarveiligenen der Betrieben kann der Glieben der Arbeite der Ausbesarveiligen wischen der Arbeite der Ausbesorsteils dem Versache um Bendessarveiligen werden. Dies Betriebsarveiligenen der Betrieben werden der Versach der Arbeite der Fundesporsten der Beitan, die in den versach der Arbeite der Bundesporsten der Bestrieben werden. Dies Jusammenken der Keisen, die in der Kieden der Keisen der Beiter der der Keisen der Bestrieb der Fercausgeber des bestannten Betre mit der Gliederung der Bestrieb der Verlagen der Bestigt der vollen. Der Fercausgeber des bes dat am 1. November ielne Tätigkeit begannen. Entsprechend den früheren Beschlissen des Bundesausschuffes ist in Gleiwig ein neues Arbeitssetzetariat nrichtet worden. Der Bundesvorfigende besürwortet dann die

Erhähung des Stammtapitals jozialer Banbefricoc,

die icon seit geraumer Zeit als bripgend princberlich angeschen wird. Insbesondere empfiehlt der Bundesvorstand, daß alle Ge-werklichelten sich an der sinanziellen Unterstützung dieses gewerk-schaftlichen Gemeinschaftsundernehmens beteitigen. Leipart ging ichaftlichen Gemeinschaftsundernehmens beteiligen. Leipari ging ichaklich nuch auf den Entwurf einer handwerts-

novelle ein, die zurzeit im Bolfswirtschaftlichen Kusschuß des Reichstages beraten wird. Der Jused dieser Rovelle sei, eine straffere Zwangsorgonisation des Handwerfs zu ichaffen. Leipart hält es für selbstverständlich, daß auch det dieser Gelegendeit die Forderung des ADGB, nach einer paritätischen Umgestaltung der öffentlicherechtlichen Berufskammern, in diesem Halle der Handwertskammern, von neuem mit allem Nach drud erhoben mirh.

Der Bundesausichuß mochte fich die Borichlage und Anregungen des Bundesoarsigenden einstimmig zu eigen. Inobesondere diest er es für angebracht, die Stellungnahme der Gewerkschaften zu dem Geschentwurf über die Handwertsnovelle in einer Ent-schließung niederzulegen, die einfilmmig angenommen wurde

und folgenden Wortlaut hat: "Der dem Reichstag vorgelegte Regierungsentwurf einer handwerfsnovelle will das Berlangen der Kand-wertsmeister nach einer außerordentlichen erweiterten und lücken-losen Organisation der handwertlichen Unternehmerorganisationen ersüllen, die mit weitgehenden geschlichen wie össentlicherechtlichen Besugnissen ausgestatiet ist. Die össentlicherechtlichen Organisa-tionen des Handwerts sollen als selbstverwoltendes Organisa-tionen des Handwerts sollen als selbstverwoltendes Organ die Resomeintersillen des Kondwerts gegenüber der Geschurgung und Befamtintereffen bes Sandwerts gegenüber der Bejeggebung und

der Stagisperwollung vertreten. Auf die Borschriften der Relchsverfassung, die die

### gleichberechtigte Mitwirtung der Arbeiter

mb ihrer Organisationen verlangt, nimmt ber Geseigentwurfteine Rudiicht. Die Beibehattung ber Gesellenausschusse mit ihren veralteten Rechten und Befugniffen tann teinen Erfon

Der Bundesausschuß des ADGB, beharrt auf seiner Jockenung nach Um gestalt ung der össentlichrechtlichen Berbindungen im Sinne des Artifels 165 der Reichsversasslung und erbebt Einspruch dagegen, daß jest ein Geset geschaffen wird, das einsetzt grur den Einstüg der handwerklichen Unternehmer in Staat und Wirtschaft fürken soll.

Um Schlis der Tagung fprach der Bumbevorfigende Leipart bem Ortsmisschuß der freien Gewertschaften in Rief den Dant für die vardifchiche Borbereitung der Bundesausschuftigung aus.

### Die Bedürftigkeitsprüfung prüfungsbedürftig. Rommentar leiber nicht überfluffig.

Die Berordnung des Reichearbeltsministeriums über die Reuregelung der Bedürftigteitsprüfung in der Rrifen-unterftugung ift ein Buch mit fleben Giegeln. Ber bie aus der neuen Berordnung fich ergebende Berechnungsmethode versteben will, muß vorher einen Kurfus in höherer Mathematif burchmochen. Es ift ganglich ausgeschlossen, bag ber Durchichnitt ber Arbeitolofen die Jahlentunfiftude ber neuen Berechnungsmethade tapiert; benn nicht einmol die Schriftgelehrten find fich über die Auslegung ber Berordnung einig. 3hre Unffarheit bat bagu geführt, daß die Berechnungsmethobe bes Reichsarbeitsminifteriums von ber bes ADGB, nicht unbetröchtlich abmeicht. Dos Rejuliat ber Berechnung bes ADGB, it für die Unterfiunten gunftiger als bas bes Reichsarbeitsminifteriums. Run muß ber Spruchfenat entfcheiben, was geften foll.

Soffentlich fällt bie Enticheibung möglichit balb, damit Rarbeit geschaffen wird. Das Reichentbelisministerium, beffen Berbronung an fich zweifellos gemiffe, Berbefferungen gebrucht bat, muß auch bem Arbeiter verftandliche Befimmungen in die Bedürftigfeitsprüfungen schaffen. Untsorheit schafft Misverständnisse, Misverftandniffe schaffen Streitigkeiten. Die Bersicherungs- und Kriffen unterftugung barf nicht eine Geheim wiffen ich aft werben.

### Gonderfürsorge für Gaifonarbeiter.

Roch teine Gulicheibung.

Ein Tell ber Preffe bringt Die Machricht, Die Reicheanstalt für Arbeitsvermittiung und Arbeitslofenversicherung habe unabhängig von etwaigen Reichstagsbeschiffen bie Unterftühung ber Soifonarbeiter in Diefem Binten eingefchrantt, ber Reichetag fet mithin bei ber Regelung biefer wichtigen Frage ausgefdaltet

Diefe Radpricht frijft, wie wir von antflicher Geite erfahren, nicht zu. Co ift bisher überhaupt feine Anordnung ber Reichs-





Wir gestatten uns auf die neu eröffneten Gr.-Berliner Verkaufsstellen Steglitz, Schloßstrate 29 und Wilmersdorf, Uhlandstrate 94/95, Ecke Berliner Strate, hinzuweisen.

### Die Rlage der Ruhrindustriellen. Rächfte Boche an das Reichsgericht.

Bie gemeidet wird, ift die Revifionsbegrundung der Teft-ftellungstloge des Arbeitgeberverbandes der nordwestlichen Gruppe gegen den Schiedespruch jertiggestellt und wird Anjang nachft er 28 o ch e dem Reichsarbeitsgericht übersandt werden. Rach § 33 des Arbeitsgerichtsgeiches kann die Revision nur darauf gestügt werden, daß das Urteil des Landesarbeitsgerichts auf der Richtanwendung oder der unrichtigen Unwerdung einer geseplichen Bestimmung oder einzelnen Arbeitsverträge betreffenden Bestimmung eines Tarisvertrages beruht.

### Rommuniftifche Arbeitslofenpolitit.

Abichaffung der Arbeitelofenverficherung.

Borgeblich auf Amtrag der fommunistischen Erwerbstofenausichuffe ruft ber fogenannte tommuniftifche Provinzialausichufi der Erwerbelofen eine Erwerbstofentonfereng ein. In ber Ein-

"Die Ermerbolofen nehmen bafelbit Stellung gu ihrer großen Rot. Befeitigung bes bestebenden Arbeitslofen. Berficherungogefeges. Forberung einer einheitlichen Ermerbelojen . Fürjorge."

Mifo nicht die Erwerbslofen, fondern bie Drahtgieber ber RBD. "nehmen Stellung". Und nicht ber Rot ber Ermerbelofen fuchen fle gu fteuern, vielmehr beren Rot gu ihrer partei. politischen Agitation auszunohen. Die Arbeitslofenperficherung, die den Arbeitolofen vor ber bitterften Rot fchitigt, ift gerade deshalb der RBD. bei ihrer Musichlachtung ber Arbeitslofenunt filt ihre Partelagitation außerorbentlich unbequem. Ihre eleube Cleubspelulation icheitert an ber Arbeitelofen . Berficherung.

### Zarisverlängerung in der Golinger Industrie.

Swiften dem Arbeitgeberverband für ben unteren Rreis Golling en und bem Deuffchen fowie bem Chriftlichen Detall. arbeiterverband ift eine Bereinbarung getroffen morben,

amflatt erfaffen. Der zuständige Reichstagsausschuft ist gegenwärfig | die in ihren wesentlichen Zugen folgendes porficht: Der bestehende | Rahmentarifvertrag und bas Sohnabtommen merben bis gum 31. Marg 1929 verlangert mit ber Rafigabe, bag bie Barteien über einen etwaigen Reuabichluf vor dem 31. Marg 1929 in Berhandlungen treten. Für diese Berhandfungen wird eine außerfte Grift bis jum 30. April 1929 porgefeben. 3meds Bereinheitlichung ber Runbigung wird auch für das Lohnabtommen diefethe Rundigungsfrift wie fur den Lohntarifvertrag festgeseigt. Der Bereinborung ift von famtlichen beteiligten Berbanden zugeftimmt morben, fo daß für die Metallinduftrie bes unteren Rreifes Colingen ein Lohn- und Arbeitszeitfampf ver-

### Das Weihnachisgeschäft. Und die Angeffellten im Einzelhandel.

Wer seine Beihnachtseinkäuse erst in den leizlen Tagen vor dem Fest erledigt, schädigt in erster Linie sich selbst, dann aber auch die Ungestellten des Einzelhandels. Wer rechtzeitig und dann möglichst in den Tagesstunden seine Einkäuse besargt, dat im gefüllten Lager eine reickliche Auswahl und wird durch das Berkaufspersonal in aller Ruhe aus deste kodient, während der Käufer, der kurz vor dem Fest und dann auch noch abends einkauft, vor halb geräumten Lagern und abgespanntem, übermüdetem Personal steht. Deshalb hittet der Zentralverband der Angestellten, alle Weihn achtseinkäufe recht frühzeitig zu besorgen.

### Beibnachisunterftühung der Belleidungearbeiter.

Mile Mitglieder bes Demichen Befleibungsarbeiterverbanbes, die am Mittmoch, dem 12. Dezember, arbeitslos, frant, invalide ober

ausgesteuert sind, erhalten, sofern sie mindestens 26 Bollbeiträge einrichtet haben, aus lotalen Mitteln eine Extraunterstührt haben, aus lotalen Mitteln eine Extraunterstührng der 13., die Sonnabend, den 22. Dezember, in der Zeit von 9 bis 1 libr im Bureau, Sebassianite, 37/28, hof part.

Ermerbelofenfarte bam. Krantenichein fowie bas Mitgliedebuch

find unbedingt nutzubringen. Wir bitten, ben angegebenen Termin unbedingt einzu-halten, da spätere Reklamationen nicht mehr berücksichtigt werden

Deutscher Betleibungsarbeiterverband, Filiote Berlin. 3. M.: Billi Lehmann.

Bertreter-Berjammlung des 2ff2f-Oristartells Berlin. Rargen, Montag. 19% Uhr, im Caal 3 bes Gemerfichalisbaujes, Engel-ufer 24-25, Erdgeffich, Bahl ber Belegierten für bie Begirtatanjereng ber Besirfelertelle Brenbenburg unb Berirog bes Religen Pffermenn Eles "Ben Gult CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

Actung. Sied. Schuhmachert Montag um ifig ubr int Lolat Blawert, Weberftr. 240, Jusammentunit. Referent und Thema werben in ber Sigung befannigegeben. Um gahlrelches Ericheinen blitet Der Berbeausschus.

Lefteibungsarkeiter! Tonnersion, II. Deunder, is ihn, in den Arniteiden, demmendenteuft. 28.-56. Annacht der Oriessenaltung des Kranferiden, neumenebanteuft. 38.-56. Annacht der Oriessenaltung des Kranferidenungsdundes. Undedingtes Erickeinen alle Michieler des Arankonlinderifitzungsdundes ift Fision. In wahlen in de Sifte des Deutschen deie Indianachundes ist Fision. Den Klidigliedennisses der Alle ferta Kehlereit die Indianachennerskoferung am Andien in der Andienen geher des Annachtennerskoferung am Wanten. Dersamden, 19.5 Uhr. Endoten in Indianachen, Angelen Kerdelen, Geher Gehen in der Schaffer in der Indianachen der Steinerskier. Der Schaffer in der Schaffer in der Schaffer in der Schaffer in der Andien Schaffer in der Schaffer in der Schaffer in der Angelen in der Schaffer in der

### Freie Gewerfichafts Jugend Groß Berlin

Jugendgruppe des Zenfralverbandes der Angestellien

Suden Ogruppe des Zentralderralnoes der Angententer Daufe, Conntag, finden josetnde. Ber befeiligen uns an den Ber anstallungen der Turinet, Och Gestirahe. Bie beieiligen uns an den Ber anstallungen des Rugendomins Bedining. Bieftbegirte: Augendoeilin Lehris Strobe in 18. Deiendomh: Sime Reije durch Indien. — Gesudom: Lehris Strobe in 18. Deiendomh: Lim Hergen, Manico, finden joigrade Bendomhungen hatt: Lagel Aeinichtudest: Reinichtudest. Oft. Ingendoeilin Liddunger Strobe. Wir leitu aus Jad Londons Elighert. — Bedding: Ingendoeilin Lidunger Strobe. Wir leitu aus Jad Londons Elighert. — Bedding: Ingendoeilin Lidunger Strobe. Wir leitu aus Jad Londons Elighert. — Bedding: Ingendoeilin Lidunger Ctecke. Wir leitu aus Jad Londons Elighert. — Bedding: Ingendoeilin Lidunger Gestingen. Bediene Strobe. Bediede: Referent Aust Gedüler. Alchenberg: Josendoeilin Aufter Kast. Strobe. Strobe. Bediede: Bedienen Bedeiter Begendoeilin Gestichter Gestigen Westernis Bestrog: Inserantionale Sogendoeilin Softwaft. — Charlotter Bestrog. Gibt es einen Gott Referent Dr. Mer Eddite. — Charlotterdom; Ingendoeilin Germanische. Bestrog. Gibt es einen Gott Referent Dr. Mer Eddite. — Charlotterdom; Ingendoeilin Germanische. Bestrog. Gibt es einen Gott Referent Dr. Mer Eddite. — Charlotterdom; Ingendoeilin Socken Bestrog.



m in. Obliv Splorts



Porzellan und Glas Kaffeeservice mit Goldrand, 9teilig . . . 6.75 Kaffeeservice, bunt, 15teilig . . . . . 15.75 11.00 Essteller. . . . . . . . . . 0.60 0.42 Abendbrotteller . . . . . . . . 028 0.25 Butterdosen . . . . . . . . . . 1.10 0.95 0.95 Waschservice, Steilig . . . . . . 13.75 8.50 Römer, geschliffen, 2 Stück . . . . . . . . 0.95 Bierbecher . . . . . . . . Kompottschalen . . . . . . . 0.85 0.25 Kompotteller . . . . . . . . 0.50 0.08 Löffelbecher . . . . . . . . . . . . . . . . . . 4.75 Blumenvasen, 2 Stück . . . . . . . . 0.95 3.75

Brotbüchsen, dekoriert . . . 14.75 14.50 13.00 Brotbüchsen, weiss . 10.50 S.S.S.-Konsole, dekoriert. 3.35 S.S.S.-Konsole, weiss 1.75 Konsole mit Mass, weiß 1.35 Müllelmer, weiß . . . 2.75 Brotkörbe . . . . . 0.95 Leitungsschoner, weiß . 2,00 Bürstenblech, weiß . 3,45 Kindergarnitur, 2teilig 1.55

Alumin.-Eierschneide

Alumin.-Kasserollen 0.80 Alumin,-Wasserkessel . 4.50 3.95 3.45 Alumin.-Zauberglocke . 5.00 Alum.-Schmortöpfe, Deckel, Satz 19.75 13.75

Alpaka-Kaffeelöffel. . . . 0.48 030 0.25 Alpaka-Vorleger . . . . 6.00 5.10 Alpaka-Essbestecke . . . . 3.05 2.50 4.85 Essbestecke mit Ebenholz-Meft 2.50 2.35 Backenbestecke . . . . . . 2.25 1.65 1.15 Tortenheber im Karton . . . 2.80 2.65 2,00 . 1.25 Zuckerzangen im Karton . . . . 0.95 Geffügelscheren . . . . . 2.50 2.25 Tafelwagen . . . . . . . . . . . . 19.75 17.00 13,50 Wirtschaftswagen . . . . 7.25 4.75 4.25 Fleischmaschinen . . . . . 9.50 7.85 6.50 Brotschneidemasch., Rundmesser 13.75 11.00 10.25 Brotschneidemasch. "Martha" . . 8.75 6.25 5.75 Gasplätten mit Erhitzer, Garnitur 10.00 9.50 

Kaffeeservice, Mess. vernick., 4teilig 16.75 12.00 9.75 Kaffeeservice, Mess. vernick., Steilig 31.00 24.50 15.75 Rahmenservice, Messing vernickelt . 7.50 5.25 Zuckerkörbchen . . . . . . 4.00 3.50 2.40 Likörservice . . . . Bowlen, Messing und Messing vernickelt . . 28.00 17.75

### Raudiscrvicc, große Auswahl

Zigarrenkästen, Messing . . . 5.75 3.75 Tortenplatten . . . . 2.75 Kannenuntersätze 2.95 Krümelschaufel mit Bürste Brotkörbe. . . . . .

S., Oranienstraße 164-165

II., Reinickendorfer Straße 21

0.38

Charlottenburg, Rosinenstraße 4

# Joseph Dietigen zum Gedächtnis.

Bon Dr. Mar Apel.

Auf dem Kongreß im Hang 1872 wurde ben versammelten Arbeiterabgesandten ein Delegierier mit ben Worten vorgestellt: "Das ift unser Bhilosoph." Dieser "Arbeiterphilosoph" mor ber Gerbermeifter Jojeph Diengen aus dem fleiten Kreinfindichen Siegburg bur Rheinfand,

Dieggen mar am 9. Dezember 1828 in Blautenberg unmeit Roln geboren Gein Bater, ebenfalls ein Gerbermeifter, jog 1835 nach bem Dorfe Uderord in der Rabe Kolns, und bier befuchte ber junge Dieggen die Bollsschule und einige Zeit hindurch auch die Burgericule in Roln. Schon fruhzeitig regte fich in bem jungen Menichen eine große Lernbegierbe. Er felbst ergablt, wie das Sahr 1848 in feinem jugendlichen Gemute bas nicht zu verwindende Beourinis erregte, einen fritifch feften zweifellofen Standpuret, ein politices Uriell zu gewinnen über das, was von all dem für und wiber Geharten und Geichriebenen benn nun boch fo recht eigentlich und unverfennbar mahr, gut und recht fei. And biefer Suche nach Mahrheit terme er donn die Schriften Ludwig Teuerbache teimen. die einen großen Einfluß auf die Entwicklung feines Dentena batten. Beiter gesorbert murde er durch das "Mamiest der kommunistischen Bariaj" und vor allem durch die 1859 erschlenene Schrift von Marx "Bir Kritif ber politischen Dekanonne".

Wir feben mit Bemunderung in Diefigen einen Geift, der von einem unmiberftehlichen Drang befeelt ift, allen Schmierigfeiten gum Erog um eine letzte Rfarbeit gu ringen. Ein zweimafiger Mufent. holt in ben Bereinigten Staaten 1849 und 1859 ermefferte feinen Gestätzereis und gab ihm einen geschärften Blid für die Reinlichen Berhältmille Deutschlande. 1864-69 übernahm er die technische Leilitin einer großen Regierungegerberei in Beiersburg. In ben nachften Sabren hetrieb er fein Gewerbe in Siegburg. Reben feinem Bemit mar er unermublich in der Musbilbung feiner Gedonten tätig, und fo ericien 1880 fein erites philosophisches Werf: "Das Been ber menichtlichen Ropfarbeit, bargeftellt non einem Sandarheiter. Gine abermalige Aritif ber reinen end praftifden Bermmit." In einem Briefe aus blefem Jahre fchreibt er bie harnteriftifden Barte: er habe in Giegburg Ritten gebout und flethe ben Beiten bas fell. Sein Tracten gebe banach, Schape gi Roben und zu genießen, bie weber Roft noch Moiten freifen, das eien die allemeinen Bahrbeiten der Beffenschaft und bie geschichtliche Entreicklung bes Menschengeschlechts. In ber Folgegelt etderen gabireiche Abbanblungen und auch größere Berte, befon-

bers über philolophildie Fragen.

Siengen im Jahre 1878 noch feinem Bartrog in Roln über Die Sufunit der Cogialdemotratie", ber auch ale Broichure erichienen ift. Er hatte als Biel hingestellt, bag es gelte, bie Arbeit zu organisseren, und zwar jo, daß jeder Arbeiter seinen gerochten Lohn erhalt, nicht wie beute nur einen verfummerten Tell, lonbern ben nollen Betrag feiner Arbeit. Freilich molle ber Co-Balismus nicht die Jutunft madjen, sondern nur die Gegenwart von den Hindernissen destreien, die sich der geschichtlichen Fortentwicklung enigegenstellen, denn die Jutunit müsse sich aus der Gegenwart argunisch entwickeln. Dieser Bortrag war turz nach dem Hödelschen Attentor gehalten. Und nun erzähle Diesegen selbst weiter: "Inidlichen hatte das zweite Robillingsche Attentat flatigefunden, darab die uniformierte, deforierte, betrefite, bebotterte und beamtele preu-Bifche Welt auffuhr wie von der Tarantel gestoden. Gie beichlagnahmte meine Schrift, toppelte mid mit bem Sandgelent an einen amberen Bagabunden und lieferte uns beibe am Borabend vor Bfingften ut bas Kölner Arrefthaus." Rach zwei Monaten freilich murbe er von Strafe und Kolten freigesprochen, und auch bie weiteren Infrangen konnten tiefes Urteil nicht andern. Rachbent ber altefte Sohn Dieggens, Gugen Dieigen, der verdienstoolle Herausfeber ber Schriften foines Baters, in ben Bereinigten Staaten eine Eriftenz gewonnen hatte, überfledelte auch der Bater nach New Port und später nach Chilogo, um bier, von materiellen Sorgen befreit, leinen Ibeen zu seben. Ale hier im Jahre 1886 die Redalteure der Chilogoer Arbeiterzeitung verhaltet und später hingerichtet murden, weil ihnen ein Bombenationtat gur Laft gelegt murbe, übernahm der alle Joseph Dietigen, jeder Gesahr trogend, die Redaftion der Arbeiterzeitung". Am 15. April 1888 erlag er allzu früh einer heralahmung.

Die miffenicheitliche Bedeutung Dieggens flegt auf bem Gebiet ber Brunbfragen ber Philosophie, benn bier ift es ihm gelungen, in jahrgebnielonger Arbeit einen Standpunft gu erringen, ber von höchfter Bedeutung fur den Kampi um die Weltanichanung ift und eine bemertensmerte Bermanttidaft zu ben Anfchanungen ftellt, wie fie der große Bonfifer und Bhilofoph Ernft Mach ipater entwidelt bat. Es ift jedem anzuraten, fich in dieje Gedanten durch ein



Smbium der Originalidriften, die ja in einer dreibandigen billigen Ausgabe porliegen, felbst einguarbeiten. hier fei nur angebeutet, boft der Dieigeniche Materialismus fich ganglich von dem bertomm-Ithen Materiolismus unterfcheibet, von jenem geiftlefen Materialismus einer "bornierten Raturjoricherichule", die ba glaubt, "fie bobe mit ben moteriellen Organen icon ben flüchtigen Beift und eine Idee erforicht". Dieigen begrundet einen Monismus, der Coift und Materie in einer hoberen Einheit gufammenfaßt, Die Dietigen als Rafurericheinung bezeichnet. Geiftiges und Körperliches gehören in gleicher Beife gum Gangen ber Ratur, gum Universimn. Diefer Begriff des Universume, bes Unenblichen ober Abfoluten ift ber hödefte Begriff und zugleich allgemeinfte Bahrheit und absolute Birflichteit. Des Weltgange ift bie bochfte Bernunft und Babeheit ober bas Wefen, nach dem Rekgion und Philosophie fo lange

Ein tlaffifdes Bild vom Befen unferes Bhilosophen bat Brung Wille entworfen, ber im Jahre 1882 ale junger Stubent Ballfahrten gu Diejigen nach Siegburg unternahm und ben Arbeiterphilosophen bewundern und lieben lernte. Er fchildert das erfte Zusammentreffen: "Diefigen machte fich zu einem Spaziergang mit mir bereit. Seine Lobgerberarbeit ließ er ohne weiteres flegen, wie er fie denn überhaupt nur fo meit betrieb, als er notig hatte, um feinen bescheibenen Hausftand zu erhalten. Jum Staven bes Broterwerbes batte dieser Bhilasoph nicht bas Zeug. Wie heimilch er in den Regionen haberen Beifiesleben mar, mertte ich nach ben erften Borten. Reine Spur von Berteiftaub lag auf feiner grofortigen Seele, mehr durchgeiftigt vermochte tein Profesior nom Stubiertiich

fich ju erheben, mie diefer Lobgerber von feiner handarbeit." In der Tat, mir verehren in Joseph Diebgen einen Menschen, ber, vom Drang nach Erteminis befessen, nach bem Sochsten ftrebte, mas une Menichen beschieben ift: fich eine Weltankhauung ju erarbeiten, die Kopf und Berg in gleicher Beile befriedigt. Diebgen ift uns der Bertreter eines mahrhaften Weellsmus, ber nicht mit leeren Borten predigt, sondern in Talen fich bewährt. "Kanupf bes Guten miber bas Boje ift der emige Inhalt der Weltgeschlichte." Und wir muffen mit Dietigen in diefem Rampfe Partei

### Mus 3. Diehgens Briefmedfel.

Unveröffentlichtes aus dem Parteiarchiv.

Joseph Diegigen verdanft feiner Befanntichaft mit ben Marrichen Theorien eine grundstürzende Wendung in feinen ötonomischen und philosophischen Anschauungen. Am 20. Rai 1868 schreibt Diebgen an Marg:

Blabimir Leberjabrit, St. Betersburg.

Sochverehrter Freund!

3d) verbante Ihnen das Berftandnis für die geschichtliche Bewegung ber Menichheit, - ein Schaft, der mit über febr viele Biberwartigfeiten des Lebens fich über alle Erbarmlichfeiten meiner Beit und Umgebung emporhebt. Roch mehr! Indem Bie mir einen Ginblid in bas allgemeine Befen ber burgerlichen Detonamte eröffneten, befähigten Gie mich gleichzeitig, meinen Privat-ftandpunft innerhalb biefer Gefellichaft mit Bewuhtfein gu befenen. Diefem Bewußifein verbante ich ju einem großen Teile bem guten Erfolg, deifen ich mich bisher in diefem unvermeiblichen burgerfichen Beben rühmen burfte .

"Rudflichtslofigteit" ift ein Wort, das - entichulbigen Gie bie romantifdje Wendung — ich mir als Devije erwöhlte. Aus Ihren Schriften fpricht biefelbe in einer Art, welche ich von jeber bemunberte und nacheiferte. 3m Denten und bei me fentlichen Unlaffen auch im Leben tue ich mir genug darin, Aber im allgemeinen Berfehr befige ich gunadft bas gerabe Gegenteil, große Geschmeidigfeit und Nachglebigfeit des Charotters. Es ist eine lotche Eigenschaft, eine Cache, melde, mie alle Dinge, mannigfaltig ericheint: bald als Lafter, bald als Tugtnd, bald als Mangel, bald als Talent. So glaube ich das Talent zu besigen, meine extreme rücksichtelose Denkungsweise bei Personan und Verhältnissen instnuieren zu können, wo dergleichen sonst durchaus verpönt und unzulässig ist, d. h. ich schmeichte mir, zur Popularisserung der non Ihnen gutage geforberten miffenichaftlichen Schage beitragen gu fonnen. Dit bem Berfuch habe ich bereits begonnen

Muf bem hanger Rongreg der Juternationalen Arbeiteraffoziation haite Dichgen eingehend mit Mary über bessen Port-schung des "Kapitals" gesprochen. Am 15. Dezember 1872 schried Diehgen hocherfreut an Mary.

Sieber Freund, Cher maitre!

3ch freue mich nun imnig, bof ich wirtlich gelcheben febe. was ich kaum erwartet hatte, daß du wenigstens den Willen hast, die unterirdische Politik am Nagel bängen zu lassen, um Zeit für die Ausorbeitung Deiner sozialen Theorien zu gewinnen. Nicht, als wenn ich den Wert der Agitation verkannte, sondern weil sie verhaltnismäßig von felbft geht, mabrend gur Fortfeping Deines Werfes feine andere Kapozität vorhanden ift. Auch icheint mir bie Theorie suberer und nichtiger von Erfolg, als die agitatorische Praxis.

36) bin gegenwärtig mit einem Aufjag beschäftigt, wo ich nachwelsen möchte, daß die Lebren des heutigen Sozialismus und Kommunismus, d. die Marzschen Theorien, ein legitimes Erzeugnis der deutschen Bollosophie wird, daß sie nichts weiter sind, als die Anwendung der industiven Methode auf Displinen, die disher includin mishandelt wurden. fpefulatio mighandelt murden.

3ch habe por, noch viel ju tun, merbe factmahrend bin und ber gezogen, vom Schreibtifch gur Bertftatte, Die mir auch gur Bieb. gaberet geworden, und dazu fommt noch die Notwendigfelt des

3m Jahre 1876 begann Friedrich Engels ben theoretifchen Belb. jug gegen ben Berliner Philosophen Eugen Dühring. Um 16. Januar 1876 fcbreibt 3. Dietigen fiber biefen Borjon von Er. Engels:

Bon Liebfnecht erfahre ich, tas Engels ben Duchring bee arbeitet. Diefer Patron ift — wenn ich mir das Urteil erlauben darf — ein recht anmoglicher Bfuscher, Bielwiffer und Bieschreiber, ben ich berb gurchtgewiefen feben modite. Ich felbit habe fcon mehrmals die Geber dazu angefent, aber es unterlaffen, weil mir ber Mann zu flein mar, für bas viele Geld, welches die Anichaffung feiner weitichmelfigen Schriften toften murbe. Er bat gwar in letter Beit Fortichritte gemacht, aber hat noch viel gu tun, bevor er bei-

Engels gab fputer gegen Dubring die Streitichrift: Beren Gugen Dubrings Ummoligung ber Biffenfchaft beraus, bie gu ben großen Maffifchen Edriften bes Sozialismus gahlte. Ginige Rapitel biefer Schrift find als Flugidrift unter dem Titel: "Die Entwicklung bes Sozialismus von der Utopie zur Wiffenichaft" erichienen.

## Richter: Schule.

Bon Aifred Polgar.

Das Defferreichifche Juftigminifterium lagt auf feine Roften bie Richter, Die fiber Antoangelegenheiten gu judigieren haben, Autofahren lernen.

Co ergogene Richter merben gute umb gerechte Richter fein in Autolachen. Gle merben um die Berführungen ber Schnelligfeit und ber geschnittenen Aurne miffen, um die boshafte Arglift ber Bufatte, bie Blid und Sand bes Bagenlenters unficher machen, fie werben ermeffen tonnen, wie leicht ber Mann am Steuerrad, im Schoel des gefährlichen Augenblids, das Falfche int, wie bald ihm Arfcheben tann, bag er die Borichriften außer acht lagt und fundig wird por dem Gefes-

Eine Beit verftanbnisvoller Rechtfprechung bammert berauf für die Autofahrer in Desterreich. Sie werden, haben fie gefehlt, vor Richter kommen, die sich in die außere und noch mehr in die bemere Situation des Angeflagten, wie fie war, als er die Zat

beging, hineinfühlen und .benten tonnen.

Sollte aber, mas Autofahrern recht ift, nicht allen, über bie gu Bericht gesessen wird, billig fein? Gollte nicht jeder Delinquent Anspruch baben auf einen Richter, der bas Delitt, über bas er urteilen muß, mohl versteht, der genau die Erde fennt, ous der tr wuche, ober ben himmel, von bem berob es fiel, ber eine Ronfelletion mie jene, ble ben Menfchen de por ihm fchuldig merden licht feibft fejon durchgeftanben hat und um die Bruchigfeit ber Scherungen weiß, die in foldem Fall den Guten dappr bewahren, thiedse gu werben-

Um wieviel meifer etwa murbe über Eigentumsvergeben ber Richter urteilen, ber vorher einen Clendsturs durchgemocht, die Staatsprüfung aus: bitterer Mangel, das Rigorofum aus: Hunger Camp allen zugehörigen Rebenfächern) bestanden, seine Uedungen im Seminar, mo "Leben im Dred" proftifd gelerne wirb, hinter

fid, hatte und, bant ihnen, mußte, wie unweigerlich fleter Tropfen Rot die Moral höhit!

Jugendrichter, um das mahrhaft fein zu fonnen, mühten icon als fleine Jungen in die Richter-Borbereitungsichule getan werben, mo fie lernten, wie dos ift, menn man in Enge, Schmug, Entbehrung aufmachft. Golde Rindheitserfahrung vertiefte auferordentlich bie Fulle ber Ginficht, aus ber fie fpater ihre richterlichen Urteile icopfen murden. Gie gogen bann, Rocht fprechend, gemiß, ins Ralful, bof der Buriche da vor ihnen, ber im Rennen ums Leben fich burch unerlaubte Beittel pormarts hatte beifen mollen, beim Start fcanblich betrogen murbe.

Rach bem Rufter: Autoturfe für Richter in Autojachen ließe fich eine gange Richterfcule, in viele Jachableffungen gegliedert, benten. Alio etwa: ein paar Gemefter ungludlicher Che für Richter, die über Chebruch, boswilliges Berlaffen und lebertretungen biefer Art gu urtellen haben. Ein Abftinengfurfus, mit Biderftandsübungen, abniich jenen, Die ber beilige Antonius gu besteben batte, für Richter, Die über Sittlichfeitsvergeben jubigieren,

Behrflaffen gur Ginführung in bas Martyrium, bos ber gemeine Menich im Umgong mit Memtern gu erduiden hat, nebit prottifchen liebungen: als Bartei im Bertehr mit Beborben (für

Richter über Eintsehrenbeleibigungen).

Die wichtigften aller gu ichaffenben Rurfe maren aber folde für paffine Straferfahrung. Biffen benn die Menichen, melde anbere Meniden in ben Rerter, ins Buchthaus ichiden, gang egaft, fühlen fie es in feiner pollen Schwere, mas bas ift: Rerter, Buchtbaus? Saben benn die Berren, melde magen und überlegen: follen mir bem Rerl fünf Sabre geben, gebn, gmölf, fünfgebn?, baben fie, indem fie fo mit Sabren als Ginhelten herumrechnen, eine Borftellung bavon, mas es beifit, oud nur vierundamangin Stunden, als Menich-Lier, im Rafig gu figen? Die Strafen fielen anbers aus, wenn die, die fie perhangen, etwas Brazis als Straffing hatten, alfo das Los, gu bem fie verurteilen, in feiner gangen Qualund Schmergensfalle imnginieren tonnten.

Bas die Todesstroje anlangt, mare eine Strafersahrung, im Baffloum, toum möglich. Und damit bereits mußte die Fra es eine folche Strofe geben folle, in ihrer eigenen Biderfinnigfeit erftiden. Liegt icon eine gemiffe Unmorofitat barin, bag Richtermenichen andern Menichen ein Schidigl gimeifen, bas fie felbit nur vom Borenlagen tennen, mie teuflisch abfurd mird erft die Socie, ift jenes Schidfal, wie im Fall der Tobesftrafe, non folder Urt, daß feiner, und hatte er die genlaifte Bhantafie, auch nur es fich porzustellen vermag. Ober weiß jemand, wie das tut, wenn man ffirbt, und hat ichen mer ergabtt, wie es nachber ift?

Mutoturfe für Richter in Mutofochen: Die Morgenzote einer befferen Berechtigfeit wirft mit Rofenfingern. Borläufig allerdings nur mit bem fleinen.

(Mit Eriandnis ben Berigges Ernit Romofit, Berlin, aus bem bemnacht erificinenden Buch: Alfred Colfar: "Chwarg auf Beif".)

### Der Athlet im Tierreich.

Muf ben Colapagopinfeln in Subametita ift unter ben feltenen Tierformen, die diele Infeln beleben, auch die einzige Gee-Eidechfe ber Erbe einheimisch, Ueber die Lebensmeise biefer im Baffer lebenben Eidechsen war bisber nur wenig befannt, erft ber Forfcher Beebe bat nun blefe bis gu 1.20 Meter longen Echlen, bie mit ihrem über Rapf und Ruden laufenden aufgerichteten Ramm wie Urzeitdrachen aussehen, genau beobachtet und dabei die Wahrnehmung gemacht, daß bleie Geralidechfen über gang gemaftige Körpertrafte verfügen. Wird bie Cibechfe verfolgt, fo ichflipft fie in eine Felsfpalte und blaft nun ihren Rorper berart mit Luft auf, bag fie felbit bei ftarter Araftanwendung nicht aus ibrem Berfted gezogen werben fann. Benn man von ber geubten Dusteltätigteit von Berufeathleten abflebt, foll fein Bebemejen ber Erbe imftande fein, burch seiner Körpertraft im Berhaltnis zu seiner Körpergröße einen solchen Wiberftand hervorzubringen wie die See-Eidechse, wenn fie fich mit

### Der Schahgräber in der Luft.

Bu Brit Sabers 60. Geburistag, 9. Dezember.

In Immermanne famijdem Roman "Münchbaufen" will ber Beton von Comud Budelig Erbfenicheucher eine Buftverbichtungs-Ckiescompognie gründen, die ihm jährlich 60 000 Pfund Luftsteine lletern foll. Aber biejes Luifichloft, bas ber Schaft Munchaufen ibm nargautelt, bricht elend gufammen mit feinem eigenen verfallenen Schahe aus ber Luft zu holen, bas galt im Sprichwort wimer für ben Inbegriff alles Unmöglichen, bis in unferer Beit ber Mann erftand, ber diefen phantaftifchen Traime bes Marchens verwirfficht hat. Co lit ein genialer Chemiter, bem es tatfachlich gelang, in der Luft nach Schagen ju graben und ihr, ber augeblich mertlofen, fostbarite Merte gu entreifen. In bem Saal des Münchener Deutichen Mufenms, ber ber Gelchichte ber neueren Chemie gemeiht ift, fieht an einem Chrenplay ber Originalapparat, mit bem Gris Baber 1909 un Baboratorium aus den beiden Glementen Bafferftoff und Stidftoff bei hobem Drud und hober Temperatur innibelifch jum erften Dale Ammoniat gewann und damit ummittelbar aus ber Buft eine Gtidftoffverbindung berftellte, die für ble Landwirtichaft und die Sprengftoffinduftrie unentbebrlich ift. Saber, beffen 60. Geburtstag am 9. Dezember die wiffenichaftliche Welt feiert, bat bamit eine Großtat erften Ranges vollbracht, er errang einen ber glangenbiten Erfolge der modernen Chemie und fich felbit in feinem Sache ber phyfitalifchen Chemie eine einzigortige Stellung.

Fris Saber murbe am 9. Dezember 1868 in Bresfau gebaren, ftubierte felt 1856 Chemie. Er murbe 1894 Miffftent in bem von bem Technologen Bunte geleiteten Chemisch-Technischen Infritut ber bobischen Hochichule in Karlsruhe und 1896 ebenda Privatbogent. Bin gleichen Johre erichien bas erfte Buch, bas feinen Ramen befannt machte: der "Grundriß der technischen Cieltrochemie auf theoretischer Thet und Inholt find bezeichnend; ichon blefe erfte grobere Bublitation zeigt, wie Saber gunachft bie theoretifchen Grundlagen feines Themas ftublert, wie er biefes baid innerfich meiftert, und wie er bann bie gewonnene Erfenninis ber Entwidlung rend Sofung technifcher Probleme bienitbar gu machen verfteht. Die Gletirochemie bleibt in biefer erften Schaffensperiobe, Die etwa bis june Jahre 1904 reicht, hauptgegenstand von Sabers miffenschaft.

licher Arbeit. Wie ber Grundriß ber technischen Cleftrochemie als Programm für habers Frühzeit, so tann die im Jahre 1905 erschienene "Ther-mobinamit technischer Gasreattionen" als Leitmotiv seiner zweiten Schoffensperiode gelten, beren Sobepuntt die Syntheje bes Ammoniats gemefen ift. Im Sabre 1904 begannen die vorbereitenben Umtersuchungen in Sabers Karisrufer Laboratorium. Um die Mitte bes Jahres 1909 mar man nach vielen Entiaufdungen enblich fo weit getommen, daß die wichtigften Berjude ber Babifden Uniffnund Sobafabrif, der größten chemischen Fabrit Deutschianbs, par-geführt werben tonnien. Ihrem Direttor Boich gebührt bas Berdienft, die Schwierigfeiten übermunden ju haben, die bann auf-tauchten, als es fich nun barum handelte, die herftellung des tunfilichen Arnmoniof aus dem Meinen ins Große zu übertrogen. Im Anjang des Jahres 1914 konnte die Fabrif die ersten Bagen-ladungen des nach dem Hober-Bolch-Berjahren gewonnenen Annao-niumiussats in den Handel bringen. Die Birischaftlichkeit des neuen Beriahrens war nun erwiefen, aber es bedurfte noch fonger Arbeit und Organisation, um die Broduttion auf eine breite Bafin zu ftellen. Mis der Belifrieg ausbrach, war man noch nicht febr weit damit gedieben, diesen für das abgeschloffene und eingeschloffene Deutschland

recremely so unendlich wichtigen Stoff in genügenden Mangen bernorgubringen. Erft im Rriege find bann bie großen Gridftofffabrifen emftanden, die Deutschland wenigstens notduritig mit ber für die Landwirtichait und für die Sprengfioffinduftrie gleich unent behrlichen Gubftang vorlorgten.

Rachbern Saber im Jahre 1911 an Die Spige des Inflittets für physicaliiche Chemie und Eleftrochemie in Dahlam gestellt morben mar, begann er, sich neven theoretischen Bielen gugumenben. Mer mitten in den Borbereitungen zu diefen weitausschauenden Arbeiten fam der Rrieg, und nunmehr wurde das Inftitut juni Bentrum ber deutschen chemischen Ariegearbeit. Rach bem Ariege bat fich haber hauptfadild mit bem Broblem befaht, aus bem Reermaffer Gold gu geminnen. Aber bem Schoftgraber, ber que ber Luft fo riefige Werte zu holen verstand, war diesmal bas Glud nicht fo hold, und er fonnte aus bem Baffer nicht bie gehofften Reichtimar ergielen. Immerbin ift burch feine umfaffenben und fuftematifden Arbeiten biefe Grage, bie bie Gemuter feit langem beichäftigt, nun endgiftig getfart morben.

Saber hat in feinem arbeits- und erfolgreichen Beben noch eine große Anzahl von Forschungen auf dem Gebiet feiner Wiffenichaft und außerhalb berfelben burchgeführt. In ber Geschichte ber Wiffendoft aber wird fein Rame mit ber Berftellung bes fünftlichen Ummoniats vertnüpft fein, für bie er 1918 ben Robelpreis für Chemie erhielt. Much als wiffenichaftlicher Organisator bat er fich mit Gtod betätigt und auf einer Beitreife nach bem Rriege neue Anregungen gemonnen. Befonders bat er für die fulturelle Gemeinschaft zwischen Deutschland und Japan gearbeitet, und ihm ift hauptfachlich bie Gründung des Inftituts für Japanforfchung gu Rurt Bohlmann

### Auf der Klinik.

Sin gang merkmurbiges Dier ber Menich. 3ch glaube taum, daß er von ben Affen abstommt. Da ift ber alte Darwin möglichermeife doch etwas zu weit gegangen. Die menichlichen handlungen find nämlich gewiffermaßen ju menfchlich. Gar teine Aehnlichteit mit ber Tierwelt. Wenn gum Beifpiel die Tiere miteinander in ihren tierischen Dialetten reben, so tonnen sie unmöglich eine solche Unterhaltung führen, wie ich eine geftern gehört hobe.

Das mar im Spital, im Ambulatorium. Einmal in der Bodge laffe ich beim Dottor Opuschtin meine inneren Krantheiten behandeln. Wirflich ein guter Argt, ber fich ausfennt. Bunf Jahre gebe ich ichon zu ihm, und es ift nicht ein bifichen ichlechter gemorben. Allo ich komme hin, triege Rr. 7. Konnft nichts mochen!

Seg' mich halt auf ble Bant und ichau mich um.

Und ba hore ich, die anderen Patienten biskutieren miteinander ruhig, anständig, ohne zu raufen. Steht ba fo ein Individuum mit wattiertem Gesicht, im turgen Uebergieber und fagt zu seinem

"Aber geh, mein Lieber, was du haft, das ift gar nichts. Ein Bruch ist doch keine Krankheit. Das bot bold wer! Ich zum Beispiel hab' eine richtige Krankheit. Darst nicht auf mein dickes Gesicht schauen. Ich bab' vielleicht sogar ein Rierenseiden.

Darauf ift ber ambere einigermaßen gefrantt: 3d habe nicht nur einen Bruch, ich habe auch einen herz-

Der Dide fagt: "Das ift gang egall Gegen bie Mieren ift bas

Bibiglio mijor fich eine Dame in bas Gefpräch und fast biffig? Bas ift das fcom, eine Rierenfrontheit? Reine leibliche Riche hat to eiwas gehabt, und nichts ift paffiert. Sogar nahen und bügein hat fie dabei fonnen. Und bei Ihram Leibestrmfang ift bos icon gang ungefährlich. Richt einmal flerben tonnen Sie bei fo einer Krentheit.

"Ich tonn utcht sterben? Sat man ichen se etwas gehört? Sie sogt, ich tonn utcht sterben. Sot teine Ahnung und fängt ein

medizinifden Gelprach an!"

Die Biffige fagt: "Ich will Ihre Krantheil nicht herunderfeben. Genoffe, bas ift auch eine Krontheit für fich. Ich meine jo nur. d hab' mas Ernfteres, ols offe bieje Nieren; ich habe einen Rrabe!

Mor ber Dide lagt nicht noch: "Muß auch nichts Befanders fein, Konune gang darauf an, was das für ein Areds ift. Er fann

auch in einem batben Jahr nergangen fehr. Mus biefe unverdiente Beleidigung bin wird bie Dame gan;

bleich und beginnt zu zittern. Dann ichlagt fie die Hande zusammen und jagt: Ein Areds in einem balben Jahr! Den Krabs mußt aber erst suchen Und du... ein diese Gesicht hoft bei beiner Arantheit getriegt."

Der Dide wollte eimes antworten, aber ba lächelte einer veb lagle: Barum prost ihr eigentlich fo mit euren Krantheilen,

Die Kronten faben ihn an und verftunumien. (Meberlehung von Alegander Gerichmern.)

### Das Autogramm. Ein Erlebnis Berdis.

Sufeppe Berdi botte einmol auf ber italienischen Station Roccolia ein wistiges Retsectionis. Der Schnellzug noch Kom, mit dem Berdt reiste, nuchte in Raccolia etwa zwanzig Minusen warten, um den Benedig-Expres durchzulassen. Kaum hielt der Jug in Raccolia, so eilte der Schassner, der Berdt faunte, zum Stationaporfteber und ergabite biefem, bag ber berühmte Stomponift fich im

Der Stationsvorsteher, ein großer Berehrer Berdis, wollte nun diese glangende Gelegenheit nicht vorübergeben laffen, um nut bem Komponisten einige Worte zu wechseln, und, wenn möglich, ein Ausgezonnn zu erlangen. Berdi war aber als außerordentlich reierriert Kutogramm zu erkangen. Berdi war aber als außerordentlich rejerviert und dit direkt unfreundlich betonne, in daß der Beamie auf Umwogen zu seinem Ziele gelangen nuiste. Se difincte daher die Maganiur und dat um den Fahrlichein. Berdi übergand diesen, der Barikeber revidierte und begann dann ein dienkliches Gespräch. Ich ehe, daß der Ragen etwas untander ist. Swirt Sie denn das nicht??? — "Merdings", erwiderte Berdi, "ich sand ober im ganzen Zuge keinen sandereren." — "Trogdem hätten Sie die Hühricht nach auch noch auf die Kant legen dürsen. Das ist übrigens eine Frage der Intelligenz und der Erziehung." — "Sateamen", stuckte Berdi, "daften Sie mich der Erziehung." — "Gateamen", stuckte Berdi, "daften Sie mich der Erziehung." — "Gateamen", stuckte Berdi, "daften Sie mich der Erziehung." — "Trogden der auf. Gosort geben Sie mir des Boschwerdebuch. Ich werde Ihnen zeigen, wer ich die mir des Boschwerdebuch. Ich werde Ihnen zeigen, wer ich die Der Korkteben Sie Mutagrammaslbum mit. In seiner Empörung achtete der Komponist nicht auf die eigenartige Form des Beschwerdebuches, sondern trug in das Moum eine lange und gesolzene Beschwerdebuches, sondern trug in das Moum eine lange und gesolzene Beschwerde ein

und gefolgene Beschwerde ein.
Freudestradiend flätte nun der Stationsvorstand Berdi über feinen gelungen Trid auf und bat ihn deswegen um Bergeitung. Dem Komponisten blieb min nichts welter übrig, als seiht über de gelungene Aeberrafdeine zu lachen, um fo mehr, als ber Stations-vorsieher in der Amijchenzeit ein anderes Weit für den Machte halte refervieren, fäubern und mit Mumen fostlich ichmitten lassen.

からのは、

Series Pero Pero Pero



% Anzahlung und 4 Monatsraten

bei Käufen über 100 Mark

4 Anzahlung und 5 Monatsraten

Bei Barzahlung 3% Rabatt

Herren-Konfektion **Hinder-Honfektion** 

Pullover Strickwesten

Herron-Hate Kinder-Hüte

Leibwäscho Bett- u. Hauswäsche Gardinen

Sawhwaren Kleiderstoffe Mantelstoffe

Stepp- und Diwar-decken Teppidie

Läuferstoffe

Linolous Herrenstoffe Handarbeiten / Kurzwaren

Jonassa Co. A.G.

2. Geschäft

Kinderwagen

Puppenwagen

Chaiselongues

Korbmöbel

**Möbel** 

Metall-Bettstellen

Belouchtungskörper

Blektrische Artikal

Lothringer Straße 1 Ecke Prenziauer Allee, am Prenziauer Tor

Groß - Möbel - Verkauf

mur Lothringer Straße 1

Uhren

Kristall

Platten

Goldwaren

Geschenkariikel

Sprediapparate

Photoapparate

**Parfümerien** 

1. Geschäft

Belle-Alliance-Str. 7-10

Am Untergrundbahnhot

# Am Millwoch. Mitgliederversammlungen und Zahlabende beteiligen sich daran!

# Keine Ruhe im Grabe.

Claudalofer Borfall auf dem Boruftedier Friedhof bei Dotsdam.

Sotebam eingreifen wegen eines unerhörten Borfolles, ber fich n norigen Johre auf dem Alten Boruftedter Friedhof

MITTER TO

West.

細點

bent

Unt-

Le Deffenilichteit gefommen ift. Auf biefem Griebhof war im Jahre 1893 bie Whefrau eines Datsdamar Cartauffebers belgelegt worden, die zwei Sohne hirver-les. Der Ebemann heiratete lodiese dum zweiten Made, und diefer Bellen Berdindung entsproffen zwei Löchter. Rach seinem Lode tinde ar neden seiner ersten Frau bestattet und die vier Kinder ihlen den Eltern ein gemeinsomes Dent wal, nachcan den Eltern ein gemeinsomes Dent wal, nachcan den Grad der Frau vorder nur ein Marmortreuz mit dem
damen getragen hatte. Rach den Tode des Katere sorgie der eine
T beiden Shine, der in China eine tautmannliche Stellung der
leidete, für das Grad der Eltern und veranlohte nach Ablaut der eichlichen Liegefrist für die Kubesistie der Mutter, daß die Stelle ill Beitere 30 Jahre von gesauft wurde. Das Geld hierfür übertite er seiner Stiefmutter, dach eine Einsphierin gegenüber der Pieckosvermaltung die eine Stiefschweiter auf. Im Jahre 1927 to auch die zweise Franz. Anstan sie aber nun in einem der nach der Angeleichen Tähren und der Angeleichen Tähren bei der Angeleichen Tähren bei der Angeleichen Tähren bei der Angeleichen Tähren Bahren beiter der Angeleichen Stätzer drabe unden ihrem Gatten beigeiegen, farberten die beiden Löcker die Friedhafsverwaltung auf, die Gebeine der erften Frau ihr ihrem Grabe zu entjernen und an ihrer Stelle nun ihre Mutter zu begraben. Der bamalige

In die Gradesruhe der Inten mußte des Amtsgericht! Friedhofsinspettor, ein schr alter Herr, der übrigens inzwischen auch toda m eingreisen wegen eines unerhörten Borfolles, der sich perstorben ist, prüste merkwürdigerweise nicht meiter nach, ab die beiden Jöchter giberhaupt für ein solches Berlangen legitimieri Botoda m ereignet das und erst jest durch einen Prozes an Frau in dem Grade dei und ließ die Gebeine der Angele und dem Brade dei und ließ die Gebeine der ersten Frau ainfach auf ben Sarg legen. Domit noch nicht genug, ließen bie beiben Gomestern auch bas ursprüngliche Grabbentmal entsornen und sesten zu Häupten ber beiben Graber bas alte Mormortreuz von dem Grab der ersten Frau, dezen Ramen aber ertikern und durch den Ramen der zweien Gattin erfest wurde. Den Schefbrübern aber wurde mitgeiellt, daß die Eltern in brei Eräbern aber wurde mitgeiellt, daß die Eltern in brei Eräbern nebenelnander ruhten. Erhals in diesem Jahre der eine Bruber aus China zum Beluch nach Deutlässand ism und das Erab der Eltern aufluchte, tam diese unglaubliche Geschichte beraus. Empört über die Au und Weise, wie wan den Erabfrieden selner Wutter gestäte und ihren Ramen von dem Dentmal einfach gesolcht hatte, seh er durch Rechtsanwalt Dr. Renz dein Amisgericht Batsdam Klage auf Emisenung der Leiche der Stiefnunter aus dem Erabe seiner leidlichen Wutter anstreugen, und des Sericht ersonnte isest diese Korderung als im pollem Universan die Sericht der erfannts jetzt diese Korderung als in vollem Unitange zu Recht bestiebend an. Infolgebessen wird jezt die Leiche dat zweiten firau erhumiert und in einem anderen Grade auf dem Reuen Bornstedter Kriedhof beigesest. Die unsprüngliche Gradinschrift wird wieder bergeftellt merken.

Bezirksausschuß für Arbeiterwohlfahrt

Understraße A. 2. Bot D. Donners'at, den 15. Depember, 191/2 Uhr, tm Lehrervereinshaus (Alexanderplatz):

Graßer öffentlicher

### Soz'alpolitischer Film- und Vortragsabend

PROGRAMM. 1. Redistion, Margarete Membach, Apr. der "Ballade von dem Zuchthans zu Reading" (Oscar Wildel». 3. Ansprache, Regieringszeit Kreben Das Los der Strafernissennen". A. Die Ausgestodenen" (Martin-Berger-Film).

Für Inhaber eines Loses der "Arbeiterwohlfahrt-Welhnachtstomerie" frei. Eintritts karten und Lose zu haben an der Abendessas. Kinder und Jugondliche unter 18 Jahr n werden nicht zugalzssen.

Der Dieb auf dem Aufobus. Ein Delettib aus Bergnugen fost ibn.

Berr Marichell ift van ber Lajdjerbiebesgilde. Ein Gentleman aus Polen. Much in Barlin bereits tein unbeschriebenes Blatt. To fonnten ihn Ariminalpolizel und Gericht aus dem Cast Milhelma and auch von einer mißglüdten Autabustahrt ber. Am a Cep under à 3 — es mar ein Sanntag — bestieg er am Bahnhof griedrichstroße dem Autadus & Auf dem Berron neden Um fland th herr ous her Broping, dem der neue Golf offenbag nicht geheuer beroor, damit ein Stild von ihr zu jehen war, nahm jein Bartemonnale aus der finden Tolche, um es in die rechte Tolche zu steden tad sab debei heraussorbernd seinen Rachbar an. Dieser schultt ein Collect als gings the das alles gar nichts an. Der Eutobus tuhr Deffen his Friedrichstraße erulong, bog in die Lelpsiger Straße, Derquerte den Potsbarner Play und erreichte die Hallostelle an der Bathanetes den Botsdamer Plas und erreichte die Hauseiten an der Bathanetenstraße. Alls der Mann aus der Provinz den verdäcktigen Rochdar jehr mit den Augen tuchte, war der Plas seer Loer war and seine Rocholche. Der Provinzantes sollen. Meine Brieftiger, und einer von den Ballagieren sprung im Ru aus dem Austadus, dem Gernsteman aus Halen, der in den Brunus-Balsti dinelnschie, nach.

Aun laffen wir aber biefen Paffagier felbft reden. Nor bem Schlifengericht Berfin-Mitte ftellte er fich als Mann par, ber bie cange Molt bereift habe, samuliche Sprachen spreche, und der mährend eines Aufentheltes in Berlin sich zu teinem Irinesvergnügen speziell auf Zoschandiede tongenuriere. Er fagte also: "Ich batte den tungen Rann ichon die gange Zeit über im Auge. Beforders auffällig schien is mir, daß er dei Stöhen des Autodus intwer zur empogengeschten Seits biel (gantissermaßen dem Beabingonfel an die Bruift. Als der Cetts fiel (ganiffermaßen dem Bravingonfel an die Bruff). leze letne Briefsofde permisse, sprang to locort ab, abaleich to es mosen pes, do ich perseinases bin, und ich auch wells, bas man schließe ig die Prügel erhölt. Der Dieb lief in den Primus-Bolaft linein. Ihm hinischer; ar lief durch die andere Ille blinnin, ist binneider, brong and elman Authous, ich ihm mach; hier pacte ich ihn am brogen. Er iching auf mich los, ich sieß aber micht al. Deht bah hat, the ich, por einigen Logen haben Sie mich bestohlen, lest läben Sie einen Befannten bestohlen. Das Publikum ergriff natur-S die Partei des Dieben, ich hielt ihn aber fest und übergab ihm Edupa Untermegs fcimplie ber Gentferran out Daufchland und auf die Justig. Die Briefioldse hatte er nicht bei fich, nur Geld und eine goldene Uhr." — herr Morichell aus Polen war geidnote, die Brieftoiche gestablen zu haben. Er hatte sie ge-tommen, weil sie so proposierend aus der Laiche seines Rachbarn betausgudze. Gelb, jo erflärte er, habe er der Brieftojche nicht ent-kannen. Der Broningonfel erhielt fie aber eines Loges von der frendstelle der Omnibusgefallicait gurud. Der Schaffner haue fie bem Boben bes Wagens gejunden, aus den Papieren ergab fich Cigentilmer; bes Gelb jehle aber. Wo war es geblieben?

Das Gericht veruriellte herrn Marfchell zu einem Jahr

"93 Monaten Budthaus.

### Un'ergeschoffe, die man "Rel'er" nennt.

Den Uabergang Berlins von der Großstadt zur Weustede glaubt man nicht beiler andeuten zu können, als durch Erbauung zweier Uam nicht beiler andeuten zu können, als durch Erbauung zweier Uam nut. Hotels von 1000 die 1200 Jünnern, für deran Unterdringung man zum 14 ti öchtigen Hod derem Hod derem Untergeischoffe, die wir treilmückerweise Imwer nach alle tennen, die schönften Musenthaltväumer abgeden werden. So detst as wenigkenes in einer Ladpreifung der Projekte und es diese auf das Beilpist eines nauen Resendatzlis in London hingswiesen, wo der Keller, bitte um Berzeihung ... das Unterzeichoh, de Kanochni sind, dauernd der tünstlichen Eicht zu leben, mogen sich in kenn Raum, wo vom Himmel nichto zu leben ist, wohr fühlen: der unverfällsche Raturmenich wird den keller — des Untergeichoß — diebnen. Wir haben zist im Baufe dieses Jahres von einem

Berliner Hotel berickten tönnen, als es geladeren, wißbeglerigen Leuten seine Einrichtung zeige, mie fürcherlich ein solches Labyrouch wir hundert technichen Raimendigleiten wirtt — weun nan sich num vorstellt, daß unter dem "schönsten Gesallschaftsraum um Keller" sich mahl nach ein Underfeller mit solchen natwendigen technischen Einrichtungen beimden muß, so wird nan den Eindruck des Graufens nicht las werden. Gasen wan alleidungs ein derz für die soge-nannten "Angestellten" das

### Die neue Art der Abmäfferbefeitigung. Ridranlage bei Glahnsborf geplant.

Das im "Bormärte" besprochene neue Berlahren der Admässtebeieitigung soll seht in einer eriten Kläranlage der Stadt Berlin durchgeführt werden. Geplant ist, dei Siahusdare der Stadt Berlin durchgeführt werden. Geplant ist, dei Siahusdare der auf dem Lüchenderg eine die logische Abmösserläter ildranlage nach dem log anannen Beiebische Windum wert ahreu zu demen. Sie wird zuerst door nötig weil im Güden Berlins eine Erweiterung der Keelesteller nicht mehr nöglich ist. Die sorschreibe Bedauung und eine unarworter große Steigerung des Westerverlaguches haben die Abwässermenzen und damit die Rieselseloerbelastung in leister Ist der Abwässermenzen und demit der Absteilerberbelastung in leister Ist der Nowösser nom Süden Berlins nach mehr dan al zu zu-stüder Vollässen der nach gung dem Testo we anal zu zu-stüderen. Die Ansage ist o eroß geplant, das sie dem Bedurints weiterer inniged Jode kudismeier Abwässer mechanisch vorreinigen und dapon 132 000 Kudismeier Abwässer mechanisch vorreinigen und dapon 132 000 Kudismeier durch das stologische Berschren nollkommen reinigen Die Kosten der Ausgeschad und 164 Millionen Mart vorreinigen Einnahmen der Eindtenundsflerung gedeckt werden sollen. Eine Magistratsnorsage über des Krajets ist den Sealtverordneien zugegangen. Seahtverordneten zugegangen.

### Postverlehr zu Beihnachten und Newiahr.

Im 23. Dezember (Conntag) famie an den beiden Beihnochtsteiertagen und am Reufahrnage find die Bott fchalter mir fant an Gonntagen offen, au fier bem tonnen am 23. bei familichen Bafet-annahmestellen van 8 bis 13 Uhr Patete und Badchen jeder annahmeltellen van 8 die 13 libr Patete und Pachen jeder Art aufgeliefert werden. Ferner werden an den beiden Sonntogen vor Weihnachten, 16. und I., Patete und Pächgen togen vor Weihnachten, 16. und V., Patete und Pächgen ischer Art zu allen Lages und Rachtlunden un un unterbrochen (wie wertiogs) dei folgen den Bahnhofd postämter nangenommen: Berlin R. 4 (Iwasildenstr. 22/23 — Sietstwer Bahnhofd, W. 3. 9 (Bintstr. 4/5 — Potsdamer Bahnhofd, SW. 11 (Bahnhoft, 22 — Andatter Bahnhofd, D. 17 (Fruchtlur. 3/10 — Schlestlicher Bahnhofd, SA (Biener Str. 591 — Egistiger Bahnhofd und RW. 40 (Invasildenstr. 79 — Lebriter Bahnhofd) laude beim Postanut SR. 47 (Invasildenstre Str. 4/5); eine befondere Einsteferungsgebühr wird nicht erhaben.

3. une estellt werden Basete auch an den belden Sonntagen

Bugestellt werben Bafete auch an ben belben Sonntagen por Beihnachten, 16. und 23. sowie ant 25. Dezember. Im 23. und 25. fonnen von 8 bis 18 Uhr bei allen Bafet ausgabe amtern Batele (wie wertlage) abgeholt werden. Im 2 Weihnachtsteiertag ruht die Justellung. Um Sanntag, dem 30. werden auch Pott-anweisungen und Jahltarien zugestellt. Im 24. – Heiligabend — schließen alle Past annahmestellen um 16 Uhr: Telegramme und

Kerngespräche werden dagegen wie sowij angenammer. Die Brief-tästen werden an diesem Lag im wesentlichen unverändert geseurt, die abendsiche Briefzustellung fällt aus.

### Die Rache der Schmuggler. Polizeichef bei Chilago ermordet.

Rem Both & Daymiber

Die nach Europa gelangten Melbungen, wonach der Polizei profibent von Chitago von Mtoholiginuggiern erwordet worden fein oll, treffen micht zu. Der Exmondete war der Bolizeichef Gilbert eines Ceinen Chliogoer Borortea. Ms er vorgestern oberd mit bem Auden gegen bas Fenfter in einem Borbergimmer seiner Bob-rurng foß, schlichen sich mehrere wibekannte Manner, die mit abgefagien Schratflinten bewaffnet waren, an das ffenfter heren und gaben auf Gilbert mehrere Shuffe ab, morauf fie im Muto fücketen. Gilbert hatte fich fehr an dem Kampf gegen Middel-ihnnuggel und die Schwugglerbanden beseiligt. Die Kolizel dat auf der Suche nach den Mördern in einer ganzen Reihe von Billard totalen und Aneipen Raggia nargennonnen. Hierbai murde ein un-beteiligter Schriftleger auf der Straße erschoffen, als er auf Muruf nicht fofort fein Mutomobil gum Salten brachts.

### Unterschlagungen beim Postami.

Unier der Gelöftbezichtigung, in den leizien Monaten größere Gummen untericklagen zu haben, fiellte sich dieser Tage der Bostschaftner I. seinem Borgeseiten auf dem Bostame 1 in der Mainger Strafe au Bilmersbort. Bie bie fofour an. gestellten Ermittlimgen ergaben, hat I. im Laufe ber Beit insgesand 10 800 M. nach einem außerst raffiniert ausgestligesten System an fich gebracht. Auf einer Bant hause er fich ein Konto eingerichtet. Durch fingierte Zahltarten und Boftanmeisungen, die er mit ben notwendigen Stempeln verfah und geschickt in den Betrieb ichmuggelte, überwies er non Zeit zu Zelt geöhere Summen auf sein Kanto. Diese Burrügereien dieben ablig unbemertt, bis fich I boute fraimilling fiellie.

Im Weihnachepeogramm der Mintengariens verdient ist isde einzelne Varmmer zu ihrer anthaulichen Charaltensserung den petemten nur Verfügung stehenden Reum. Zuerst Viletio, der Balliongleur. Er wartet nit einer Reihe nauer umerhört schwirtiger Kunststücke auf, die ihn dass auf der Köbe der Eicherheit und Beherrlichung erscheinen lasten. Reden ihm der Eaustleraft der chinessischen Eu n Von z Lin Comp pon verdillisieher, undbertreissischen Eucherheit und Beicherschung eisen keinen zeigen ihr einzugartige Bruntlotiuma. Wes sower au aber dur Arnitus das, das zu demessen haben sich die amerikanischen Arnitus auch derschien baben sich die amerikanischen Arnitus von derschien der Arnitus der Arnitus der der die bekannten und derschienen der Barterrentrodatif werden souleeren im Geodomien der Jaurumern der Barterrentrodatif werden souleeren und derschieden Urnit densunnen und der die schieblich in vollfornumnenn Versachen Urnit densunnen und der die schieber Dämslichteit. Lalpeischigtet und Bermirrung winnenmen. Der Ködepunkt wird erreich, wenn der eine in den dosen des anderen verschieden. Das Publikum bekommt Bachtrample. Deutscher Aumor, test, samisse, wenn der eine in den deler schelbaiten Fran somen des Koderentiften sehen. Ver ein Grieben der schieden Stehe der in Groteen von einderinglicher Romit. Auch Mäddenschieden ist aber im Groteen von einderinglicher Romit. Auch Mäddenschieden ihr der im Groteen von einderinglicher Romit. Auch Mäddenschieden ihre der im Groteen von einderinglicher Komit. Auch Mäddenschieden ihre der im Groteen von einderinglicher Komit. Auch Mäddenschieden ihre der im Groteen von einderinglicher Komit. Auch Mäddenschieden ihre der im Groteen das der Gestätzen der Komitan. Beit eine Arter und Hebestralichen ein Schiene deite und Sprogen des Groteen eines und Schieden eine und Schieden eine Groteen eine der Schieden eine und Schieden eine Schieden eine Batte en forte nach der Komitan der und beiterralichen eines Schieden eine Schieden eine Schieden eine Schieden eine Schieden eine Schieden ei Schatzen fpiele bringen amas ganz Meues und Uederraldendes. Dar Schimpanie Bu-Bu om Aropez und der multiplizierende, dividierende, addiarande und fubtrahierende Busberterrier Logo müllen die neidoolle Bewunderung mancher Imseiner erregen. Der tomilche Trapezati des Wolfen's Trios, die ebenfalls der aller Schwierigkeit sehr lustigen Drei Aragans und die atro-battichen Tänze Simmes und Babette gehören als erkeloftig unbedingt sum Conzen.

Bezirksbildungsansichuch Groß-Berlin. Theolermorfiellung am Mittwoch, dem In. Dezember (2. Meihnochistop), nochmitwas, im Staatiichen Schiller-Theoler Charlotterburg. Muigeschat wird. De Beder von Gerdart Hauptmann. Preis pro Karte einschilleschich Theolerzable und Kiederablage 1.50 Mt. Die Bläge werden verloßt Karten sind zu haben im Bureau des Bildungsausschuffes. Lindenstraßte 3. 2 hat II. Zimmer 8. Zigarrengeschät Harich. Engeluler 24 25. Berdand der grapdischen Schlosordeiter, Kitteritr. I. dei den Bildungsfunktionären der Kreise und Abteilungen, in den Barwärtsspeditionen und in der Barwärtsbuchandlung, Lindenstr. 2.

Deisausichni für Jugendpilege Reulölla. Samiag, ben a., abends 8 Udt. Ringabend Bergfir 147. Allm "Linder unferer Zeil" nahlt Bel-dragramm. Einiritt für Lugendliche 30 Pf., Ermachten 20 Pf. Karten an der Ubendlaffe.

Ihre Weihnachtslitöre müssen Gie ichan jest ansepen, dann haben Gie an den Arstiagen die richtige Freisde daren. Mit den echten Reichel. Eisen zen können Sie sich ühre Ritöre und Branntweine oft für halben Preis und teilweise und billigur zu Haufe leibst machen. Die Sache ist so einsach und gelingt ummer. Reichel-Gienzen sind in Drogeriem und Apacheten zu hoben, dasschie auch Dr. Reichels Rezepthüchen umsonst, wenn vergriffen, tottenfrei burch Dito Reichel, Berlin GD, Cifenbahnur. 4

Betontworflich für Politif: Dr. Cunt Gener: Birtidoft: G. Alingelhöfer; Gewertichaftsbewenung: 3. Carmer: Seulleiso: A. G. Loliker; Lafalco and Sandinges: Bris Kartabt: Anaetaen: Ed Glock: fouillich in Portin. Berleg: Toewaris-Berlog & in d d. Berlin Drude Gerwerts-wardenet und Verlansenfalt Davi Cinaer w Co. Berlin SW 66. Lindunftrade a. gle-yn & Belleges "Unisthallung und Bilben". Alld in die Rinderweits"



Anatol-Yastikca 40 - 70 - 50 echter Perserbrucken 69

Tournay-Velour-Teppiche 

DIVANDECKEN TISCHDECKEN REISEDECKEN STEPPDECKEN MOBELSTOFFE

Gobelin Herot 12.50 Gobelin Herat 7.90 Kamelhaararing 9.75 Satin coppesseing 13.50 Willimokel troopen 6.75 Verdure Bader 14.95 Mokett rund 9.85 RemeWorle m.Frs. 13.50 Kunstseid Damast 29.50 Epinglé Worle mod. 12.50

Mohairwirbel 27.50 Divan-Rückwände Schlafdecken Daunendecken Dekordtionsstoffe

Mokett Kassak 31.50 Gobelin Herat 3.75 Kamelhaarfarbig 11.25 weiße Daune 78: Kunstseide 2.25 Claviez Suttan 61: Mokett Lahore 19.50 Rein Kamelhaar 36: Mohdichtung Ie Salin Kunstseidener 6.5

ECHTE PERSER! Tournay-Velour-Teppiche Prima Velour leppiche Peristan-Teppiche 墨 46- 鄉 83- 嶽105- 巖124-第142- 第166- #208- #243-Pa Bouclé-Teppiche Beltumrandungen Bouclé Teppiche

□ 器 77-□ 器104

GARDINEN Garnitur 3 teilig 7.50 mbunten Effekten 7.50

Halbstore 845

Fenster-Dekoration

Kunstseide mod form 6.45 2Flügel 1Querbehong 19.50

Brücken LAUFERSTOFFE Penstan 90x140 1550 90x190 19.50 Tournay-Mahd 90x1903250 Boucle mod Streeten MH 285 MT 380 WT 490 \* Tābris 90x190 49 -Jacquard-Boucle Bethvorlagen 1575 m. 765 u. 985 Pa Boucle Axminster Marke Hollomand Peristan des desch.

MIN

調節

may.

Con Teb

Soit Start took Sect

101

ののなら

西部 市市田田

gute Persermuster 70cm bit 40cm bit 120cm Tournay MI 945 HOT 1260 MIT 16.80

FELL-TEPPICHE KOKOSLAUFER Verkaufnur Spandauer Str. 32.

# wie in einem Bienenkorb

tummelte sich während unserer Geschenk - Woche ein kauffreudiges Publikum, das mit fröhlichen Mienen die so ungemein preiswerten Geschenk - Artikel erwarb. Dieser erfreuliche Erfolg unserer Veranstaltung veranlest uns, für die kommende Woche wiederum eine andere Reihe vortrefflicher und billiger Fesigaben zusammenzustellen.

Acuserst serdmeds Kleid

sus reinweilenem Rips-Bectre mwundervoller Tressengarnierung
am Kragen und an den hoben
Fecht- Manschetten, modernem
Glockenrock, Gürtel mit Schnalle.
Das ungemele reisvolle Kleid
reichnet sieh dureb seine fabelhalle Billigheit besonders aus: os
kostet in allen GröBen und vielen.
Farban verrätig.

chmes Gesellschafts-Kleid aus reinseld. Crape Sedia m. spitz.
Auszchvitz. der. ebesso wie dis
Stulpen m. eiper mehrfarb. sparien
neidenstickerei verriert fst, mit
med. spriig gwarbelieden Glockenrock. Die Gürtelpariie ist dorch ein
eriginelles Blenden-Arrangement
mit Knepfversierung gekennselebnet. Das Kleid, das durch
das edle Material ind durch seine
slegacte Machart hestechend wirkt, kostel
in vielen Farben und
allen Größen vorräng.

Hochmodernes

Abendkleid

aus eleganten Splisen mit Crepe-Georgotte-Unterkleid, mit feiner Garnierung aus Crepe Georgette im Vorderteil des zipfüg ge-schnittenen Glockenrocker, mit einer bildschönen Gürselschleife und Straffagraffe. In wielen an-sprechenden Farben und allen Welten

Wundervolles Nadimittagskield

sus vorzüglichem Veleufine mit siegast doppelt Crepe-Georgette-



Prachivolier Maniel

Morgenrocke 4

Bellgarnillir aus feinem Linen mit ? Kissen game

Neu eingeführt! Minstlerisch ausgeführte Präsent-

Gutscheine fir alla Abtellung naeres Rauses glitig jederzeit einidabar.

Bade - Maniel 750

Bade - Capes Herren-

Nadificuden

Strickkleider 1

Reinwollenc Pullover in allen Graßen

Taghemd 750

Hauskleider 975 aus Zephir, weiß sh-

Die neuesten Sehöpfungen der Mode in

Abend- und Gesellschaftskleidern

finden Sie in unserer Modell-Abiellung.

Diese berrlichen, übersus preiswerten Gebilde sind den tenersten Mabkleidern ebenbürtig.

Ein Weihnachts-Geschenk an unsere geehrte Kundschaft.

Aus der neuen Folge von

aus der bekannt guten Warchreide, die to modernsten Farben und allen thlichen Größen vorhanden sind. machen wir ein Extra-Prasent! Der Staunen erregende Preis beträgt



Achten Sie auf das Inserat am Mittwoch, den 12. Dez. 28 Editor Wir werden Ihnen wieder etwas ganz Außergewöhnliches bieten!

Ob Sie im Osten oder Westen, Süden oder Norden wohnen, scheuen Sie nicht den Weg zu uns. wenn Sie Uhren, Juweien, Gold- und Silberwaren billig und gut kaufen wollen. Besichtigen Sie unsere großen Auslagen violer tausend Uhren, Schmuck- und Ziergeräte mit deutlich sichtbaren Preisen oder überzeugen Sie sich an unseren bedeutenden Lagern, woselbst Ihnen jede gewitnschte Auskunft bareitwilligst erteilt and jeder Gegenstand ohne Kaufzwang gern gezeigt wird.



M. 19 .-

Eip Melaierweck sol enfeier Uhren-fabrikation.

Diese Uhr hat ein ieines Schweiter Sehnblonen-Ankerwerk is Steroe. Das Gehluse ist aus feinem weißen immer gie lebbleibenden, niebrenweitenden Metall, im Ausschen dem weißen Golde ähnlich. Das Zifferbeur verzilbert ist aufgelegten Gold-rahlen.

Einen vorzüglicher Zeitmesser ist für einen so billigen Prais noch nicht aberiert worden.



Heyren - Uhren, Ankerwerk, 15 Stel-ne, 10 sehr sollden, 14kar 565 gest Gold-gehäuse, M. 145.-In 16kar Gold platt, in i skar Gold platt.

10. Jahre Gar Livedaa
Gehäuse, heet. Ers.
f. scht Gold M. 53.
fessyll. Jolf. Gehäuse
t. Tulasilb. M. 23.
in Silber M. 23.
in Silber M. 23.
M. 13.—



Moderne Armbinder 14 kar. Gold, 585 gest, von 1-5% em breit, je nach Breite und Aus-führung v. M. 50-230 Deegl. in Gold platte von M. 15 -- an

Künstlerschmuck in Silber u. Silber ver-goldet, Ringe, Kollier, Obrringe, Broches von M. 7.- an

Für alle Uhren leisten wir west gebende schriftliche Garantie für guten Gang

Taschenwecker, Nickel-Ankerwerk mit Leschtsahlen M. 14 .-

Reine - Weekerubr Anker, Leucht-sahlen, im feinen Lederetui von M. 24.- an



Merron-Ring fein sirel, 1e har. Martgeld, m. Jaspis oder Earneoistein. M. 42.

Damen-und Herren-Stag is Starailg. Gold von M. S.— an



Manschettenknöpfe 14kar. Gold mis Ferlmotter-einlage Paar M. 13.--Desgl. in seht Silber M. 1.30

Bruchgold

und Silber

wird so Kurspreises

gekauft oder in Zahlung genommen



ans bestem tick-goschiifenem Kristali mit Silberhals, 228 gost. cs. 1 Liter fossé, M. Co...



Ring mitlebhaf-tem klaren Bril-lanten. Fastung Platin M. 38.—

an der Charlottenstraße

Prinant-Kolffer Platin-Fassung m. 3 Brillanton a. 4 Dismanten M. 135.-

a Co. Berlin

Leipziger Str. 97 and Königstr. 30

Lieferenten Pirms von Boumt p. und Wirtschafts-Vorbänden

Kaufen Sie Weihnschisgeschanke frühseitig, de kurz vor dem Pest immer großer Andrang ist. – Bat geringer Anzehlung werden die gekauften Gagennände bis zum Fast seserviert.



Als Wellmachismagabe auf dem Rips-hand ein Gifichsküfer (Marienküfer) in roter Emaille, in Gold resp. Silber



Herren-Armbanduhren Ankerwerk, 10 Steine, in Tuls-Silbar M. 25 in Silber M. 27, in 14kar. Gold A85 gent 11.50



Dames-Armbanduhr in moderner Form, Ankerwerk, is Steine ishar, Gold gestampels . . . . M. 45



Bandring takar, Mangold m. echtem Dia-manten M. 13.-

Echt silbarna und schwer versilberte Bestedie

ta behaunt billigan Preisan

Patent - Bleistift, Silber, 800 schlagerfür Weihnschten M. 1.95













Silbernes Zigneetteneus 800 gest, oa. 8 cm boob. Jem br., solide

### Gewertschaffen und Gifentoufitt. Das Urteil Der Gewerlichafiegeitung.

Die "Gewertichaftszeitung", das Organ des UDGB, schreibt zum Ende der Aussperrung an der Ruhr: "Die zögernde Halmung des Deutschen Meiallarbelierserbandes Demüder dem BorloJage der Reichsregierung, die Bedenten, die ine Unterhandler in Berlin binberten, biefem Borfchlage fofort auslimmen, und bie in ber Effener Entichlehung von neuem anlagen, haben in ber Deffemiliteleit Bermunderung errogt und men Teil ber Perfle Berantaffung au truifchem Kopfichutteln Preben. Zu soldzer Aritik log jaboch tein Grund vor. Der Leuische Metallarbeiterverband stand vor einer ichweren Entscheiung von größter Tropweite und wir verftaben feine Bebenfen biltommen, empfinden fie mit ihm in gangem Umfange.

War die Regierung nicht vor allem berufen, geltendes Recht frein Billfür und Gewalt zu schüßen? Die Tatsache, taß die legterung diese Aufgabe nicht als deingend empfand, mußte die ketmulung rege werden tassen, daß, als sie sich zu ihrem Schrift willesse militiof, politiche Erwögungen bes Augenblide enticheidend mit-Prochen haben. Und an foldhe Bermutung mußte fic bie Frage nupfent ift es ertraglich fur bie Gewertichaften, bag eine Regieaus Grlinden polltifcher Rainr ten geordneten Weg geltenben Attes verläßt und nach freiem Ermeffen, aus eigener Initiative millen in einem gemertichaftlichen Rampfe eine pollig neue Situation heraufbeschmort, mit ber fich bie Gewertichaften denn abgufinben haben?

In der Tat: Auch wir wünschen nicht, daß diese Ber-ichten ein Borbild für tünftige Fälle schafft! Dennoch misten in der gegebenen Lage neben diesem auch andere Erwä-lungen Rap graifen. Bei der Bezaitwortung der gestellten frage Stellehts ber folgenichweren Wirtungen ber Fortfehung ber Muspering, mar es nicht gulaffig, bie form bober gu fellen als bas Wefen ber Dinge

Somit befanden fich bie Bewertschaften in ber Tat in einer Bangslage - und wir billigen es quedrudid, bag bie AlldBeftung ber Gflener Tagung bas Befteben einer folden mit Nachbrud hervorgehoben bat - in einer Smangslage, von der wir folfen, baf fie eine einmolige bleiben moge. Denn es barf lin jur Regel werden, bag ben Gewerticoften burch Schritte ber neglerung die Beberrichung ber Loge in ihren Rampien arichwert wird. And ber "Bormarts" betonte, bag bie Enticheibung iber die Latif im gewertichaftlichen Kampfe in ben Sanden ber emertichaften bleiben muffe. - "Die Entichelbung liegt", fcbrieb bas senfralorgan ber Portel, "nicht bei den politischen Instanzen ber Erbeiterbewegung, sondern bei den berufenen gewertschaftlichen Organisationen. Selbstwerständlich wird fich aber die Partei von en Gewertichaften, wie immer ihre Entscheibung ausfallen mag, Diefe Ertiarung des verantworil den Blattes ber Spb. verzeichnen wir mit befonberer Genugtuung ...

Benor ein enbaliftiges Urfeil über bas Ergebnis biefes Rampfes Mild if, muß allerdinge Coverings Entichethung absamortet und the moterieller Inhalt geprüft merben. Unfer lehtes Mort über bie Greigniffe ber fungfien Wochen milffen the wir uns barum noch vorbeholten. Aber besten glauben be steben ficher zu sein: ber Frieden, ben bie Unternehmer in ben diremann Berganblungen hatten baben tonnen, ware billiger stoefan als ber, den sie dagenen eintaufchen werden. Jun min-einen wire bei einem Erfalz der Bergemann-Verbandslungen der Boein besiehen geblieben, als seien die Unternahmer im Ringen den Gest und Stoot die störfere Pariel. Run ist er offen-facht, daß sie fich dem Willen der Staatsgewalt nichte, daß sie fich dem Willen der Staatsgewalt

# Sainisch gegen Geipel.

Bir haben schon darauf hingewiesen, daß Seipel den Dr. hainisch für 1 bis 2 Jahre nach als Plahbalter für sich selbst Bunderstallbant fein fossen wollte, mabrend die Statelbemotraten gur Durchermung bisfen feinen Plans fich bereit ertlätten, Sainisch eine meilere Amisperiode non v'er Jahren zu gewähren und die nätige Berlaftungsändorung zu dewilligen. Das lehnte die Reglerungspartel, d. b. Solpel ob, der also dem Burdesprößbeinen einsach weg-Sietz. Run öußert sich Dr. Hainlich darüber, wenn der fol-inde Bericht des "R. W. Hournal" — eines großen, aber politisch mes veranimorelichen Mattes — über eine Unterredung mit Hainisch Mirifft. Danach batte er gelagte.

M.25

Dan muß bage ben Borbehalt machen, ob Michael Baintich be wieftlich fo braftisch gedußert — und ob er die Beröffent. Sung feiner Borte gemunicht bat. Das legtere bezweifeln mir ton megan ber etwas rettameball annurenden Borie. Die Entta fi ung hainista' jedach über feine Behandlung ist durchaus be-nesigt und darum vollauf glaubhast.

Ramfan Marbonold ift om Counabend in Paris zu einem bertrag über bie Politit der Arbeiterpariei eingetroffen und hat in britischen Bolichaft Wohnung genommen.

Chinas ausonomer Jolltarif wird am 1. Februar f. 3. in Kraft beieht, wie Roten der Rankingreglerung den Auslandstaaten mit-

Der Wilnace Prajeh gegen 29 welhrussische Kommunisten, Die der Hauptangerlagten erbielten de sieden Kobre, weitere kinf eiche Jahre, einer fünf Jahre und awölf je vier Jahre morren Kerter. Hünf Kommunisten wurden freigelprochen, dahrend zwei Ungestagte vor dem Prajeh gestahen waren.

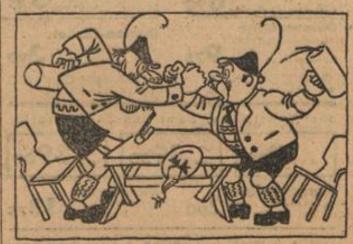
# Der banerische Gelbstschutz.



"Simmifaira, infere Gelbffandigfeit muangewahrtbleibe." "Recht booft."



ham." - "Recht boaft."



"Der Efcherich!" - "Ra, ber Bitter!" - "Ra, ber Cfche: "Du Depp, elendiger, was wooft benn du von Gigenrid!!" - "Na, ber Bit er !!"



# Arvatisch-jugoslawischer Zwiespalt.

Bopfottierung des neuen Agramer Berwaltungs: und Polizeichefs.

Hgram, & Dezember.

Der Lietilleriesberft Maximowitsch aus Belgrad hat die Leitung

feiner Amtracifcille als Oberneipan übernommen. Die Jührer der bäuerlich-demokratischen Monistion beschieften baraus, den Obersten im Agramer Districtionsschutz, wo die Robist Bortel die Mehrheit besihl, ju bantottlaren. Buch die Algramse Journalisten fossen einen Boyfostosichist, inden sie erflärten, den Ramen des Obergespans in den Ugrames Bilitern

ntemals zu ermähnen.

In Velgrad hat der Chei der noch zur Reglerungswehrheit ge-eenden demokralischen Pariet. David om it ich. der Presie erfidel, er habe dem Malifterpräsidenten koraseijd belefild milgeleilt, daß zur Lösung der Frage 1263 weitere Berhandlungen notwendig jelen. Jür morgen hat Dupidowlifth den Houptansichut der demo-frasischen Pariei eindervien, um die Ernennung des Obersten Maximowillich zu beraten. Nach erfolgter Beichlutzlasiung des Hauptausschuffes wird der demokratische Parteifind zu der Angelegenheit Stellung nehmen.

### Fernbleiben vom Radiffch-Prozes.

K. B. Z. Mgram, 5. Dezember,

Die Partelleitung ber froatischen Bouernporiet bat ben Beichluft veröffentilcht, bog weber die Partelleitung felbst, noch überhaupt jemand von ben politischen Reprofentanten bes traatifchen Boltes, por ben Belgraber Gerichten im Progeffe gegen die Morder bes

Stephan Rabitich felinehmen wird. Mis Grunde werben angeführt, bag in die gerichtliche Unter-fuchung nicht alle, spaziell aber die Haup i fculbigen einbegriffen feien und zwar namentlich ber bamalige Ministerprafibent Belja Aufitsche ber gewesene Minister und damalige Bor-figende des Parlaments Dr. Rinto Beritsch, ber ebemalige ninifter Dr. Mison Stojadin der königliches Soules Dragomir Jankoolisch, obwohl ihre Mitichuld burch gablreiche Zeugen und andere Beweisnittet festgestellt fel; in einem Interolem bes Königs sei bas Berbrechen im Parlament als vereinzelter Zwischensall dargestellt, wodurch bem Uriell progegriffen morben fei.

Begen biefen Befchiuffen, beffen Beröffentlichung in ber Tagengeltung "Narodni Bal" pollfommen beidlagnahmt mar, ift ber perantwortliche Redatteur Krefimir Deotschilft wegen Beletbigung bes Ronigs perhaftet morben, welch fofortige Berhoftung bem Breffegefet gumiberfauft.

### Dermann Bendel verflagt den "Lofal-Angeiger".

Eine Befeidigungotloge unferes Genoffen Bermann Benbe L bes befannten Schiberers und Deutere baltanifcher Borgange und Buftanbe, gegen ben "Berliner "Bofal-Mngelger" murbe por bem Amisgericht Lichterfalbe parbandelt. Das Sugenberg-Blatt batte am 21. Auguft b. 3. einen Boricht bes "Deutschen Balteblattes" in Reuiah (Sabilawien) abgebrucht, wonach Wendel in Agram verfuct habe, mit Perfonlichfeiten ber Nabifch Partet in Berbinbung zu ireten, aber überall abgewiesen worden fel; ber Mbg. Renjemitich habe erflärt, mit Wendel nicht sprechen zu wollen, weil die troaisiche Bouernpartel nicht einmal mit einheimischen, geschweige benn mit ausfändischen Sournaliften ipreche, bie aus ben Beigraber Dispolitionsfonds begahlt werben.

Benofie Benbel, bem Rechteunwalt Genoffe Banbsberg pur Geite ftebt, verflogte megen biefer Beichulbigung bos Berliner Blatt, ba eine Rioge gegen tie Reufoper Beitung überaus ichwierig und laftsplatig mare, eine Aloge gegen Arnjamlisch aber wegen feiner Immunität woll zweckos ware. In ber Berhanblung zu Oldierfelbe mollte ber Ungefingte gunachft einen Beweisantrag nur far ben Fall ftellen, bof bas Gericht eine Beleidigung über-

haupt als porflegend erochiete, mas ber hugenberg-Mann gu beftreiten luchte. Durch ben Eröffnungsbeichluf ift aber bas Borliegen einer Beseidigung bereite onersonnt und jo-enischen fich der Auge-lieges einen Beweitsenirog dab'n zu juwen, den Abn Arulamitet in Agrom als Zeinge vernommen werde, um zu batunden, o'h er diese Veuharung getan hat und worauf er sie ficüg L. Der "Jose-Unzeiger" dat im Rosember eine weitere Paula georaan, die eine Art Ruckung darstellt und nicht banach aussieht, als ob man des Beweises sicher sel. Auf jeden Fall beautragte nun die Magapartet. ble bielen. Beweisverluch lebhaft begrüßte, auch ben jugofiamischen Minifterprofibenten als Zeugen barüber zu pernehmen. ab Hermann Wendel ir gendwelche jugoflamischen Regierungs-gelder erhauen habe. Zur Durchführung bieser Bemeise wurde die Berhandtung natürlich vertagt. Rechtanwalt Landsberg wechte noch auf die fechemonatige Berjahrungefrift fur Breffebelitte aufmertjam und Amengerichesrat Bauterbach fager zu, borouf Bebotht su nehmen.

### Unmögliche Borfchläge.

Reidewirtschafterat will Budervorlage verschlechtern.

Die Reicheregierung haus ihre Boringe jum Schut ber Buderinbuftrie und gur Stabilifierung bes Buderpreifes bem Reichswirtschaftsrot sur Begutachtung vorgelegt. Es war ab fich icon in hobem Mage bebentlich - wir haiten uns ausbrudlich bogegen gewandt -, daß die Regierungsvorlage einen Zuderpreis von 21 M. testgesest hatte, bei bessen Uederschreiten automatisch eine Jollfentung eintreten follie. Es parriet eine erfreuliche Einficht der Regierung, wenn in ihrem Entwuci für die entomatifche Bollfentung bei einem boberen Breife als 21 Dl. eine Ermößigung auf 10 Brog, flatt 15 Brog, norgefeben murde, In tiefen beiben mehrheiten enticheiben, gegen bas Intereffe ber Berbraucher mejent. liche Berichled,terungen empfohlen. Der Reidjewirfichofterat foliagt namfich par, daß ber vorgesebene, au fich schan zu hohe hoch preie von 21 Mart auf 22 Mart nach gestelgert werben soll und bag beim leberschreiten biefes Preies an ber Magdeburger Borje ber Boll nicht von 25 auf 10, fonbern nur auf 13 Pros gefentt werben foll. Demgegenfiber vet-Scheinnotlerungen an ber Magbeburger Borje wontet.

Wir halten es nicht für möglich, daß bie Borfchinge bes Reiche mirifchafterates Gefett merben burfen. Schon bei ber Beratung im Reicherat ermarten mir von ber Regterung, baf fie felbft bie Borichfage bes Reichswirtschaftsrates, bie nur begutachteiden Charafter haben, ablehnt. Es ift felbstverftanblich, daß bie Sogialbemofratie ben das gangs Gejen filt die Ber-braucher entmertenben Borichlagen des Reichemirtichaftstates fcharfften Biberftanb entgegenfegen muß.

### Beschworene gegen Prafident. Gin Darifer Ronflift.

In einem Mordproges verlangten die Gelchworenen nach bent Pladoner bes Berteiligers be Moro-Glaffert vom Schwurgerichtsporfligenden bas Beripreden, im Falle einer Bejahung ber Schuldfragen Bemabrungsfrift ju gemabren. Mis ber Borfibenbe bies nicht gegestund, ertlärte ber Obmann ber Geschmarenen: Dann fällen wir tein Urteil und geben banen. Erft auf bie Drobung bes Borfigenden, bag er bonn ble Befdmarenen auf ber Stelle perhalten faffen murbe, bequemien fic die Befcmorenen gur Beratung und tamen gu einem Freifpruch.

### Veloutine Wolle mit Selde, ca. 100 cm 475 KINDERKLEIDUNG

Kinderkleid bley od fraise Waschsomt, Hängerform, Lp. 40, 45, 50

Mädchenkleid gemusterterWolfstoff 775

Knaben-Ulster sus warmen Stoffen | Sheigerung .COL Grane 0 | Soo | S

Maschinen Smyrna vollstöndig durchgewebia Quolität 200/300 250/350 300/400

195.-288.-390.-

bewährte, reinseldene Guoffetischwarz, marine u. 735 moderne farben, calloca

Kleidersamt bedruckt in großer 390 Musierauswahl, 70 cm

für Damen, Wolfe mit 290

für Domen mit ange-rauhten Futter, Minelgröße 165

für Doman, vorzügl. Qualität Sarta II 12.75 Saria I 975

**Sportkappen** 

Schlüpfer

Pullover

Morgenrock

Große Auswahl von Pelzen in allen Preislagen

### HERRENWÄSCHE

Stehumlegekragen Mete, 4 fech. 050

weiß, m. kariert. Batisteins. 450

Schlafanzug durchgewebter Flone 11 975

nit Suchablage. 1675 lockler oder gebeit 1675 Rauchtisch

Holztischlampe

Eure Kinder unter Obhut

Selbstbinder reine Seide, mod. Dessins Herrenhut Hoorlitz, verschied, forben 650 Herren-Cachenez

Scrah-Halbseide welfood grou, mit breiter Kante 845

für Harran, aus filztuch. 390

146/225 0 ... 525

Steppdecke 2 selt. varzüglicher Satin, 1675 gute Füllung, 150/200 cm

### TASCHENTUCHER

mit eingesticktem Bychstaben Damentücher weld, Barlist mit Hohl-saum und Buchstabe 195 im Medaliton 1/, Dtc. 195 Herrentücher Lings m. Indonthren Kontes, 290 handgestidt 1/2 Dtz.

Kindertücher Unon m. Indenthren Kanten. 125

### 2 selt: Doubensotin, weiße 7650 Föllung, nahadidir, 150, 200 SCHURZEN

Daunendecke

Bedienungsschürze 110 gus Linon, mit Trägern

Hausschürze für Damen, weiß Linas 575

Servierkleid vorzügi, schwarz. Zanalla, 675 m. lang Arm. u. waiti. Garait.

### TEPPICHE UND BETTVORLEGER DIWANDECKEN EINZELMOBEL HERRENARTIKEL

Strümpfe

Harrensocken

reinwollener Kaschmir, schwarz oder farbig

Velours-Vorleger Grass 57 x 120 cm 675 Bouclé schwere Qualitat 170/24/45 .- 200/300 68 .-

Bouclé-Vorleger Grass S7 x 110 cm 650 250/350 99 .- 300/400 136 .-

Wollplüsch-Vorleg. 940

Smyrne-Vorleger 2475

Diwandacke

WIRK- UND STRICKWAREN

Gobalingewale, 140 x 280 1475 Diwandecke Mohdrplüsch, fellmuster m. 2475

le belles farbes 290

für Damen, Halbwalle, 265 schwarz oder farbig

Herrenbeinkleider

Futter, Mittelgrote 320

Diwandecke Moleheplüsch, 150 x 300 4250

Kunstseidene Kissen

Fröbel-Kindergärtnerinnen in der » N. J.-KINDERSTUBE«

# Telefontisch

tiche mit Meicilpiche, 1850 40 cm Ø u Gicskosten 1850 Nähtlisch Bicke. mit Schub- s. Wollkasten 2450

In Künstlerforb., m. Popier-schirm v. Zulelig. Höhe 27cm 255

## Gamaschen

### HERRENKLEIDUNG

Hausjacke in verschiedenen Forben, 1 7,50 m. Agraffen u. Verschnürg. in violen ferben 2915

Sportpelz

Murmalstickenturier wit 8500

**Oberhemdenstoffs** Original englische 210

geprütter

Laßt während des Einkaufs

In Berlin ist von einigen Gewerkschaften unter Führung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes die

# Berlin SO 36, Elisabethufer 5/6, Tel.: Moritzplatz F1 4532

gegründet worden. Elektro-Installationen jeden Umfanges; preiswerte Bezugsquelle für Beleuchtungskörper usw. Bis auf weiteres wird ein Posten Beleuchtungskörper billig gegen bare Kasse verkaufb

# Schenken Sie zu Weihnachten

ein schönes Theaterglas, ein gutes Fernglas, eine passende Brille

Optiker Ruhnke's Theater- und Ferngläser Einfache schwarze und Perlmuttergläser M. 12.- 15.- 25.- 30.- mit Stiel 32.-"Gral"

leichtes Prismen Theater- und Sportglas 31/2 × M. 20.- | 4/2 × M. 25.-

"Televist" vorzīlgildes Prismen-Binokel f. Sport n. Reise 6 × 26 . M. 80.- | 10 × 37 . M. 105.-8 × 26 . M. 90.- | 12 × 40 . M. 125.-

"Noctovist" besonders lichtstackes Jagdglas für die Nacht 6 × 32 . . M. 140.- | 7 × 40 . . M. 160.-

> Unsere Fernsprech-Zentrale : A. 6 Merkur 3183-3168

Optiker Ruhnke's Brillen- und Kneiferfassungen Kneifer mit und ohne Randfassung aus Hart-Nickel . M. 0.75 1.- 1.50 aus Gold-Doublé M. 2.50 5.- 10.-aus 14 kar. Gold . M. 15.- 27.- 42.-

Brillen mit und ohne Randfassung aus Hart-Nickel . M. 0-75 2-50 3-50 aus Gold-Doublé M. 8- 10- 15-aus 14 kar. Gold . M. 36- 42- 52-

Moderne Brillen mit Zelluloid-Rändern heil u. dunkel: M. 5-- 10-- 12-- 15--Moderne Horn- und Schildpatt-Brillen M. 3.- 6.- 10.- 20.- 30,- Unsere wunderschönen Lorgnetten

In Siber . . . . . . . . . . . . . von M. & - an in Doublé . . . . . . . . . . . . von M. 9.- an tn 14 kar. Gold . . . . . . . . . . von M. 75 .- an

Gläser werden extra beredinet i

Rathenower Bi-Gläser . . . . . . M. I .- p. St. Ruhnke Mentsken " . . . . . . M. 2.50 p. St. "Punktorik", unser Marken-Glas . M. 3.50 p. St.

Barometer in allan Stilarten, kunstvoll, aus echien Hölzern . . . M. 8 - 14 - 16.50 Thermometer für Zimmer u. Fensier von M. 0.75 on



# Alus den Bezirken.

Die Gefchäfte des Geren Bependorff. 12. Begirf - Gleglig.

Die Bebauung des sogenannten Industriegelandes zwischen Tettowtanal und Siemensstraße am Stegliger Salen gob den linten Frationen Gelegenheit, in die recht eigenartigen Praltifen des Beitreannes hincinzuleuchten. Die Firma Loeme-Radio will hier einen proberen Fabrikoau gufführen, der mehreren tausend Arbeitern unterkunft geben wird. Auf der anderen Seite kühlen sich die dorzigen Billenbesiger durch den Fabrikoau deläsigt und haben eine auswin wertenammen, die von dem früheren Bürgermeister von Lankwig Benendorif, Metglied der Deutschen Bollspartei, gesübet wurde. Es gelang ihm auch, die Bergandlungen ein Jahr dinansquzichen. Nachdein die Firma Loeme das Material ihrer Verhandlungen mit Herrn Bergenvorif aur Kenntnis der linken Fraktionen gebrächt datte, ist plöglich die Ersaudus zur Bedauung gesehen worden, die jedoch ein 50 Meter breites Schulpgebiet an der Semensstraße vorsicht. Die Antragsteller der APD, ind der Meismung, daß diese Anordnung unter Ausschaltung der Tieffogeren Fabritbau quifuhren, der mehreren taulend Arbeitern nung, daß diese Anordnung unter Ausschaltung der Tief-daude putation und der Bezitsverordnetenfraktion auf Be-treiden des Bezirssamtes und der genannten Perionlichkeit aus Lank-dig zeichehen ist. Marquardt (KBD.) tonnte Briefe vorlegen, in denen Begendorff lich ber Firma Loeme gegenüber bereit erflarte, denen Begendorff sich der Firma Loewe gegenüber dereit erkiarte, desen entsprechende Provisionen die Anteressen der Belten entsprechende Provisionen die Anteressen vorderungen des eigenatigen Geschäftemannes haben sich die Bertundtungen zerhösegen, die die Antrogsessen mit Recht als Korruption der der Bestehnen. Betretenes Schweigen herrichte dei den Bertusten der Deutschen Bolsepartei über die Geschäfte ihres Mitgliedes. Bohl suchte man die Ansprücke der Lantwiger Sillenbesiger, zu verteibigen, die ein Recht hätten, sich ihre Gartensahr nicht durch särmkörende fiadriken verderden zu lassen, auch die "Berdiensse Hern Berendorst marden eingebend nemürdigt. Aber es waren doch Beren Benendorff marben eingebend gemurdigt. Aber es waren dod vertre Begendarff murden eingehend gewürdigt. Aber es waren doch techt ladme Rechtsortigungen und man befürchtet den Standal nach mißen. Magistratsbaurat Lolgt versuchte nachzweisen, daß bet der Kenderung der Bauerlaudnis es sich nur um eine Ius-lührungsdest der Kondele, der Kondele, der konnie jedoch die Borwirfe nicht abschwächen, denn Burgermeister Sem drigt ist ja Borstpender der Baupolizei. Seldiverständlich vertrat der Bürgermeister die angeblichen privatiechtlichen Einsprücke der Billenbestiger, sand auch Worte zur Verteidigung seines Kollegen a. D., bessen hervorgeschäfte niemander werden und Magisten Vertrater Lier (SLD) wies auf den Widersprücken Untergen. Begistsperordneter Lier (SLD) wies auf den Widersprück gen. Begirtsperordneter Lier (SBD.) wies auf ben Widerfpruch in den Erstärungen des Bürgermeisters din, dem in anderen frällen märe die Uenderungen des Bürgermeisters din, dem in anderen frällen märe die Uenderungen der Bauderordnungen auch den Bezirksverordneten Bitteitung gemacht worden Bezirksverordneter Schwarz begrud die deite Angelegendeit, indem er sie durch einen Adanderungsantrag in die Tiefdaudeputation verwes. — Eine ebenfalls ju in pfige Angelegen heit, betraf die Senkung des Baugrundes in der Angelegen heit betraf die Senkung des Baugrundes in der Angelegen der Gestellung des Baugrundes in der Angelegen der Gestellung des Baugrundes des Beitsbuckspräften der Generalischung im "Borwärtsspräften gestellt und Generalische Gestellung des Baugrundes des Beitsbuckspräften gestellt und der Beginnete der Beitsbuckspräften gestellt und der Beitsbuckspräften gestellt und der Beitsbuckspräften gestellt und der Bestellung der Beitsbuckspräften gestellt und der Bestellung der Beitsbuckspräften gestellt und der Bestellung der B tiangte ber Borfall gur Renninis ber Begirfeverwoltung. Bon ben beilefsaerorbneten murde ein Bericht gesordert, immiemeit die Sickerbeit der Fundamentierungvarbeiten des Reubaublocks garuntiert werden fann. Nach dem sehr erschöpfenden Bericht der Baupolizei lieben die Gesahr ja nurmehr beseiftigt zu sein.

### Die armen Kommunissen .... 19. Begirt - Panfow.

Die leite Bezirkspersammlung erhielt von der Entschlung bes Oberprösidenten Renntnis, nach der das von unserem Gemossen Surt hardt gegen sich selbst beamtragte Disziplinarverladen nichts gegen ihn Belastendas ergede und daher eingestellt sel. der Bierschaftsparietier Stober nahm die Gelegenheit wahr, um alle durch das Bersahren abgestellte Borwürfe gegen unseren Gemossen zu wiederholen und behanptete, der Oberpräsibent dade so entscheden ischen, weil er Demotrat und ein Kreund der Sodialdem andiert ein Greund der Sodialdem ofratie sein. Understüht wurde dieser der der demotratie sied und ein Kreund der der durch seinen Barteijreund Stadtverordneten und Kehrer Pfig. net. der unter Bemels stellte, daß aus der großen Jahl der Dizibilinarveriahren, die anhängig gemacht werden, nichts deraustäme. Der non uns gestellte Antrog, der Erleichterungen für Reuden die her pen Gasund Balfer iordert, wurde gegen die Stimmen der Kommunisten angenommen. Im Beldwerden, davon eine, die sich gegen die steinwätzerliche Behandlung des Eilendahnvertehrs nach Bernau richtete, wurde besürwortend

weitergereicht, mahrend die zweite Beichwerde, die fich ausgerechnet gegen bie Sentung bes Grundmafferipiegels in Rieberichonipruche baraus berteltet, einstimmig abgelehnt murbe. Bei bem Antrage den Begirtramis, 14 000 M. fur die Beichnachtsbelcherung armer Rinder, zirksamis, 14 000 M. für die Weihnachtsbeicherung armer Kinder, Kleinrentner usm. aus Bordehaltsmitteln zu bewilligen, der angenommen wurde, brachten die Wirtischaftsparteiler einem Jusagantrag ein, der verlangte, daß die zur Berteilung kommenden Waten nur dei Geschäftsleuten des Bezirks gekauft werden dürfen. Dieler Untrug iond mit den Stimmen der Kommunisten, gegen die Stimmen der SPD-Kraktion, Annahme. Rachträglich wollte die durch den Strategen Renz so zuglänzend gesührte KKD-Kraktion, als diese von uns auf ihr tpießdürgerliches Berbalten ausmerksom gemacht wurde, die Zustimmung zurückziehen und verlangte allen Ernstes, der Borsteber solle ihre Stimmen abziehen. Hur die Krelssche den men ft. elle wurden die Genossimmen Flatau und Kubig, in die 7 Wohlsche die Krelssche die verbestes der gemächt. Die Anräge, die verbesten Verdesen wurden wurden solls die kreischen Ausschaft die Krelssche die Verdesen wurden wurden sollsche die Verdesen Berbesterungen beirarien wurden einem sologt einzuberwienden Ausschaft überwieden. Ferner sonden noch der KED-Antrag über anderweitige Unterdieden. Ferner sonden noch der KED-Antrag über anderweitige Unterdingung der Kranten in den Baracken des Krankenhauses, überwiesen. Ferner sonden noch der KKD. Antrag über anderweitige Unterbringung der Kranken in den Baracken des Krankenhauses, auherdem die Anträge von uns über das Ausstellen einer Schuldbarack in Karow und die Inangr stande der Schulerweiterungsbauten in Heinersdorf Annahme. In Buchholz soll auf unseren Antrag in dem Altersdeim für die Zwede eines Jugendheims enusprechende Räume vorgeschen werden. Eine lange Geschäftsordungsbedatte emstand, als ein Antrag der KKD. über das "Kontardet" nicht zur Verhandsung kam, da die dürgerlichen Barteien den Uederaung zur Tapesordung beschöften. Die armen Kommunisten! Sie hatten sich so sehr auf eine neue "Entlarvung" der bosen SKD gefreut.

### Eine Frau folle geehrt werden . . . 20. Begirt - Rein dendorf.

20. Bezirf — Rein dendorf.

In der letzen Bezirfsversammung wurde die Anfrage der dürgerlichen Froktion detr. Bertellung von Berbelchriften sir den jezialistischen Schülerbund getegentlich der Berfaliungsieier deantwortet. Der Dezernent der Schülderwaltung erklörte, daß es dem Bezirfsamt nicht möglich iet, auf einem öffentlichen freien Plag derartiges zu unterdinden. Es sei vielden Lusgade eine Sieden Die Erstärung wurde ohne eine Ausiprache entgegenigenommen. Dann sollte nich einer Borlage des Bezirfsamts das am 1. April d. I. in städilise Berwaltung gekommene Privationzeum in Hermsdarf den Kamen Lusse die den Lusse von der Anderschaften wur Zuise Otto als diesenige Frau gewürdigt, die nach den Ränzeitzmen des Indensten des Beitet ung ses am pi der Frau einseltete. Durch ihre sozialen Düstungen und ihr Streben nach Freihe't hat Luise Otto es verdient, daß ihr in der deutschen Kepublik ein ehrendes Andenken dewahrt wird. Ein Bertreier der bürgersichen Fraktion wies durauf hin, daß sie nicht zustimmen würden, wenn hier ein solcher politischer Kame gewählt werden solle. Trojs des Huwelles des Dezernenten der Schulverwaltung, daß der Kame im Einversiche Fraktion wird ein den Kroning der Kamen der höheren Indensien des Bezirfs vorzunehmen. Dieser Antrog wurde ahzelehnt. Ein Antrog der Kommunisten der Kommunisten. Bei der Kamen der höheren Indensien des Bezirfs vorzunehmen. Dieser Antrog wurde ahzelehnt. Ein Antrog der Kommunisten. Bei der Keitinmung für die Isotlage des Bezirfs vorzunehmen. Dieser Antrog wurde ahzelehnt. Ein Antrog der Kommunisten der Keineren Schulen des Bezirfsamts war ebenfalls is in e Red Kanen der höheren Indensien der Kommunisten der Keineren der Keitinmung für die Isotlage des Bezirfsamts war ebenfalls is in e Red Kanen der höheren Schulen der Bemotraten mit unserer Fraktion silmmten. Um der vorzunehmen der Kenderen gelten gestaten, silmmten.

Im Bezirk Reiniderdort ist in den renonlerten Käumen in der Markfirahe Ede Balderfeestraße eine Stadtbückerei entstanden. Die seierliche Einweihung durch das Bezirksamt und die unständige Deputation war am 19. Kovember. Stadtras Genosie hen ke bemerkte in seiner Unspracke, daß das Bollsbückereiweien in Deutschland nach vielsach gegenüber anderen Ländern unschaeblieben ist, und wies auf den großen Bert der Seldstbüldung din Der anwesende Direktor der Bertiner Stadtbibliches verlagen. Rahmen der verfügbaren Mittel tatfraftige Unterftugung für eine

gedeihliche Beiterenwicklung. Die anschließende Bestätigung zeigte neben dem hellen, geräumigen Austeihraum einen Bestand von über 8000 Banden aus der unterhaltenden und wissenschaftelichen Literatur. Die lesefreudige Bevölkerung des Bezirks wird es begrüßen, daß diese Bücher auch durch die kleineren örklichen Büchereiten bestellt werden können. Ebenfalts werden bereitwilligst Bücher aus der großen Berliner Stadibibliothet übermittelt.

### Berlins Wohnungsbau. Gin Bortrag des Genoffen Czemineti.

Der Dezerment bes Berliner Bohnungewesens, Genoffe Czeminsti, fprach por furgem in einer ftart Mitgliederversommlung bes 1. Kreifes (Mitte) im Sadefden Sof über das Berliner Bohnungsbauprogramm. Rach der legten Bahlung im Monat Mai waren 10 Prog aller Berliner Familien ohne eigene Bohnung. Entgegen ber Behauptung, baf in Berlin gur Behebung ber Bohningsnot nichts geichebe, fet feftgeftellt, bag iett 1924 in Berlin aus Mitteln ber hausginsfteuer 95 000 Bohnungen neu gebaut wurden. Der hauptanteil ber zu bauenben Wohnungen muß auf Alein- und Kleinstwohnungen entfallen, meif nach den Aufftellungen der Bohnungeamter rund 90 Brog, der Wohnungluchenden dafür vorgemerkt find. In den kommenden Jahren werden mindeftens 24 000 bis 25 000 Wohnungen fahrlich aus ber hausgineftener erstehen, rund 8000 Wohnungen werden aus anderen Mitteln gebaut werden tonnen, jo bağ wir jährlich mit einem Zuwachs von etwa 32 000 Wohnungen rechnen. Wenn wir das Wohnungsbauprogramm ber nachften Inhre burchführen wollen, muffen wir uns bringend por einer Bergetielung huten! Bir haben Spiel- und Sportploge in großer Zahl geichaffen, haben Turnhallen und Badeanstalten gebaut. Wir haben uns aber nicht genügend auf den Wohnungsbau konzentriert. 3ch bin ein Freund der fporitiden Betätigung, ich hatte es ober für wichtiger, gefunde Wohnungen gir bauen, in benen bie Menichen mehr als die Salfte ihres Lebens gubringen, als Sport-einrichtungen zu ichaffen, in benen fich die Menichen nur wenige Stunden in ber Boche aufhalten und beren gunftige Birtungen burch die ungunftigen Wohnungsperhattniffe Musorisch gemacht werden. Die Ausführungen wurden mit reichem Beifall aufgenommen. In der Aussprache tamen u. a. die Benoffen Ubolf Soffmann und Dr. Siegfried Beinberg gu Bort, die bie ungefunden Berhaltniffe ber Berteilung ber hausginofteuer behandelten.

### Rreismitgliederverfammlung Tiergarten.

Rreismitgliederversammlung Tiergarten.
In einer start besuchten Mitgliederversammlung des 2. Kreises (Tiergarten) sprach Genosse Ur ich über die Aussperrung im Ruhrgebiet. Er erinnerte an das 700-Millionen-Geschent des Relifies an die Unternehmer und wies nach, wie die nit diesen Millionen durchgesührte Nationalisserung der Ketriebe zu einer gewaltigen Produktionessteigerung sührte, obgleich die Besonschulen verringert wurden Tropdem wiesen die Uniernehmer des Lohnsordeumgen immer darauf din, daß eine Erhöhung der Löhne micht möglich wäre, weil diese Ausgaden von der Industrie nicht getrogen werden könnten. Der lange genährte Hah gegen die Soziolpesetzpedung unsätzt zu dem ven langer Kand da erzeiteten Arbeitstamps an der Kuhr sühren. Scharfe und distere Krisis übte der Redner an dem Vorgeden des Reichstampslera Genossen Hermann Miller, der ohne Fühlungnahme mit Partei und Gewertschaften gehandelt habe. Ann müsse dieschbedeutend sei mit dem Kickgage der Schiedsspruchs sprechen, was gleichbedeutend sei mit dem Kickgage der Siedesanstruckten vor aner undobnüßigen Herreitasse. Diese Richtenstruckterbaltung des Schiedsspruchs lohne sich sür die Gewertschaften und die Arbeiterschaft Deutschlands nach sogenschieden wirden. In der darout islasenden Diestussion wurden es u. v. Genosse wirken. In der darout islasenden Diestussen weiten Winistern Auf ist auf er und Genossin Burn, die von unseren Ministern Tuff äuf er und Genossin Burn, die von unseren Ministern Sicherheiten gegen eigenmächtige. Portei und Gewertschalen schö digende Wahnschmen verlanden. Ausstäuler verlangte, daß von Abschliß der kommenden Koasstionsverhandlungen auch den Partei-gewosen Gelegenheit zur Siellungnahme gegeben wird. Die solgende

Rejolution wurde einstimmig angenommen:
"Die Kreismitgliederversammlung des L. Kreises mißdistligt die Haltung des Reiksladinerts im Eisentonflitt und sordert den Bezirtsvorstand von Groß-Bectin auf, schneisziens eine Funktionär-versammlung einzuberufen, um rechtzeitig zur Bildung der großen Koasnion Siestung nehmen zu können."





Tri-Ergon-Musik Ag. Berlin 8W68





Ar Landover verlorene Sohn

Sonnabends u. Sonniags je 2 Vorsiellangen Preison das gance Programm.



Parkett 30 Pf. in Walhalls-Theater-Varieté!





Frung Leber birigiert Käthe Doridi Nichard Tauber

Silbe Blarner - Celpermann implacedt - Sternbur - Geer leg - Pinchung - Chinemann Die Rolle in den games Tag godfinet.

Parkett 3, 4, 5 M.

Frau Molle

Komische Oper »... Tausend nackte Frauent "Freien Liebe"

Sonnt. 2 Vorstellungen 3u. 8 Uhr Cas grosse Walhna is - Programm Motorr dioopin im Globus-Eisengerest und Berlins crate Sporfrevue Nachm. bei halben Preisen. Aladia oder ille Wonderlampe".



CHEVERSON Am Labetear Plats Brabant 1400-02

GLOREN PALAST

e. d Geddebtunk Blem 9035, 8555 rechembers and somether start, 314, 314

Kurfürstendamm?

Birmarck 6170 Monhooth, 0 711,811 Species 515,719,811

**GFA-PAVILLON** 

TERMSTRASSE

Coke Strongeralle

Been 493

Mochanik, s. 7, 0

2545 R3 5, 7, 9

ALEXANDERPL.

Alexanderstr.65 & Kuplurgraben (9.5

Sension of P. O.

EDMOSTADT

Schlab Alles 10-11

Norden 6067

Boonealage 4, 8 Booning 6, 7 S

Thalla-Taxaler UPA-DALAST um Coe B. 5 Barb. 9775 Schneider Wibbels rendetzielga Sonnestays 711.6

Staat! Schiller-Th-Der Landover verlotene John

Volksbühne finneter um Billiowplats U-Boot S4

Matbeth lbuter an Sdiffbauerdamm Dar Held des

Wasterlandes

A Uhr

Die Ore! - Graschen

Ceer

h, att adirlfamersame Die Brel-Greschen 1900

Paulsen, Valetti, Ander, Gerron, Schaufuß, Kühl, Lyövski, Vanner orden 144 s. 281 Heuse 3 Uhr Der Held des Westerlandes

Deutsches Theater Norden 12 Mo U., Ende nach 10<sup>s</sup> Die Verbrecher

Rammerspiele Ende geg Chen werden im ilenmal geschlosses

Forster Larringsa die Komodie "Olympia" ron rranz Molnas Regla: Forster Larinada.

weinberdosweg TALLER-REVUE Weighergyw 16-15 Nordes 1865 "Schon and decreating 4 - 601step 4 7. 0 A. ID ASSURABILITY PRIEBRICESBAIN Taglich Ecke Stingwetz

Königetadt 5564 Sonbertags 2, 5 Jountary 5 7 D WELLSENSEE Ass Asteaplatz Walszensee 319 Fran Holle Noncontegs 4, 4 Sonnteg 4, 1, 8

Cas-Theater Die Ratten Philharmonie

KONZERT

ionntag, den 9. Dezemb.

Bla 4 Bunaway Topus und Senity CLARA BOW Bin ich Posheniago 7, Si Joantag 5, 2 Si In Typ?

oms Ma ferher ionstay 511,711,91

> 田田 Mensch Her Masse

**EUTFORSTENDAMM** Harry Liedike Dar Herzens ринестави sohn disber Mann, Welb.

Stinde 2. Weche verlängert a mmeritahteniele BROSTISSES Greatetaja . 51 Seasebond und Sonnia : 5, 7, 513 Rhaesonie

Deshias Fetrhoeks Ber vierie Maskeller Dünkenschau lejest beim lett

Dis Peris, Wally Fritach LIJ Değover Undarische Mhausodie

LO DAMESTO Ungeristhe Manseule Auf for Pilane

cramil throng! Schlasborrer 1080 P. S.

Ben' speit der Strauss authorouschen injest tehn feire

**Beheimnisse** des Urienis Bünnenachau UBERALEUER WOCHENSCHAU

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Regelmäßige direkte Abfahrten nach

Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt

Berlin: Norddeutsc er Lloyd, Agentut Berlin G.m.b. H., Unter den Linden! (Ho el Ad'on). Fernspr. Zentrum 12 230 u. 12 231.

F. Mon anus. Generalvertretung des Norddeutschen Lloyd, Invelidens r. 91 (zwischen L. brier und Stettin. r Bahnhor), Fernspr. Norden 12 241 u. 7916.

Weitzelseburezs "Union", Un'er den Linden 22.

Potsdam: E. Rossjar, Brandenburger Str. 32.



Rausen Sie nicht in Unkenntnis einen Sprechapparat

Milghelich gur Min'ergeit ichleichen fich gunglich branchefrembe Sandler gern im unfer gach ein, um eine fait minderwerniga Mare mit bombafufcher Rettame an beu Maun gu beingen.

Unfere etwa Wahrige Erfahrung bliegt für Quaiftatsware auf bem ganger Gebiere bes Mufifmelens und bes Schallparten-Berttiebs erfter Datten bel febe fol ben Breifen. - liebergeugen Gie fich burd gwanglofen Beluch pon unferen Leiftungefähigten. Unter Ratenipficm fou febremann bie Unchaffung eines Difginal . Domorerd . Mufitapparates ohne fühlbare Musgabe ermöglichen. Geldjultes Berfonal gibt bereitwilligft jebe gewünschte Austunft. — Raialoge mir 33 Apparate-Wlobellen grota.

Reparatur-Wertftorten unter Beltung erfter Focileute.

Eigene Berkaufoftellen:

Badfie. 57 - Brungenfte 25 - Frantfurtee Allee 48 - Edjiffogust bamm 1, Cde Frebrichftr. - Brilinguer Str. 5 - Cottbuffer Damm 12a - Reinidendorfer Str. 117 Schönhaufer Alles 180 — Aurmit 79 Barschauer Strafe 63 — Weigenses: Berliner Alles 21

Schweizer Musilhaus

Gröftes Spezialgeschäft Gross-Berling Bentrale: Berlin SO 16, Michaelfiechfte. 19 Tel. Jaunowig 1102

Theater is der Königgrätte: Straß Haute u. mörgen Revolte im

Schausp al Komödlenhaus

Wer sollte es sonst sein? v. Fully Joachiman

Aleiner Thealer Max Adalbert

Der Dickkopf Sandrock, Lands, Sterier, Sikia. Challa-Theater

Sebnelder Wibbels entera Grodterlanti

Water CASINO THEATER WATER Lothr m'er Straße 37.

Der neue Posse-Schlager Andus!, die Kanone! Dazu ein erstklassiger bunter Tell

Grunsere Leser Quischein (Gr 1 --- Peri Pauleus nur 1.15-M., Seiser 1.65 M., onstige Preise, Parken u. Ran, (Lin N.

Renaissance-Theater Täglich 8 Uhr:

November in Desterreich" Regie: Gust. Harrung

Thealer a. Koltbusser i or Taglica & Uhr. such Somes Lacum, 3 Uhr (ermis, Preise Elite-Sänger

Das große Ereignis Preise: Nachm 173 1 - 259 Mg

AUEN LEIEN PALAS'

or Sternhimms Luise Brooks Im Winter Victorliklagien rie und Weltenraus Blaue 20 Uhr Jungs

Sonnen.Stern influent y-differ

"Lagetarium am 4

LAGURE IN WORNER! Haus Die Herzosi von Chicag sasing-Taxas

Ander der Jugen Bassermann

Theater, Lichtspiele usw. auch internde Sell

46810





Leichtes Stauchen und Drücken in kalter Persillauge sichert sorgsamste Reinigung!

# Durch Ausstellungen und Vortragssäle

Das Bert von Rathe Rollwig.

Die zwanzig Berliner Bezirfsämter bemilden sich nicht wur amministratio für ihre Einwohner zu sorgen, sondern auch ihren beliurellen Bedernissen entgegenzusommen. Das Kottsbishungsamt der Bezirfs Wilmersdorf datte mit der Beranisaltung eines Lichtbetroorirags über das Wert der Gejährigen Kät de Kollwig eines Lichtbetroorirags über das Wert der Gejährigen Kät de Kollwig eines Diele verstand es vorbildelich den Zuhärern das Wert der Diepreußin menschlich nahe zu dringen. Sie zeichnete Käthe Kollwig als eine warmemplindende Frau, und dersiörte die Legende, die die Kunftlerin als emanziptert und verstännlicht hinteilen will. Käthe Kollwig das ihren Griffel seie mit stasse zum geführt, genau das Bild vor Lugen, das ertischen bil. Läufe Kollwig, die Rutter, die ihren Sohn im Ottober 1914 versor, nerdirgt ihre Künterlichtelt binter einer Herbeit. Kur dadurch fann sie sich in ihren Kadterungen wit den Themen des tieften menichtichen Ciends beschäftigen ohne sentimental zu wirten. Käthe Kollwigs naturallistiche Wiedergade aus dem Ueden der Arbeit den Genabe nichts der Katile kollwigs naturallistiche Kodergade aus dem Leben der Arbeitsorler haben nichts bedrückend Schmäckliches aus sich, denn aus ihren spricht der Glaube an die Kroit der Berreiung, frau Diel laute Troben aus den Arbeiten der Künislerin gewählt, die den Sinn ührer Ausführungen unterstrichen. Radlerungen der Kollwig aus ihren drei größen Zyllen (Rutter und Kind, Kauerntrieg und den Krieg) wirsten in der Beneition ausgezeichnet. Jum Schlußerstieben der Krieg) wirsten in der Beneition ausgezeichnet. Jum Schlußerschler, von dennen das "Rie wieder Krieg" wohl den teisten Einder Einder, das man ihr Wert in solchen Rahmen einer breiteren Deffentlichelt zugäng.

### Zauben und Ranarien.

Annähernd 600 Tauben, deren Bestiger in dem Begirt West.
Güd. West zusammengeschlossen sind, geben sich in der Schloßbrauerei Schöneberg, Hauptstr. 122/123, ein Stelldichein. Vornehmlich sind die Berliner Rossen und die Schöneberger Streisigen vertreten. Die Legteren, die ihrem Juchtore zu Chren ihren Ramen besommen haben, sind dauerhaite, tallbeinige Tiere, von langer Figur. Sie sind albestamu als gute Hochstieger. Da diese Schau durchgängig nach Sportzweden zusammengestellt ist, kebt man nur schäne Figuren und ausgesucht alles andere als leicht, denn ein andersjardiges Federchen lann die ganze ausgewandte Wide zu Schanden machen. Vernertenswert sind die englischen Listen, die hier bereits so zur gezogen werden, dah sie mit den englischen Tieren in Kankurrenz ireten konnen. Die Eldinger Weistöpse sind eine entzüdende Farbenliehhaberet, während Danziger Hochssche der bevorzugt, der seine Freude an Flug-leistungen hat.

Der Landesperhand der Lanarienzüchter und Bagelichugnereine E. A. Sie Berün, veranitaltet im Rorbischen Hof. Invalidenstr. 126, eine große Ausstellung, an der sich ungefähr 500 gut singende Kanarien beteiligen. Die

Tiere sind alle sehr lebendig, denn insolge der warmen Herbstlage sählen sich die Tiere gesundheitlich alle recht aut. Für die Gesangstunarien ist nämlich Wärme unerlässlich und die Temperatur des Jimmers, in dem der kleine Sänger sich aufdält, soll hunner 15 bis 18 Grad betragen. Während der gesanglichen Ausdichung werden die Tiere nur mit Rühlamen und Ei gesüttert und besommen nur seden zweiten Tag etwas Wischiutter. Einen Kanarienhahn, mit dem nan als Antanger ichon die Jucht wagen tann, besommt man von 10 M. an. Da augenblicklich die Farbenzucht start in der Rode ist, sieht man auch in dieser Ausstellung weise Kanarien, bei ihnen kosten die Weideldung neise Kanarien, dei ihnen kosten die Weideldung 12 die 18 M. und die Hähne 30 die 50 M.

### Doberne Bildnistunft.

Die tünstlerische Photographte setzt immer noraus, doß der Photograph neben der bervorragenden Technis und Blidsicherbeit auch fünstlerische Einsühlung bestigt, um das sogenannte "Sonniagsgesicht" dei den Borwürsen der Kamera zu entdeden. Stelst Ir andt, die in ihrem Atelier, Kurfürstendamm 211, eine Ausstellung photographischer Bildnisse veranstaltet, besitzt in hervorragendem Rasse dieses Iosent. Sie dat des hettere große Kunstlereinsühlung, die sich auf die Gegenstände ihrer Wahl übersträgt und sie "Ichon" macht, wenn dieses Wort nicht im trivialen Sinne anzuweinden ersaubt ist. Diese Vorträts wehr oder minder berühnter Frauen und Männer, Leuie des Theaters, Tänzerinnen, Kinder, sie wirken als interesiante Studien des phydologischen Reitzes wegen, der aus ihnen spricht. Etesti Brands neumt es "das Gute im Wenschen entdeden", man tann auch sogen, doß es mirkliche Kunst ist. Ermal photographiert sie einen Rädchensopi, sass heim kanst in einer schwerzagend in leiner schwerzagenden Reigung, der Mund blich betont auf, das Gesicht in seinem Weist gleicht seiner Allies, von dem am Wirbel sich entdickternden Hauft seiner Austen Anltagsweien berausgeschält.

### Die Schupo fingt.

Der Gemischten Janes Koslin gab im Orpheum, Halenheide, einen Kanzertobend, der von dem überaus zahlreich erschienenen Publikum mit größem Beifall aufgenammen murde. Schlichte Bollsweisen mus dem Id. Johrhundert und Glöße "lintreue", a cappella gefungen, seiteien den Abend ein, dann folgte unter Assistant des Orchesters, "Froder Mut" aus Preziosa und das "Straßburgsied", endlich, stürmisch besubelt und zur Wiederholung geznungen, der prächtige Straußiche Bollzer "Aünstlerseden". Die Sore daten auch diesmal wieder bestgerundete Bestungen Die Brodult sorgialigiter Arbeit ihres Kührers. Kit sauberster Technis und schaptn und eine Longerteinde von Schaptn und eine Konzerteinde von Schaptn und eine Longerteinde von Schaptnen des eindendssstatten Chorwert, brüserte Areis Hansen zuter, heller Sopran von schaptner Klangsarbe und Keinheit. Der sein empfundene Bartrag alter Nitwirtenden brachte die damatische Sprache Keidels zu voller Wirtung.

### Bildung und Glaube.

75 Winuten lang plätscherten die Wellan der Longenwelle durch die Ausa der Chamissachule. Mit unnachabussich manataner Stimme versas Frau Dr. Eleonore Lüch ihr ihre Dottrin über "Bildung und Glaube". So weit, wie rein attuitisch w verstehen war, wand sich die Reduerin gegen die Schelwisdung. Sie bemiste sich mehr Klarbeit in ihren Bortrag zu bringen, indem sie ast Ausprücke anerfannter Eräfen, wie Riepsiche und Schopenhauer, ansührte Rach 75 Winuten schloß Frau Dr. Allhn ihr Referat, indem sie dehauptete: "Chriurch sit Ansang und Ende ieder Bilduna." Der spätsiche Beisall bewies, daß diese Definition eines Broblems, das absolicit attuell sit, der Zuhörerichait nicht genügte. Der Bortrag war non der "Deutschen Aladeunie sitr spätale und pädagogische Frauenardeit", deren Leiterin Allee Splomon sit, veraustaltet Frau Salomon hat sich schon is große Berdienste um die fortschrissische Ausbildung der Frauen erworden, daß man nur wünschen sam hab die solgenden Borträge der Aladeunie, die für das Wüntersiemester geplant sind, die Schlappe wiederwelt machen werden.

Boulevard-Theater. Szöle Szalal, sein eigener bester Spasmacher, entieselle Kachtitums, daß die Wande wackeln. Dieser berz, und zwerchiellerschiehternden Blödelei hält der Blassersstelle nicht stand. Zweier Ginnd. Zweier Midtert VIII. beledt er mit seinem köstlichen Hödelen und "Albert VIII." beledt er mit seinem köstlichen Humor. Das eine Mal warkert ar einem Geiger, das andere Mal einen König, ohne es zu sehn, und sedesmal rettet er sich und alle anderen mit diste einer santt verdischen und stets entwassunden Drolerie aus soller geschrichen Erknetion. Rings um das direttortale Humorgenie ichart sich ein Kreis wackrer Astistenten. Im Kadaretteil brilliert Claire Waldosf mit wegen tessen der das keine Maskustumm, desten politisch santsschafte und Baul Grack, das tesse Moskustumm, desten politisch santsschafte und Keine überich begabter Projessor der "Geräuschologie". Er ahmt natürgeireit die Stitumen säntlicher Berkehrsvehrlet nach Kadu und Kon tanzen statt und sehendig. Frank Günther konseriert.

Die Citte-Känger am Koltbusser Tor verschaften ihrem Jubissum midem sehr gut arrangierten Meikonachisprogramm wieder irobe Stunden Clou des Alends sind die deiden Timaster von Wax Neumann: die ödien Sision "Bas der Beidenachismantt erzählt" Iraum eines Schupos aus leinen Kinderlagen und "einsteht am Beidenachisadent". Der Lausdickter leidt dat hier in seiner Bolle als Obersantovseur Ind seine kärsten Mowerile, in den Laurenreden sind Krod und Arnd schaupielersich auf der Hobe. Kind Kinselli in wieder da, als "Keinenacheraus" gelingt es diesem derdem mitigen Gachien, den Lumor wieder auf die Spize zu treiben. Gat find auch Beder als "Schwied im Bald" und Allons Barnemann in einer Eduralierstudie "Eer alse Uhrmacher". In der Domentolle "dun Kadaneil" zeigle sich Mend auf der Hobe der Situatum.

Weiterbericht der öffentlichen Weiterdienkfielle Berlin und Umnegend (Racht, berb.). Troden und zeitweise autheiternd, Rachtfröse. Zonestemperaturen einige Grade über Rull. Schwoche finstemeanun. Ihr Deutschland: Im Giben und Sadossen bewölft die trübe, im Kotden zeitweise ausgetternd, im Süden ichroche Riederichläge, verdreitete Rachtfröde.

Raucherzähne Die Spezialtonftwitten ber Chlarobont-Zehnblichte ermöglicht des Reinigen und Meispulsen ber Zähne auch an den Exitenflächen. Aur echt in blau-weihgrüner Originalpachung in allen Chlarobant-Berlaufsstellen.











### Ein chinesischer Fußpflege-Künstler in Berlin.

Selt langer Zeit gibt es Chinesen, die sich speziell mit der Fußpflege beschäftigen, denn die chinesischen Frauen legen besonderen Wert auf Schönheit und Kultur ihrer Füße.

Zwei dieser Chinesen, wahre Künstlee auf dem Gebiete der Fußpflege, praktizierten bisher in einem der elegentesten Pariser Fußpflege-Salons unter größtem Zuspruch, vor allem aus den besten Kreisen des Publikums.

Nach langen Bemühungen und nach Ueberwindung größter Schwierigkeiten, ist es andlich den persönlichen Bemühungen des Inhabers der Kakirol-Fabrik gelungen, einen dieser dinesischen Fußpflege-Künstler durch längeren Vertrag zu verpflichten, von Paris nach Berlin überzusiedeln, um hier seine Kunst den verwöhnten Berliner Damen und Herren sur Verfügung zu stellen.

Der Sohn des himmlischen Reiches ist bereits in der deutschen Reichshauptstadt eingetroffen und wird hier von morgen ab in dem neueröffneten Kuhtrol-Fußipflege-Salon, dem ersten dieser Art in ganz Deutschland, seine

fünken und geschickten Hönde in den Dienst der Besucher stellen.

Es wird für Sie bereits ein Genuß sein, dem chinesischen Fußpflege-Künstler bei der Ausübung seiner Kunst weusehen, einen noch größeren Genuß aber werden Sie haben, wenn die Behandlung beendet ist, und Sie die Wohlteten der Kukirol-Fußpflege verspären.

Der Kukirol-Fußpflege-Salon ist mit allen modernen Erfordernissen ausgestattet, u. a. mit einem Rönigen-Apparat für Fuß-Durchlauchtungen.

Für die Fußuntersuchungen und Betatungen, die wir auf unsere Kosten durchfähren, siehen besondere Kabinen zur Verfägung, wodurch eine ungenierte Untersuchung gewährleistet wird.

Wir empfehlen Umen, von der neuen, Ihren Füßen gewichneten Einrichtung recht bald Gebrauch zu madien, damit Bire Füße stets schön und gesund sind und bleiben, und Sie einen ebenso leichten und anmutigen Gang haben, wie die als schick bekannten Pariserimen.

### Kukirol-Fuspflege-Salon

Priedrichstraße 170, Ecke Jägerstraße. - Telefon Merkus 8883.

Vom Backfisch bis zur stärksten Figur!

### Ersparnis bis zur Hälfte!

Wer billig und gut kaufen will

Pelzmäntel, farbige Jugendpelze 195.- · Scal-Electric 195.-250.-375.- . Persianer 550.-900.- . Peczenfici 350.-600.- . Gazelle 140.-

Einzelne Pelzmodelle 200.- 300.- 400.-

Entzückende Stoffmäntel, passend für Geschenke, Stoffe englischen Charakters 25 .- . blaue Ottomanemantel mit wunderbarem pelzartigen Besatz 21.- 35.- - mit Pelz 45.- 65.- 86.- 112.- - gediegene schwarze Charmelaine, Epingle mit Opossum, Seal, Biberette 85.- 105.-

Extra-Preise!!

Westmann's Pluschmäntel, seit 40 Jahren bekannt, Sealplusch 59.-85.-118.-145.- · Wollplüsch 50.-85.-105.- · Fantesleplüsch 39.-55.-

Krimmermäntel 55.-

Fasche Seiden-, Woll- u. Gesellschaffskeider 22-35 - 56 - 105 -

Sportkostiime mit und ohne Peiz 35. - 59. - 76. - 125. -

Verschiedene Posten Sommer-, Wintermäntel, Kostume zu Welhnachtsgeschenken in Serien 15 .- 25 .- 35 .-

1. Geschäft: Berlin Woo, Mohrenstraße 37a au der Jerusalemer Straffe

2. Geschäft: Berlin NO, Große Frankfurter Str. 115 an der Andreas

# Ichenk ekwas Elektrisches

Paul Golder

gum 25 jaibe. Parteilubildum

15. Abteilung.

billig u. gut!

Gediegene Anrichieküchen von 125- bis 400.-

Abwaschtische von 50- an

Weiße Schränke für Wäsche von 60- an

Kindersdränke von 38,- an

Kommandamenstraße 57

Schöneberg-Friedenag.

om Disnatog, box IA. Zegem cube 7 Uhr, finber im Regen markens. Subolf-Sel

Heute vormittag entschi ef nach kurzem, schwerem Leiden mein heber, guter Mann, der Gastwirt

### Otto Laube

im 56 Lebensjahre.

Dies zeigt tielbetrübt an

Ida Laube, geb. Fritsche

pezialgeubāfi

Komelhoor-

Stridiaden

Telloragen

Strampfen

Gebrüder

Pflaume,

Friedrichstr. 205

Beile-Degen

Blenie

Berlin, Liesenstr. 17, den & Derember 1928.

Die Beerdi ung findet Dienstag, den 11. Dezember, nachmittags 3 Unr, von der Kapelle des Domfriechofes, Liesenstr, 6, aus statt.

### Statt besauderer Anzeigel

Gestern in der Erübe ist nach kunner Krankheit mein geliebter Mann, unser teurer Vater, der

Universitätsprofessor Dr. phil.

im 62 Lebens'shre sanft ontschlafen.

Manster L W. Welfan, Mainkur, den 7. Derember 1988.

> Elisabeth Vorländer, geh Nippel Dr phil. Prans Vorländer e Verländer, geh. Dr. phil. Heinrich Salkewski Watther Vorländer

Die Beisetzung findet am Montag, dem 10 December, um 1/54 Uhr, von der Rupelle des Pathologischen Institute, Milister, Westring 17, and state. Tracerfeier 1/4 Stunds vorher.

Verband d. Deutschen Buchdrucker

Allen, die thre Toilnehme en dem sohweren Verlust, der uns durch des Ableben unseren L. Vorsitzenden

Joseph Seitz

betroffen het, dyrch Beileldskund-gebungen oder Beteiligung an der Trauerfeier bezeigt haben, unsern herb

Vorstand des Verbandes

der Deutschen Buchdrucker

### Hildegard

im Alies pour 9 3obnes. Dies peigen fiefberriibt an

Erich Borchardt und Frau

nebit Aindern und Geofmutter.

### **Merzlichen Dank**

lan, die in so liebevoller else tellnahmen an dem fielen chmera, der tins durch das Ab-ben melnes Ueben Mannes

### Joseph Seliz

Frau Anna Seitz und Angebörige

### Danksagung

Bis bie ninten Bemeife berglichen Zeitnahm debn Heimemge meines fieben unvergefiftigen Monnes fage th elles Freunden und Beformten. logen and Antisplanen für die riden Wate mother

Josephine Soltwisch

### Bergliche Beihnachtsbitte!

Spellmachten ist von das Tür, das Helt der Fremde und Liede. Tar hüft mit, daß underso Gefangenen und deuen annen, hilfe-edel fügen Angelischgen eine Meuhaantsstrende beseitet werde? iste ahnen nicht, wie delickend und bitter file Sen des dielen erreiten der Tunnen is. Jür fil mödisen wir elle Krenichen-erreit ernehmen. Demit auch is auf eine hille Frende hoffen Krien und in den Logen der feligen und fröhlichen Keigelt icht ehne Liebe bielben. Ditten wir die lieben Leier desfer-eitung hernich um Gaden der Beide.

Die Gestflichen am Francusgesingste in Verlie NO S, Barmbuffraße 10 Geleler, Pfanzer Abeler, Parcer

### egro . det 1400 Großer Weihnachts-Verkauf to Hoolgkuchen and Marai an

Spez Christstollen, Napfkuchen

Monditorel Albert Obst svalidenstr. 130 - Norden 26



Mexenderplatz

Neue Königstr.

L-Juergens

# Denticher Metallarbeiter-Berbaul

- sefdieffen

Branchenversammlung der Eleftromonteure und fjelfer.

Tageaarbnung: 1. Bontog bes Oberingenieure beren Aberesteben Aber Metreiche Unidle und beren Bethlung I Franchenangelegeiheiten und Bee-

Allgemeins Oriskrankookasse für den Discusion, dan 11. Dezemben, abend Vorwallungshezitk II der Stadt Kerlin – dandorbenian, Cintenftenius 23.48 Verwaitungsbezitk XI der Stadt Berlin Monfereng Tou

der weiblichen Berfrauensperionen und Betelebsedte.

### **Spielplan**

chende 7 Uhr, findet im Rejen Schingberger Farhaud, Rudolf-Bilde-Bios
sind
ordentliche Ausschuß-Sitzung
fath, an der die Tusidukwisplieder
hiermit eingeleden werden. Lage's
a d d n n g i. Kachberdlägungen nam
hemedlichenischaften beiten und Gesten der Beried vertreibe sein. Die
kuntlichenischaften der Ausschußgungen nam
hemedlichenischaften ber Kaffen
haben der Beriede eine Ausschußgungen nam
hemedlichenischaften iben Ausschußgungen nam
hemedlichenischaften iben Ausschußgungen auch
hemedlichenischaften ihr Gesten
hemed des Abertog ben deutschliegen 1998.

h. Bedinnigde über Unfalleng von
h. Bedinnigden über Ausschußgungen auch
hemed über Berieden
hemed über Lenftenburg fürftenber
hemed bei Erffenber und Gestenber
hemed der Derflenburg fürftenber
hemed der Berieben
hemed ihr nicht Kleutich
her Borkenhe A. Schubt. Borfigunder

Der Borkenhe A. Schubt. Borfigunder

her Borkenhe A. Schubt.

Her Borkenhe A. Bentenber

her Borkenhe A. Schubt.

Der Borkenh



Großer Weihnachts-Verkauf

in Armband- und Taschenuhren

Herred-Armbanduhren, Schweize: Werk.

Gold Dam-Armbanduhr, 585 gent, Schweiz Werk

Gold-Herr-Armb-Uhr. 685 gent, mod Schweiz W.

60,— Große Augushi in Juder Preinlage

Brillanten nur Gelegenheitsköufe Hermann Wiese, Berlin N. Artilleriestr. 30 Fassauer Strabe 12 (60se Augsburger Str.) Sprechstunden verleß 9-10, 51,-7, Sonnabend 3-

### Dr. med. Timu

W 57, Blumenthalstraße 17, Arzti. Homoopathie u. Blochem

Klubsessel

bei Br bai

### Es riecht nach Conee!

Bir fdmuppern bereits fehnfüchtig nach Schnee in ber Luft berum und die Beichafte fullen ibre Muslagen mit bem Sportgeichier bes Wintere. Roch por breißig Johren war uns ber Winter als Bringer von Schnee und Rolle nichts weniger als willfammen. Aber das hat fich alles gewaltig geandert. Mit der Bluterfportbewegung tam die Freude an der winterlichen Landichoft, tomen die winterlichen Erholungsrelfen, turg überhaupt bas allgemeine Intereffe on ber minterlichen Szenerie.

In, es riecht wirklich nach Schnee und in den Bergen haben bereits die schweren Wolken, die von Westen kommen, sich dichter neballt und die ersten Schneesäcke über die Berge gestreut, damit die schone Spur des Sti in seiner Barallese wieder durch die Balder und über die Berge der Alpen und der Mittelgebirge laufen fann. Draussen in den Bergen sest nun das heitere Sportleben auf Collitischuhen, Stiern und Rodelschlitten ein, das, im Gegensch zu Sonwersport und Sommerreile, schlechtes Wetter gar nicht kennt. Auch wenn die Flocken ianzen und die Sonme sich verhülkt, auch wenn die Winde blasen, bleibt der winterliche Sportsmann, wohlderen wie Winde duch in den Albeit der Dinge. Um die bochgesegenen wenn wird auch in den Wochen der kurzesten Lage, die vor Ichren Kille und vor dasse in den Forten wird auch in den Wochen der kurzesten Lage, die vor Ichren Kille und vor dassen siegt sich aung und Sprung sich üben. Auf den Eisbahnen wiegt sich latte Tri graziösem Reigen, schwere Bods werden im Schleubersinn ihre die Kurven rosseln und Kodel über glatte und holperige wir ihren die Kurven rosseln und Kodel über glatte und holperige wir ihren der Kurven rosseln aber, auf allen Begen zu den Sportder und zu der Sonne gehen die spazieren, die nicht altiv des erstellen ein mitmachen können oder wollen. Lange Winterszeit nach erstellen ein mitmachen können oder wollen. Bange Winterszeit nach erstellen ein einer gibts nicht mehr. Wintersportser wohnen in den Balber und über die Berge ber Alpen und ber Mittelgebirge laufen erschiene ben mitmachen tonnen ober wollen. Bange wunderzeit nicht einer gebes micht mehr. Wintersportler wohnen in den perglernsten Stöden und seiner mehr, wenn er Wänner und Frauen, schlant und sehnig, zur Bimerreise ausbrechen sieht.

Ber als Binterfportler tommt, feht naturgemäß die größte Bet als Bintersportler tommt, sehl naturgemag die großte Ausnutzung des Schueegeländes zuerst in Rechnung. Heute hat auch Gbetall der Wintersport ein Berhältnis zu den Wünschen des Publikums gesunden. Somohl in den unteren Höhenlagen, wie in den höheren Regionen sind die Betriebe auf die Beherbergung des tremdenpublikums eingestellt. Dabei dringt die Fülle dieser Untertunismöglichfeiten von selbst eine vielgestastige Gliederung in des Ausgeschaftspoliterung und Ausgebung des Art dieser Winterbetriebe. Die Grundbedingung zur Ausübung des Bintersports ist neben einem ausgedehnten Schneegebiet auch eine Organisation des spartischen Betriebes. Hast alle Wintersportplähe verfügen über gut ausgedeute Anlagen, die dem Fortgeschrittenen Genigen über gut ausgedeute Anlagen, die dem Fortgeschrittenen Genigen lehen norderrichend. Eünstige Jugerbindungen sorgen dofür, daß der Fremde nicht darauf angewiesen ist, sich mühlam einen deschwerlichen Weg zu seinem Ziese bahnen zu mullen. Und wer in der glücklichen Lage ist, dem Tiessand für einige Zeit den Rücken zu sehren und in der winterlichen Welt der Berge neue Kraft zu sammeln, der darf daß sein Känzel schwiren. Itt biefer Binterbetriebe. Die Grundbedingung gur Muslibung bes

Alus der Partei.

Bulian Liebermann geftorben.

Ingenieur Julian Liebermann Gestorben.

Ingenieur Julian Liebermann, Setreiär der Bertiner Scuppe des "Bund" (Allgemeiner Judische Alrdeiferdund), ist nach anger schwerer Krauskeit am 7. Dezamket gestorben: Gedoren 1882 in Murt dei Riga, hatte er sich in gand litngen Idragen Idragen Jahren der sozialleichen Bewegung angeschlossen und war in den sturmischen Jahren 1804 dies 1906 einer der tätigsten und opferwilligken Geharlen. 1905 gehörte er der Leitung der Rigaer hechenmutigen Inden Mit zund dem Selbst schu he gegen Bogrome M. Sein Leben lang hat er rastios und mit beispelsoser Areue und dingebung dem Gozialismus gedient. Ehre seinem Andenten!

Die Baerdigung ist am Montag, dem 10. Dezember, 9 lihr morgens, von der Kenen Halle in Weispensee. Alle Parteifreunde werden aufgesordert, püntlich zu erscheinen Eruppe des "Bund".

Sozialiflifche Arbeiterjugend Groß . Berlin Cfinfenbungen für biefe Rubelt mur an das Jagendinfreisefet, Ebellin (II) 68. Einducktofe 3

Die Buderensfiellung ift im Jugenbfefrederiat eröffnet.

Beute, Sonntag, 9, Dezember.

bewannpfahr Unfere Kapelle Ebe um 1514 Uhr beim Genoffen M. Alofe, immannfte. M. Treifpunft zur Beranfallung der Ebt. Schäusaufer Bopt III. Uhr am delmholphiah. — Menfalln vill: 1715 Uhr Generalprobe im Kanner Stoche. Ericheinen ist Pflicht. Treifpunft zum Mujeumobefuch ibr Unterprundbahnhof Bathano.

Gentelgriet Menfuller Bestuch des Filmebends des Orteansschusses im Soci-bibde in Bergfte, ich. Ber Anfführung gelangt "Kinder unserer Zeit". Cinteite D. Berginn 1915 ühr.

Gente 199 ne. Berbeiget Bergianer Berg: Beieiligung am "Rlaffentampi-Aevueabend" as 199 ge Abeellung Schondaufer Borftabt um in Uhr in ber Schulania Gleimfte, 49. anberen Beranftaltungen fallen aus.

Morgen, Montag, 19% Uhr. Ber Singfreis 26t plinfilich 19% Ubr im Beim Linbenftr, 4.

# Wochenprogramm des Berliner Rundfunks.

8.58: Standongiockenspiel der Petadamer Garnisonkleche. 9: Morgenfeier.
11.30: Kentuit. 14: Morsekuruss. 14.30: Pür den Landwirt. 15.30: Märchen.
16: Stande mit Büchera, 16.30: Weihnachtsfieder für die Kinder. 18.18:
Unterhaltungnaumät. 19: Die Zuhl im Leben der Völker. 19.30: Empfangsstörungen im Rundfunk und ihre Beseltigung. 20: Abondquierhaltung. 21: Das Wintersomonngürchen. 21.30: Russische Musik. Danach: Tanzussik.

Deutschlandwenders 19.30: Uebertragung Oper am Piatz der Republik: "Dom Giovanni" von Mozart.

18.30: Der Arzt nie Erzieber in Schule und Muus, 16: Technische Wochenplauderei. 16.30: Karl Priedr. Zeiter zu zeloem 170. Geburtstage. 17.30:
"Straßenmann" (Novelle von Kesser). 18.30: Englisch für Anfänger. 19:
Sozialpolitische Umschau. 19.30: Enfährung in die moderne Psychologie.
30: Wiener Plaudereien. 20.30: Konzert (Uebertragung aus Wien). Danach:
Tanamusik. 8.30: Nachtmusik.

Dienstag. 11. Dezember:

22.30: Die Vierteistunde für den Landwirt. 18.30: Der Sterubimmel im Monat Dezember. 16: Stunde mit Bächern. 16.30: Die Falschmünzer (Roman). 17: Harmonium-Vorträge. 17.30: Unterhaltungzmunik. 19: Der Stand der Balkan-Frage. 19.30: Der Kumpf um den Nordpol. 20: Abendunterhaltung. 20.50: Munik der Oegenwart. 21.30: Der Jouronist spricht . . . Deutschlandsander: 20: Kunzert. Anschließend: Uebertragung Kalser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche: Orgalmunik.

Mittwoch, 12. Dezember:

18.30: Ein Tag auf dem Arbeitsgericht. 16: Zeitgenössleche Phantastiker des Anslandes. 16.30: Ingenöhöhne. Anschließend: Teemasik. 19: Das Innen-leben der Metalle. 19.30: Amerikanische Weltpolitik. 20: Uobertragung Dreifaltigkeitskirche: "Christgeburt", Kammerapiel von Rödel. 21: Zem 700. Todestag von Walter von der Vogelweide. Danach: Tanzmualk.

12.30: Die Vierinistunde für den Landwirt. 15.30: Diehter und Schriftsteller. 16: Die Literator der Auslanddeutschen. 16.30: Känstleraschwuchs. 17.30: Unterhaltengumunik. 19: Vom Swillen Ozean in die perunische Kordillere. 19.30: Das moderan Gald. 20: Abendunterhaltung. 21: Konzert. 21.30: Lieder, Musikworträge. 22.30: Tunktanzstunde. Dansch: Tanzmunik.

Am Radyrstag las dign zuche Beatsmann "Dot'um ente des Herzens", Briefe berühmter Mönner an geliebte Frauen. Sehr vorsichtig, sehr zärklich. Aleists ekstatisches Gestammel an Hen-riette Bogel, das im Sprechen soft substanzlos verslattert, wurde von ihr sestgebalten, ebenso Beethovens indrünstige Färklichkeit an die "Unsterdliche Gesiedte". Goethe wirkte mit seinen Zeilen an Christiane bogegen behagsich dürgerklich; aus Briefen von Hebbel und ontane an ihre Frauen iprach warme, verständnisvolle Bebe. Um Bondone an ihre izrauen iprach warme, verstandinisvolle Bebe. Am Abend brachte die Eröffnung des Magded die Genders ein Ronzert im großen Still. Indlich einungt wieder eine geeignete Sonnabendabendveranstaltung. Majaida Sasjatini jang Arien aus Opern. die das Funforchester unter Brund Seider-Mintlers Leitung begleitele. Außerdem hörte man Orchesterwerte von Wagner, Strauß, Tjchaitawssti, die von Seider-Mintler sehr jauber gestaltet wurden. Die Duvertüre zum "Fliegenden Hollander" blieb ein wenig schwunglos, zu breit und unselbenischaftsch in den Templ. Sehr schon wirtte dogegen "Tod und Versstaung" von Etwauß.

Freitag, 14 Dezember:

15.30: Kultur der Geselligkeit. 16: Stande mit Büchern. 16.30: Konzert blinder Künstler. 18.45: Unterhaltungsmusik. 19: Die Laube im Kleingarien. 19.30: Landschaften und Städte im Kaukanes. 20: Kammermusik 21: Die Arbeiterfrage in Amerika. 21.30: Mandolinenorchester.

Sonnabend, 15. Dezember:

15.30: Wie künnte der Vognischnis Allgemeingut anneres Volkes werden?
16: Die Spottschas des Monets. 16.30: Gutzkow zum 50: Todentage. 17:
Komzert. 17.30: Teemusik. 19: Gebracchamalerei. 19.30: Woge und Aufgaben internationaler Geisteanrheit. 20: Sendespinle: "Uriel Acosta", Trauerapiet von Gutzkow. 22.30: Funktanzenterricht, Danach: Tanzmusik. — Dentschlundsender: 20: Die Stunde des Landes. 21: Unterhaltungsmusik.

### Konigswusterhausen.

Sountag, 9. Dezember:

Ab 8.85: Uebertragung ans Berlin, 16.30: Christus in unserer Zeit 17: Uebertragung ans Berlin. 18: Notwendigkeit einer europäischen Verständigung. 18.30: Die wirtschaftlichen Möglichkeiten und Aussichten, der europäischen Zoll-Union. 19: Werkstoff und Plastik. Ab 19.30: Uebertragung ans Berlin.

Montag, 10. Dezember:

16: Pranzösisch (kulturkundlich-literarische Stande). 16.30: Uebertragung ann Berlin. 17.30: Deutschösterzeich. 18; Aktuelle Romanstoffe. 18.30: Englisch für Anfänger, 18.55: Das neuere agrarpolitische Schriftrum. 19.30: Werkmelsterfehrgang für Pacharbeiter. 20: Was bedeutet uns die Lebens-lehre der großen Weisen? Ab 20.30: Uebertragung aus Berlin.

16: Die pädagogische Provinz und die deutsche Dichtung von Herder bis Lienhard. 16.30: Urbertragung aus Leipzig. 17.30: Geographisch-naturwissen-schuftliche Bücherstunde. 18: Dichterstunde. 18:30: Franzözisch für Anfänget. 18.55: Die Geologie Deutschlands. 19.30: Die Technik der Bildhauerkunst, 30: Urbertragung aus Berlin. 22.45: Bildfunkwersuche.

16: Erzichungsberatung, 16.30: Uebertragung ans Hamburg, 17.30: Das erste Normallahr der Daweslasten. 18: Kenstiled und moderne Dichtung, 18.30: Frangüsisch für Fortgeschrittene. 18.85: Werkmeinterlehrgung für Facharbeiter. 19.30: Einführung is das Verstehen von Mutik. Ab 20: Ueber-

Donnerstag, 15. Dezember:

16: Berobbersing. 16.30: Uebertragung aus Berlin. 17.30: Die medelendoutsche Kulturiendschaft. 18: Einführung in die moderne Musik. 15.30:
Spanisch für Fortgeschritten. 15.35: Die forstlichen Verhälteitsne in EinafLotheingen in der Zeit von 1871 bls 1918. 19.20: Das Schaufenster früher und
beute. 20: Die Krisis des deutschen Boches, Anschließendt Uebertragung
aus Berlin.

Freitag, 14 Dezember:

16: Arbeitsschule und Elteranbend. 16.30: Uebertragung aus Leipzig. 17.30: Die Ergebeiten der Enqueieuntargschung über die Kartelle. 18: Der Weg zu Bruckner, 18.30: Englisch für Fortgeschrittene, 18.30: Werkunshierlehrgung für Facharbeiter. 19.20: Wissenschaftlicher Vortrag für Zahnürzte, 20: Uebertragung aus Berlin. 22.48: Bildfunkversuche.

16: Aus der pädagogischen Abtellung des Zestrafinstituts für Erziebung und Unterricht. 16.30: Uehersragung aus Hamburg. 17.30: Ernst und Humes aus der Reichssteuerverwaltung. 18: Aus Fabrilkooter und Werksteit. 18.30: Spanisch für Fortgeschrittene, 18.55: Volksatamm, Landschaft und Schrifttun in Deutschland. Ab 26: Veranstaltung der Deutschen Weile und der Punkstande A.-Q. 26: Stunde des Landes, 21: Unterhaltungsmusik, Danach; Tausmesik.

### Borirage, Bereine und Berfammlungen.

Reichsbanner "Schwarz-Rot-Gold".
Gesch ette kelle: Berlin S 14. Schelftanft, 6768. det 2 Ar.
Gesch eftenteroffdoft: Woming so Dezember, 20 Uhr, Kamerodfedafisnerjammiung dei Edmis, Diefduschte W. — Brezziener Berg.
Zungmannschaft: Dienstag, 11. Dez., 20 Uhr, Berf. im Alferodeim, Kanigere
Etrehe W. — Ariebeldzbein, Kam. Stradaut Dienston, 11. Bezember, 20 Uhr,
Zamenabischensmiung dei Kriebel, Stralauer Aufer Al., Cha Habenledeftreße. Reumahlen, Kamerobischt Andreas: Dienstag, 11. Bezember, 1904 Uhr,
angererdeutliche Keinerobischloserfammlung in Charles 1904 Uhr,
angererdeutliche Keinerobischloserfammlung in Schwickers der Abeillichen,
Armebilke, 26s. Erfcheinen aller Kamerobien ist Vhicht. — Bintinfport Abeilung:
Ariebenreitzag und Fahrenbeitzespung. Erstelnen für Airolfahrer Pflicht. Gölfe
millonmen.

Arbeiter-Samariten-Bund, r. D., Kolonne Berlin. Mitgliedernersammilungen baden folgende Adreitungen: Renfullur Ronring, 10. Departure, todal Schling, kindhoffe, 41. Kechenger: Ronring, 10. Departure, belai Statele, Charleiten-burder Str. A. Keengberg: Montag. 10. Departure. Bolai Statele, Charleiten-burder Str. A. Keengberg: Montag. 10. Departure. Bolai Buld. Alfiter Str. B. Fernsberg: Diensbag. 11. Departure. Belai Buld. Alfiter Str. B. Fernsberg: Diensbag. 11. Departure. Belai Buld. Alfiter Str. B. Fernsberg: Diensbag. 11. Departure. Gelüfter Str. Belai Gelüfter. Be

Bei Aeppich-Lefeure, bem allbekannten Berkiner Teppichaus, felt 47 Jahren nur Oranisnftr. 158, Röhe Moriholat, bat bereite ein so ftarfer Berkeht ein-geleit, daß die spirma bittet, ihr nugedachte Weihnochteinfäuse dalb und möglicht in den Toranitägspinnden zu erlebigen, da die Firma alle frilber getauften Baren bereitwilligs die Weihnochten aufdewahrt!

Die Firms Unfenente u. Co., Leipziger Sir, br., zweites Geldöfft: Abnig-fraße De, zeigt ihre Beihandtvoerstuufe an. Co amplieht fich, ben Einkaufrühreite und in Aube zu belogen und nicht bis auf die leigten Tage von Seihandten zu werten. Die Hirms ihren nur Lualitätswaren zu wirflich billigen, dem Werte entsprechenen Breifen. Sei der größen Answahl in Aumelen. Solidemund. Sebelgeräten und Alpen fallt die Bahr. Was foll ich zu Bielhandten schenkunf und ihren fallt die Dame, sier den gerinken die Bront. Ihr den Frautigam, für Midden und Knahen entgillende Sedmund und Gebegrütet den der billigsten die zur döchen gerislage. Ihren, Schmunt und Gebegrüte behalten der bliedenden Wert und herreiten am perifien Freund.

Als Welhnachtsgeichent die Kurmart-Krivat-Padung möhlen, wird Schenkenden und den Empfänger zweifelles detriedigen. Die in wei Kreisen delannte und durch ihre leicht, delämmliche Masedonen-Wildem beilades Jagaerite. Ausmart wird in der Hinderchaufung dem Käufer Breisenpfälag in einer außerordentlich gelämackaalen und fünftenlichen Kattung angedoden. Dietes Geschient dürfte jeden Beihnackstich zieren verschönen. Die Brivak-Packung wird daher Kerrich den Kreis der zahl Kurward-Freunds um viele neue Andagen erweitern.



# Weihnachisgeschenke mussen von grünfeld sein!

BETTBEZOGE

aus gutem, weißen, mittelfeinen Waschestoff, mit weicher oder Leinen - Ausrüstung, mit Knopfschlus,

1 Oberbeit 130/200, 2 Kissenberüge 62/62 cm, Sair M. 15<sup>50</sup>

aus halfbarem weißgestreiffen Beffsatin. 1800

ous haltbarem welfgemusterten Bell-damast . . . . Satz M. 2550

Sonntag 640 Uhr .Weihnachts - Geschenke müssen von Grünfeld sein!"

BETTLAKEN

eus gutem, weißen, mittel-starken Wäschestoff, #60 starken Waschestoff, Größe 150/230 cm M. 560 aus besiem mittelstarken 870 Haustuch, Gr. 160/250 M. 870

aus bestem starkfödigen Hausmacher-Heibleinen, Größe 152/230 cm . . M. 825

BADEVORLEGER

welf-farbig gemusterter Zwirnkrāuseistofi, Grōse 65/100 cm M. **Z**<sup>20</sup>

BADELAKEN

weißer Jacquard-Zwirnkräusel-stoff mit farb. Borde. \$20 Größe 140/175 cm M.

WEISSE WÄSCHESTOFFE

in bewährter Gate: mittelstark, haltber, Drette 82 cm. -. 78

feinfädig, dicht, leicht, Breite 82 cm . . . m M. 115

mittelfein, dicht, halfbar, 135 Breite 82 cm . . m M. 135 hochfein, dicht, Mako, Breile 82 cm . . . m M. 155

KISSEN

aus gutem Halbleinen mit Auf-zeichnung für Stiel und Große 42/45 cm . . M. 125

HEMDBEINKLEIDER ous weißem Wäschesfoff mit Spitzeneinsatz u. Punkt- 450 verzierung . . . . M. 4

SCHLUPFBEINKLEIDER eus kunstseidenem Trikoistoff, gutes dichtes Gewebe, 490 viele schöne Farben M. HANDARBEITSDECKEN

dunkel, geeignet für Herrenzimmer. Einzelne Modell-stücke im Preise sterk surückgesetzt.

OBERHEMDEN Weißes Hemdentuch mit ge-mustertemSeidenglanz-Popelin-Einsalz und Klapp- 975 stulpen..... M.

BEINKLEIDER echi Mako, naturferbig. 475 alle Größen . . . M.

LEIPZIGER STRASSE KURFÜRSTENDAMM 227 (ECKE JOACHIMSTHALER STRASSE)



Ohne Angehlung. Samen u. Serrengarderode, Kindermäniel, Strick und Wollmaren. Beite und Leidmälde aller Art gegen bequeme Vochenrien von i Barl an. A. Billi, Decelauerbrage S. II. Rabe Chlefticher Bahuhel.
Sieunemerregend! Pelemäniel To,—
Pelislacken 30.—1 Cheffüchie fünftehn Grunderogen! Riefen Sonderverfauf! Prachtiepsiede fünftehn! Sieden! Brechtender Gerbinenlager! Ansligt Br.—1 Haleitel Monatogenderade!
D.—1 Paleitel Monatogenderade!
Chemper. Iellachtung! Plandleidener.) Tellachtung! Plandleidener.)

BICK 1900 AND Local Control of the C



Die

# "PFAFF"

Richen Berteiner aus der Kabeit Kilden erneiten Gergentunganden Kilden und moderne Anstellen Gergen Geschen Kunstellen Berteiner Berteilten Gergen Geschen Kunstellen Berteilten Bestehlteten Kilden Gergen Geschen Gergen Geschen Kunstellen Bestehlteten Berteilten Gergen Geschen Gergen Geschen Gergen Geschen Gergen Geschen Gergen Geschen Gergen Geschen Geschen Bestehlten Geschen Gergen Geschen Gesc

taturbedurftige Instrumente werden in Jahlung genommen.

100 Sianos geben wir besonders bergenann 5307.

100 Sianos geben wir besonderst.

101 Sanfrumente werden von uns freigeskult und in demark, Chaptel und Sirtel werden werden werden besonder in der haben in der haben in der Gelagender und Sirtel unterrint. Cintelli sedergit.

100 Sianos geben wir besonder Derigner der haben d

Arige Garaniie. Auch Teilsahlung derfaumen Sie nicht des Gelegenheit zum Kouf eines guten höanne. Steinberg n. Co., Albert-Hanne planne. Steinberg n. Co., Albert-Hanne parties. And the Company of the Course of C

Pienes 200,—, 250,—, 450,—, 500,—, neu aufgearbeitet, neue 700,— an. Gatentie. Teilsahlung, Bianoshaus Kott-buffer Tor. Neichenbergerffreche 13.

Vianus, Farmaniums, erkflaffiel, gilting, Befattigung im Laben, weitere willig, Gelegenheiteklute, Lienink Astin. Franz Feed. Sendel, Bianosabril, Willelmitrafie S. a. b. Lochfluthe.

Preiamerte Pianos modernflec heitelbung, Laufende im Gebrauch; affinight Ichingungen, firth Gelegenheiten figth Ichingungen, firth Gelegenheiten figth Ichingungen, firth Gelegenheiten für Schungerger ist Gelegenheiten für Schungerger ib. Rähe lieranbetplat.

Sabngebiffe. Platinabfülle, Ainus Mierzenberplaß.

Aus 28,— monatlich liefern mit fo-ort ein neues Plans mit langläbriorm Saranticisein, gebrauchte Planso auch bereihten. Derer Tenunraftags 1913. Treppe (Apfentheler Plan). Rependentiebelleftige Jailtumente werden in ablung genoemben.

100 Planse geben mit befandere

Eleganter Seaf-electric ( Mante Laus guten deutschen Fellen auf reinseidenem Creps de chine gefüttert.

Fesches Kleid, aus reinwollenem Rips, modes ne Glockenform, in aparlen Farbstellungen.

Vornehmes Teekleid ous reinseld. Crepe-satin/ Prinzessform m.reicher Saumchenstepperei in dezent. Forben

Jugendlicher Mantel ous reinwoll. Rips, in marineblau, m. breitem Biberette-kragen, ganz auf Kunstseide

Reizendes Kinderkleid aus Waschsamt in entzücken-Gr.60 den Farben. jede weltere orose mehr Q75

Aparte Blusen, ous reinseld. Crepe de chine, schicke Formen, in schönen Pastellfarben.

Strickweste, ous feiner, weicher Zephyrwolle, leicht angerauht, in sport-lichen Farben.

Morgen rock, aus rein-wollenem Flausch, mit reicher Stickerei, In vielen Farben.

Hemdhose, ous 1 reinseid. Crepe de chine in vornehmer Ausführung mit Handstickerei.

Markgrafensirasse

)75

Geschäftszeit: Sonnlag Dez. den 16. u. 23. Dez. 2-6 Uhr

LEIPZIGER STR.42

geschooks whilich prekited and goodwatell,

el agrirage

M 54 Resenthelasstrafie 8 3 59 Ketibuser Damm 88,80

750

chaiss a sau meath Ler Herzog und die Sanderin Singulation Action
Not k von
Ned Raymond,
Heuse 4 Uhr
Hinnel u. Gretel

unii Kink Sink Sool efto luggi in an infat

in la Land Par

ng. Bud

ng Ba

Kina

en

Theater em Rellandorfplatz Thelich Str. Who Wener Blut Sonness & Une Das nengierige Sicralain

ustspielnau-Fictricker. 120 Ergmano 2022/1 lagion of the last Zuestick vor anie sine vie eine Birdenmaus

> R in (or interest.
>
> Kart 920x
>
> Marich St., Uhr
>
> Scenta soch eUhr L M. Lomme. порежения sal Wells 0.5"

Massiyer Winferbas m. Dampilesizono Beriln-Neukölin RRIII-, Ecke Weserstrasse.

Sonntag - Bekord - Programm hm 3 u. abend: 6 Uhr. trags von 10-12 Uhr Probe

Velkassib programmit

Heute 2 Vorstellungen 1.40 and a Uhr

Metallbetten 1230 Kinderbett., Chaiselong. 26 .-Polst.-Stahlmatr., Sofas. Literal Göhr Berlin, Pappelailee la



and Deanore Ein werevolles Pologion von 48. Micong

Ein Parlophon-Apparat, selbst in cinfacter Ausführung, bat den grossen plastischen Ton, den warmen, lebendigen Klang, den man sonst nur bei teueren instrumenten erwartet.

Parlophon-Apparate sind in Jeder Preislage und Ausführung erbaltitch. Wenn Sie sich ein Parlophon-Instrument vorführen lassen, dann verlangen Sie auch, dass man ihnen Parlophon- und Beka-Platten vorspielt. Sie sind das Ergebnis höchster technischer and künstlerischer Leistung. Das vielseitige Programm lässt Ihnen die Wahl, welche Musik und welche Künstler Sie hören wollen.



ien werden bereitwilligst obne Kanfverpfildstu Verkaufsstellen des Lindström-Konscrass

Odeon - Musikhans, G. m. h. B., Berlin, Leipziger Str. 113
Parlophon - Heus, Friedrichste. 91
Columbia - Musikhans, Kurfürstendams 26
Richard Rühle, Musikhandel, Oranienstr. 64

sowie in allen besseres Fachgeschilften CARL LINDSTROM A .- G., BERLIN SO 36 Steppdecke uni 690 Facera, percht. 0'90; garuptt 0'80, 0'-50 Welf, geruptt od. gaszalissen 3'80, 1'90 Osunen, gute Spezialmischung 5'80

\$1/4. 2., 21, - v 31/4. zim - wraby, micte von mk 55. - en kein verl. ruschus

lichtenberg

2-, 2'/3-, 3-, 3'/3-xim.-woh. ung. kein verl. zuschus z. t. sofort bestehbar

neukölin 11/2-, 21/2-, 31 -- zim--wohnung. kein vert suschuh

ohnung

mieto 35 .-

1-zimmer-wohnung, markgrafenstraße ger. abs', wohnlierechligung miete 3.— 1-z'mmerwohnung, wolliner straße 400.— zuschuß, solort beziehber mis e 27.—

ohnung, boxhagener straße simmerwohnung, schwedter strafe balkon, bad, ger guschuß

miero 50. > simmer wohnung. schönhauser alles baschlagiret

2-stemerwohnung, nördl. vorort mista 65.wellere neubaut, u all vehg. te allen stactte ian u. größen

dr. alber

geschäftszeit 5-7 firmicatr. 1, m

potsdamer plats

Burfaral 5234- 85 Rosteblose Auskunft Semala, was I ble & Uhr geliffeet

Weinmaister- Stresse 9 emplishit moderne

Speise-Schlaf-u.Herrenzimmer Kuchen Einzelmöbel Polslerwaren Teppiche Pekerationsgegenstände etc.

TEILEAHLUNG OHNE PREISERHÖHUNG



Kissen, gefüllt . . 4:10, 3:70, 2:43 Unterlett, gefüllt . 9:80, 8:70, 5:55 Obereett, gefüllt . 11:40, 9:35, 6:93

Daunendecke 36

citrekt ob Fabrik

Oltomanmantel . . . Herrenstoffulster . . . . . Ottomanmäntel an Peterrogen . . . . . Modelimantel moterne s'offerten . . . m. m. m 21.-Seelplüschmäntel, Wollplüschmäntel . . 49-

Ovoča Wolten für etärbete Fleuren afets am Deger Maßanfortigung ohne Preisaufschlag.

Schmechel Gipsstraße 15 one



Sehr alte Leute



pas Geboi der Siunde

ist der Eintritt in den

Erd- and Fcucr-Bestatiungsverein Groß-Berlin ...

W35, Steglitzer Straße 66 Fernsprecher: Nollendorf (165,54

Biumenspenden

eber Er Paul Gelletz



Kinder-Kleid Hangerform mit weisenb 975 Hubikragen, für en 2 Jahre 975 Jede weitere Oppos Mädchen-Kleid aus Popeline, Blass 1200 rot. Rockeban marius, 12 make oa So co lang Jede weiters Gross 1,00 make

### Strumpfwaren

Für Damen: Mako eder reinwellene Untersieb- 95rt. Seidenflor oder echt Make....... 165 Reine Wolle original englisch ..... 1 105 "Hertie" feine künstliche Seids ..... 206 Wolle mit känstlisher Seide, einfarhig 305
"Herlie-Exira" der Qualitätaeinstlisch. Doppelrand, auch f. starke Damen 275
Für Herren: Aegyptisch Mako plattiert. 95rt. Eleg. Fantasiesocken Hats Que- 1 20 Fantasiesocken Muster 25 25 Reinwollene eriginal englisch, be 26 Sportstrümpfe eriginal wien. 650

### Bettwäsche

Kopfkissen Besug, mit imitlert 395 Kopikissen Besug, Ribppel-Rin-garniert und Saumohen, Gr. cs. 80/80 cm. 475 Kopfkissen-Berng. 245 195 135 Deckbeff-Besset. Librar, Grösse en 180200 em 875 675 475
Librar, Grösse en 180200 em 875 675 475
Garnifur 2 Kissen, geltsedere 1650 1250
Batin, im Karion, geltsedere 1650 1250 Beffuch prime Dowles 625 Grosse as. 180200 cm 625 140200 385 Planell, welch and mellig ....... 475 350



Mantel

### Trikotagen

Für Dament

Unterziehschlüpfer ..... 1595m. Schlüpfer wiele Farben Futter, 166 Hemdhose feines Baumwalltrikos 165
Schlüpfer Kunstselde, mit warmen 275 Hose Normalisason, wellgemischt .... 108 Einsafzhemd haltbara Qualitas.... 245 Hose coht agyptisch Make ............ 345 Hemd mit Doppelbruat, echt Leyptisch 368
Garnitur Jacke und Beinkleid, 490

### Leinenwaren

Küchenhandtuch weise Dreit-reter Kante, ca 40/702cm gesämmt u. geb. 50 Pr. Stubenhandtuch

Jacquardgowebs, ca. 48/10/cm, 150 Halb-135 Wischfuch gute reintelnen Qualigestamt und gebändert . 42 pt.
Crêpedecke weisser Fond, mit
wanch, licht- u. kochecht, os. 100/180 em 5

Tischdecke growelt by 425 ca 345 mod Nuster, ea 125/155 cm 4 125/155 cm Kaffeegedecke welse. Damastmoster, mit farbig, in grosser Auswald, sehr preiswers



Knaben-Mantel aus englisch gemusterten Stoffen, ganz gefüttett, Schlüpterform,fären.2.hr. John welters Grosse 75 Pf. mehr Schlüpfer für Read en. 475 georustert istoifen, gans 1475 Jede weitere Grisse 1,25 mehr Baddisch-Kleidana gutem Weiletott, pette Verayh. 1475

### Teppiche

Wollplüsch-Teppich solités Qualities. 02 160/200 39<sup>50</sup> 180/200 59<sup>00</sup> 260/200 cm 89<sup>00</sup> Bouclé galiste, 4200 6500 9800 Teheran min a 100 200 200 200 7200 Velvet es 170/200 moran sauta solido for spesification 4900 7200 11800

### Orient-Brücken

Nur Leipziger Strasse

Orient Gebets andere Moster, prichtige 3800 Mossuls beronders school Exemplare ..... 9800 Seiden-Brücken teine raries ...... 11500

### Gardinen, Decken

Gardinenmull as 100 em brois to Pastell- 95pe. Tüll-Halbvorhang mis Fransen, moderne 400 Tüll-Fensterdekoration 1 dg. Querbehg a. 975 Tüll-Bettdecke 2 teilig fletgrundig moderne 1375 Filetnetz-Bettdecke metrie relea guetopti 1570 Schlafdecke wollygrau, solide Qualities, 1450 Diwandedke schwares Gobelingswebs, mis 1800

### Spielwaren

Zelluloid-Baby so cm 400 stein 190 to 290 Baby in Hendmit Hast Schlaf 190 to 290 to 375 Kugelgelenkpuppe Waltershaus 375 20 575 Puppenwagen mit Stoffaus- 1050 bis 1175 Puppenkastenwagen Figuren-Bilderbuch eater grow .... 9574

### — Damen-Wärche -

Kunstseid. Schlüpfer gute Qualitat ... 125 Hemdhose wascheband, Nachthemd = Stickerel retch suspentation 450 Complet Hunstwelde, mit Spittengernterung 575 Nachthemd nit la gen Aermale, moderne 500 Garnitur Unterklets und Schläpter, Flanellpyjama gote Qualita...... 600 Cunstselds, gute Qualität, im Karpou...

Barchent-Wäsche in grosser Auswahl

Zigarreneful (Abh. 2), aus 373 aus farbig, Krekodil-Moutonieder 3 Irne





ifeinem Par- 200 125

Manifebre-Kesten (wieah) but grossen (wieah), gate Qualitie Spingel und gwien 930 [astrumenten ... 2]

### Glas, Porzellan

Kaffeeservice Porrellam, 6 tellig, for 6 Personen, 625 Kaffeeservice Personal Goldstreffee 1150 Tafelservice Pornalism, 77 teiling, für in Pers 11500 Jardiniere Balkristall, on B ...... 1650 Kuchenteller Bistristan, es H .......... 2200 

### Stahlwaren

Essbesteck Boenhels ......Past 1 125 Ras- od. Besteck Alpaks, Pertrand...... Page 148 Esslöffel Alpaka, Perirand ...... 45pt. Kaffeelöffel Alpaka, Perirane...... 22pt Kuchengabel Alpara ...... 65Pr.

### Elektr. Artikel

Elektr. Bügeleisen 2 John Garantia ... 725 675 Heizsonne min Zaleitang vernickett, 1 Jahr Garantie 973 Christbaumbeleuchtung ...... 1450 Nachttisch-Bügellampe Menting, mit 873 Schreibtischlampe Mensing, mit Metall- 1978 Ständerlampe seidenschirm, es. 80 cm Ø . 4500

### Spielwaren

Holzstrassenbahn ...... 95pg Tuffiludia Gessilschaftsspiele, im Kart. 95pt. 190 Kegelspiel bunt tackfert...... 190 bis 290 Kaufstand weiss lack, solids Ausführung 290 Turnapparat sellen, Ringr mis Le-290 bis 480 derbang, Trapagrange, Schänkelbreis 290 bis 480 Kinder-Zweirad a Gummi vernick Lenk- 1500

Verkaufsstelle der Kristellgias-Zabriken Ludwig Hoser & Söhne, Kerisbad Leipziger Str., III. Stock



Neu eingerichtet: Spezial-Silberwaren-Ableilung Leipziger Strasse, II. Stock